BODENSEEKREIS

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2017

VIER LÄNDER REGION BODENSEE®

Inhaltsverzeichnis

1 Feststellungsbeschluss 4

2 Rechenschaftsbericht 6

2.1 Rechtsgrundlagen 6

2.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 6

2.3 Geschäftsverlauf 2017 6

2.4 Abweichungen gegenüber dem Plan 7

2.5 Stand der Aufgabenerfüllung 8

2.5.1 Gebäudeunterhaltung 8
2.5.2 Straßenunterhaltung - Gemeinschaftsaufwand 9
2.5.3 Abfallwirtschaftskonzept und Mengenentwicklung 10
2.5.4 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) 14
2.5.5 Soziales 15

3 Gesamtergebnisrechnung 20

3.1 Erträge 21

3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 21
3.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen 21
3.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen 24
3.1.4 Sonstige Transfererträge 24
3.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte 25
3.1.6 Privatrechtliche Leistungsentgelte 25
3.1.7 Kostenerstattungen und -umlagen 26
3.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge 27
3.1.9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen 27
3.1.10 Sonstige ordentliche Erträge 28

3.2 Aufwendungen 28

3.2.1 Personalaufwendungen 28
3.2.2 Versorgungsaufwendungen 29
3.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 29
3.2.4 Planmäßige Abschreibungen 32
3.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 34
3.2.6 Transferaufwendungen 35
3.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen 36
3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 37

4 Gesamtfinanzrechnung 39

4.1 Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 41

4.2 Finanzierungsmittelmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Investitionstätigkeit 41

4.3 Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Finanztätigkeit 43

4.4 Überschuss bzw. -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen 43

4.5 Entwicklung der Liquidität 43

4.6 Erläuterungen ausgewählter Investitionen 44

4.6.1 Verwaltungsgebäude 44
4.6.2 Schulgebäude 44
4.6.3 Asylbewerberunterkünfte 45
4.6.4 Straßenbauamt 46

4.6.5 Abfallwirtschaft 47

4.7 Übersicht der Investitionen ab 250.000 Euro *48*

5 Vermögensrechnung (Bilanz) 52

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden *54*

5.2 Aktiva *55*

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 55
5.2.2 Sachvermögen 56
5.2.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 56
5.2.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 57
5.2.2.3 Infrastrukturvermögen 59
5.2.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken 60
5.2.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 61
5.2.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 62
5.2.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 63
5.2.2.8 Vorräte 64
5.2.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 64
5.2.3 Finanzvermögen 65
5.2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 65
5.2.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen 65
5.2.3.3 Sondervermögen 67
5.2.3.4 Ausleihungen 67
5.2.3.5 Wertpapiere 68
5.2.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen 69
5.2.3.7 Privatrechtliche Forderungen 70
5.2.3.8 Liquide Mittel 70
5.2.4 Abgrenzungsposten 71
5.2.4.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 71
5.2.4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse 71

5.3 Passiva *72*

5.3.1 Basiskapital 72
5.3.2 Rücklagen 72
5.3.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 73
5.3.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses 73
5.3.2.3 Zweckgebundene Rücklagen 73
5.3.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses 74
5.3.4 Sonderposten 74
5.3.4.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen 74
5.3.4.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge 74
5.3.4.3 Sonderposten für Sonstiges 75
5.3.5 Rückstellungen 75
5.3.5.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen 75
5.3.5.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen 76
5.3.5.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien 76
5.3.5.4 Gebührenrückstellungen 77
5.3.5.5 Altlastensanierungsrückstellungen 77
5.3.5.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen 77
5.3.5.7 Sonstige Rückstellungen 78
5.3.6 Verbindlichkeiten 78
5.3.6.1 Anleihen 78
5.3.6.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 78
5.3.6.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 80
5.3.6.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 81
5.3.6.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 81
5.3.6.6 Sonstige Verbindlichkeiten 82
5.3.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 82

6 Teilhaushalte 84

6.1 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung 86

6.2 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung 89

6.3 Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben 93

6.4 Teilhaushalt 4 – Kulturpflege 97

6.5 Teilhaushalt 5 – Soziales 101

6.6 Teilhaushalt 6 – Bauangelegenheiten 105

6.7 Teilhaushalt 7 – Energie- und Abfallwirtschaft 109

6.8 Teilhaushalt 8 – Straßen 113

6.9 Teilhaushalt 9 – Verkehr und ÖPNV 117

6.10 Teilhaushalt 10 – Natur, Umwelt und Wirtschaft 121

6.11 Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft 125

7 Aufgliederung des Jahresergebnisses 129

8 Anhang 130

8.1 Allgemeines 130

8.2 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 130

8.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten 130

8.4 Landkreisanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen 130

8.5 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen 131

8.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) 131

8.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 131

8.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre 131

8.9 Angaben über den Bodenseekreis und die Kreisorgane zum 31.12.2017 132

9 Anlagen 136

9.1 Vermögensübersicht 136

9.2 Forderungsübersicht 137

9.3 Schuldenübersicht 138

9.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresende 139

9.5 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 140

9.6 Gesamtübersicht der Investitionen 141

9.7 Übersicht über das Mündelvermögen 180

9.8 Bilanz in Kontenform nach §52 GemHVO 181

10 Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2017 183

Anmerkung:

Bedingt durch die Haushaltssystematik sind Ertrage im Ergebnishaushalt negativ und Aufwendungen im Ergebnishaushalt positiv dargestellt. Umgekehrt verhält es sich im Finanzhaushalt. Hier werden Einzahlungen positiv und Auszahlungen negativ dargestellt.

1 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i.V.m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 16. Oktober 2019 den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Beträgen fest:

Nr.	Bezeichnung	EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	306.718.156
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	297.434.205
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)**	**9.283.950**
1.4	Außerordentliche Erträge	3.143.848
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	693.076
1.6	**Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)**	**2.450.772**
1.7	**Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)**	**11.734.723**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.454.435
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.361.495
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**16.092.940**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.638.562
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.199.135
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 u. 2.5)**	**-14.560.573**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**1.532.368**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.530.839
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Finanzierungstätigkeit (Saldo 2.8 u. 2.9)**	**-2.530.839**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HJ (Saldo 2.7 u. 2.10)**	**-998.471**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein-u. Auszahlungen	-4.181.170
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**10.384.530**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)**	**-5.179.641**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HJ (Saldo aus 2.13 und 2.14)**	**5.204.889**

3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	436.055
3.2	Sachvermögen	196.530.605
3.3	Finanzvermögen	67.409.913
3.4	Abgrenzungsposten	6.686.047
3.5	Nettoposition	0
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)**	**271.062.620**
3.7	Basiskapital	123.889.593
3.8	Rücklagen	19.380.767
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	49.155.700
3.11	Rückstellungen	36.633.417
3.12	Verbindlichkeiten	40.088.039
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.915.104
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)**	**271.062.620**

Friedrichshafen, 16. Oktober 2019

gez.
Lothar Wölfle, Landrat

2 Rechenschaftsbericht

2.1 Rechtsgrundlagen

Haushaltsausgleich im NKHR

Dreh- und Angelpunkt der kommunalen Finanzwirtschaft bleibt der Haushaltsausgleich. Dabei wird das Augenmerk auf das Ressourcenverbrauchskonzept gelegt. Der Haushaltsausgleich ist im Gesamtergebnishaushalt zu erreichen. Der gesamte Ressourcenverbrauch des ordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres ist durch das Ressourcenaufkommen desselben Jahres zu decken. Dabei werden auch nicht zahlungswirksame Größen wie die Abschreibungen und Rückstellungen mit einbezogen, um künftige Generationen durch den Ressourcenverbrauch nicht zu belasten.

Der Finanzhaushalt ist hingegen nicht zwingend auszugleichen. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Zahlungsfähigkeit (Liquidität) vorhanden ist. Zahlungsmittel zur Tilgung von Krediten und zur Finanzierung von Investitionen sind vorzuhalten.

2.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Kreistag hat am 20. Dezember 2016 die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 beschlossen und das Regierungspräsidium Tübingen die genehmigungspflichtigen Teile mit Schreiben vom 10. Februar 2017 genehmigt. Am 17. März 2017 wurde die Haushaltssatzung bekannt gemacht und anschließend vom 20. bis einschließlich 28. März 2017 öffentlich ausgelegt. Zudem ist der Haushaltsplan unter www.bodenseekreis.de öffentlich jederzeit einsehbar.

Mit der Überleitung aus der Kameralistik in die Doppik erfolgte für das Haushaltsjahr 2016 die erste Planung nach dem neuen Haushaltsrecht. Diese Überleitung der Haushaltsansätze erleichterte den Einstieg für die Mitarbeitenden im Haus ungemein. Eine Folge daraus ist jedoch, dass die Planung z.T. ungenau erfolgt ist und sich erst im Laufe des Jahres 2016 und mit Aufstellung der Eröffnungsbilanz im Jahr 2017 Änderungen ergeben haben. Dies führte zwangsläufig zu Umbuchungen und schwer vergleichbaren Werten.

2.3 Geschäftsverlauf 2017

Das Haushaltsjahr 2017 war, wie auch das Jahr 2016, geprägt von der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik. Die Erstellung und der Beschluss der Eröffnungsbilanz hatte im Jahr 2017 oberste Priorität. Die dadurch immer wieder neu gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen führten zu laufenden Veränderungen und der ständigen Wissensweitergabe an alle Mitarbeitenden im Haus, die sich auf die neue Systematik einstellen mussten. Daher gilt unser Dank, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Änderungen - neben ihrer täglichen Arbeit - immer wieder mit umgesetzt haben. Auch heute und in Zukunft werden neuere Erkenntnisse zu Anpassungen im Buchungsalltag führen.

Die Steuerkraftsumme ist mit 273,67 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (Vj. 278,89 Mio. Euro). In der Vergangenheit folgte regelmäßig nach einigen Rekordanstiegen ein doch moderateter Abfall. Seit 2008 hat sich der Wert der Steuerkraftsumme um rd. 180 Mio. Euro erhöht (2008: 193,60 Mio. Euro). Der Anstieg der Kreisumlage betrug dadurch rd. 27,55 Mio. Euro (Kreisumlagehebesatz ist von 31,0 % auf 32,0 % angehoben worden). Dies klingt enorm, jedoch haben auch die Aufgaben seither deutlich zugenommen.

2.4 Abweichungen gegenüber dem Plan

In Summe wurden rund 1,72 Mio. Euro weniger Erträge erzielt, als im Haushalt geplant wurden. Dabei wurden jedoch bei den Zuweisungen 7,04 Mio. Euro mehr eingenommen (davon im Rahmen des FAG 2,83 Mio. Euro). Die ersten beiden doppischen Jahre waren durch starke Verschiebungen geprägt, die durch die kameral umgewandelte Planung, aber nun doch anders zugeordnete doppische Buchungen verursacht wurden.
Am deutlichsten sind die Mindererträge bei den Kostenerstattungen, die sich allein zu 18,04 Mio. Euro aus geringeren Zuweisungen für den Asylbereich ergeben (siehe 3.1.7).
Die höheren Sonstigen Erträge ergeben sich durch nicht geplante Rückstellungen bzw. deren Auflösung aus dem Jahr 2016 sowie aus sonstigen Abgrenzungsbuchungen.

Im Vergleich zum Plan stiegen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren um rd. 1,04 Mio. Euro und die Deponie- und Abfallgebühren führten zu einer Verbesserung von rd. 1,13 Mio. Euro.

Hinzu kommen weitere Zusatzerträge aus Mieten, Pachten und Erträgen aus Verkauf von zusammen rd. 625 TEuro (davon + 533 TEuro aus Papierverkauf).
Die aktivierten Eigenleistungen waren bislang nicht beplant und verbesserten damit das Ergebnis um weitere 346 TEuro.

Durch massive Verschiebungen zum Plan ist die Aussagekraft teilweise begrenzt. So kam es zu Umschichtungen der Bußgelder. Da der Bodenseekreis Bußgelder teilweise als Untere Verwaltungsbehörde (UVG) einnimmt, sind diese Bußgelder als Zuwendungen vom Land zu verbuchen. An anderer Stelle gab es enorme Verschiebungen zwischen den Sachkonten durch die Abgrenzung von Zuwendungen und Kostenerstattungen. Auch die Herkunft der Gelder, ob von Bund, Land, Gemeinden oder Sonstigen hat Auswirkungen auf die Zuordnung. Dies konnte zum Zeitpunkt der erstmaligen doppischen Planung noch nicht berücksichtigt werden.

Weiterhin gab es Verschiebungen bei Investitionen und Aufwendungen, da nicht alle Maßnahmen investiv geplant wurden, welche sich am Ende als investive Maßnahme herausstellten. So wurden z.B. die Zahlungen für den Verwaltungsneubau Albrechtstraße 77 als Aufwand geplant, jedoch muss dies in der Doppik als Finanzierungsleasing und damit nur in der Gesamtfinanzrechnung gebucht werden. Andersherum wurden Maßnahmen investiv geplant, die sich jedoch bei näherer Prüfung als einfacher Sanierungsaufwand entpuppten.

Die größte Einsparung ergibt sich bei den geplanten Aufwendungen im Transferbereich. Im Einklang mit den Erträgen wurde bei der Planung im Sommer 2016 von weiterhin hohen Flüchtlingszahlen ausgegangen. Dies trat so nicht ein, weshalb die Transferaufwendungen

nicht in vollem Umfang benötigt wurden. Nähere Erläuterungen finden sich unter 2.5.5 Soziales (Seite 15ff).

2.5 Stand der Aufgabenerfüllung

Nachfolgend wird auf die größeren Aufgabenbereiche näher eingegangen.

2.5.1 Gebäudeunterhaltung

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen - Sanierung Unterverteiler Werkstattgebäude
Die Elektroverteiler mussten den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2020 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen - Wasserschaden Erweiterungsbau/ Sanierung Wärmeverteilnetz
Angesichts von Korrosion an den Heizleitungen kam es zu mehreren Wasserschäden im Erweiterungsbau des Beruflichen Schulzentrums in Friedrichshafen. Nachdem die Ursache der Wasserschäden festgestellt werden konnte, hat der Versicherer die Kostenübernahme bei weiteren korrodierten Heizleitungen abgelehnt. Aufgrund der Obliegenheitspflicht als Eigentümer war es notwendig, das komplette Wärmeverteilnetz zu erneuern. Gemäß Beschluss des AUT vom 6. November 2018 wurden nach abschließender Prüfung der Sach-, und Rechtslage, sowie aufgrund mangelnder Erfolgsaussichten, die Regressanstrengungen gegen die Firma Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH & Co. KG als Totalübernehmer sowie gegen das Büro Drees & Sommer als externer Qualitätsüberprüfer eingestellt.

Berufliches Schulzentrum Überlingen - Kanalsanierung/ Neugestaltung Hof
Der Schulhof der Jörg-Zürn-Gewerbeschule müsste in Teilen aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten geöffnet werden. In diesem Zuge wurde der Hof neugestaltet und modernisiert.

Berufliches Schulzentrum Überlingen - Brand im Lackierraum
Aufgrund des Brandes in dem Lackierraum in der Werkstatt der Jörg-Zürn-Gewerbeschule am 3. August 2016 mussten umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der Werkstatt durchgeführt werden. Sowohl die Lackierwerkstatt als auch weitere angrenzende Räume wurden vollständig zerstört. Nach einer umfassenden Sanierung konnten die Räume im September 2017 wieder dem Schulbetrieb zur Verfügung gestellt werden. Die Schlussabrechnung mit der Versicherung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung Niederspannungsverteilung
Die Niederspannungsverteiler mussten den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Dazu wurde der Bestand zurückgebaut und die neuen Verteiler aufgebaut. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2018 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung Klassenzimmer
Im fünften Bauabschnitt des Projekts wurden zehn Klassenzimmer grundlegend saniert. Hierbei wurden die Beleuchtungsanlagen, die abgehängten Decken sowie die Wandbekleidungen erneuert, wodurch die Raumqualität, die Akustik und die Beleuchtung verbessert wurden.

Sanierung Mädchen-WC
Nach über 46-jähriger Nutzung wurde ein Mädchen-WC grundlegend saniert. Neben der kompletten Erneuerung der Sanitärinstaurationen wurden sämtliche Decken, Wände und Bodenbeläge sowie die Trennwände erneuert.

Sanierung Außenbeleuchtung
Die Erdkabel der Außenbeleuchtung waren defekt und mussten erneuert werden. In diesem Zuge wurden die Leuchten gegen LED- Leuchten ersetzt. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Bund beantragt und abgerufen.

2.5.2 Straßenunterhaltung - Gemeinschaftsaufwand

Die pauschal zugewiesenen Mittel für die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sind im Bodenseekreis nach wie vor knapp bemessen.

Beim Bund hat sich der Fehlbetrag am Gemeinschaftsaufwand gegenüber dem Vorjahr um rd. 273 TEuro erhöht. Zum Jahresende 2017 belief sich das kumulierte Defizit, auf rd. 2 Mio. Euro. Eine nachhaltige Lösung des Problems ergibt sich frühestens nach Änderung der Zuweisungspraxis, wenn auf der Basis von Bestandsdaten eine bedarfsgerechte Zuweisung erfolgt (Ergebnisorientierte Steuerung). Entsprechende Verhandlungen zwischen Landkreistag und Verkehrsministerium sollen in 2019 sukzessive zu einer bedarfsgerechteren Mittelverteilung führen. Die für den Unterhaltungsbereich vom Bund zugewiesenen Mittel werden nur für den unabdingbaren Bedarf zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit verwendet.

Beim Land ist für 2017 ein Fehlbetrag von 21,4 TEuro entstanden. Dier wurde mit dem Überschuss aus dem Vorjahr in Höhe von 59,7 TEuro verrechnet.

2.5.3 Abfallwirtschaftskonzept und Mengenentwicklung

Das Haushaltsjahr 2017 war abfallwirtschaftlich insbesondere geprägt durch die Inbetriebnahme der Deponie Überlingen-Füllenwaid. Gebührenrechtlich konnte das Haushaltsjahr vor allem aufgrund höherer Gebühreneinnahmen und sehr hoher Papiererlöse um 409 TEuro günstiger als geplant abgeschlossen werden. Haushaltsrechtlich ergab sich buchungstechnisch bedingt ein Fehlbetrag in Höhe von 835 TEuro.

Mengenbilanz

Abfallart	**2016**	**2017**		
		geplant	**erreicht**	**Differenz zum Planwert**
	to.	**to.**	**to.**	**to.**
Abfälle zur thermischen Behandlung (Restmüll):				
Hausmüll	21.548	21.200	21.423	+ 223
Sperrmüll	3.377	3.450	3.292	- 158
Gewerbemüll / sonstige Selbstanlieferungen	7.685	7.500	7.961	+ 461
Sonstige gebührenfreie Anlieferungen	122	150	120	- 30
Insgesamt:	**32.732**	**32.300**	**32.796**	**+ 496**
Inertabfälle: (Bauschutt, Erdaushub)	**8.320**	**15.400**	**18.842**	**+ 3.442**
Biomüll:	**16.901**	**17.200**	**16.537**	**- 663**
Gartenabfälle:	**18.821**	**17.100**	**18.136**	**+ 1.036**
Wertstoffe:				
Papier	18.655	19.000	18.305	- 695
Holz	10.462	10.000	9.737	- 263
Glas	5.545	5.000	4.956	- 44
Altmetall	3.058	2.600	3.100	+ 500
Elektroaltgeräte	2.102	1.930	2.075	+ 145
Sonstige Wertstoffe	754	670	698	+ 28
Insgesamt:	**40.576**	**39.200**	**38.871**	**- 329**

Die Restabfälle wurden über die TPLUS GmbH in den Schweizer Kehrichtverbrennungsanlagen Zürich-Josefstraße, Zürich-Hagenholz und Hinwil thermisch behandelt. Das Restmüllaufkommen lag insgesamt geringfügig um 64 Tonnen über der Vorjahresmenge. Während das Hausmüll- wie auch das Sperrmüllaufkommen gegenüber dem Vorjahr geringer ausgefallen sind, war bei der Gewerbemüllmenge eine Steigerung zu verzeichnen. Insgesamt lag das Restmüllaufkommen um 496 Tonnen über dem Planwert.

Aufgrund der Inbetriebnahme der DK I – Deponie Überlingen-Füllenwaid konnte beim Aufkommen an Inertabfällen (Bauschutt, Erdaushub) eine deutliche Steigerung zum Vorjahr verzeichnet werden. Die Steigerung zum Planwert 2017 ist auf höhere DK II-Mengen zurückzuführen.

Das Biomüllaufkommen ist gegenüber dem Vorjahr um 364 Tonnen gesunken und blieb auch um 663 Tonnen unter dem Planansatz. Demgegenüber war die Menge an Gartenabfällen um 1.036 Tonnen deutlich über dem Planwert.

Das Wertstoffaufkommen lag insgesamt um 329 Tonnen unter dem Planwert. Innerhalb der verschiedenen Wertstoffe gab es verschiedene Abweichungen, die sich im Rahmen der üblichen Schwankungsbreite befanden.

Erträge und Aufwendungen

Erträge

Die Ertragssituation verlief im Jahr 2017 sehr positiv: sowohl bei den Gebühreneinnahmen als auch bei den Wertstofferlösen konnten deutliche Mehreinnahmen erzielt werden.

Nr.	Ertragsart	2016	2017		
			Ansatz	Ergebnis	Differenz
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte:				
	Abfallgebühren	- 14.952.289	- 14.570.000	- 15.137.324	- 567.324
	Deponiegebühren	- 3.021.459	- 3.120.000	- 3.679.646	- 559.646
	Sonstige Gebühren	5	- 1.500	- 5.535	- 4.035
	Insgesamt	**- 17.973.742**	**- 17.691.500**	**- 18.822.505**	**- 1.131.005**
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte:				
	Erlöse Papierverkauf	- 1.739.197	- 1.600.000	- 2.132.728	- 532.728
	Erlöse Altmetall/Elektronikschrott	- 189.852	- 295.000	- 356.489	- 61.489
	Insgesamt	**- 1.929.049**	**- 1.895.000**	**- 2.489.217**	**- 594.217**
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
	Erstattungen der Dualen Systeme	- 412.201	- 470.000	- 358.597	+ 111.403
	Sonstige Erstattungen	- 2.673	0	- 27.610	- 27.610
	Insgesamt	**- 414.874**	**- 470.000**	**- 386.206**	**+ 83.794**
4-6	**Zwischensumme**	**- 20.317.665**	**- 20.056.500**	**- 21.697.929**	**- 1.641.429**

Die Mehreinnahmen bei den Abfallgebühren (+567 TEuro) sind neben dem Einwohneranstieg und der Tendenz zu kleineren Haushalten auf einen zu gering angesetzten Planwert zurückzuführen. Die höheren Deponiegebühreneinnahmen (+560 TEuro) sind auf die Mengensteigerungen bei Gewerbe-, DK II-, und Gartenabfällen sowie auf die höhere Gebühr für Altholz zurückzuführen. Insgesamt lagen die Gebühreneinnahmen um 1.131 TEuro über dem Planansatz.

Sehr gut war der Papierpreis, so dass hier Mehreinnahmen von 533 TEuro verzeichnet werden konnten. Auch bei der Verwertung von Altmetall und Elektronikschrott konnten aufgrund guter Erlössituation Mehreinnahmen von 56 TEuro erzielt werden.

Die Mindereinnahmen bei den Kostenerstattungen sind auf die geänderte Rechnungsführung im Rahmen der Doppik zurückzuführen. Im Planansatz 2017 war die Umsatzsteuer mit enthalten, während das Ergebnis 2017 nur den Nettowert anzeigt.

In der Summe ergaben sich Gesamterträge (ohne Berücksichtigung der Rückstellungsentnahme) in Höhe von 21,7 Mio. Euro, die somit um 1.641 TEuro über dem Planansatz lagen.

Aufwendungen

Größere Einsparungen ergaben sich bei den Nachsorgeaufwendungen für die Deponien und bei der internen Leistungsverrechnung. Mehraufwendungen ergaben sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bei den Abschreibungen, bei der Zuführung zur Nachsorgerückstellung und bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Nr.	Aufwandsart	2016 Ergebnis	2017 Ansatz	2017 Ergebnis	2017 Differenz
11	Personalaufwendungen:	**2.216.251**	**2.351.900**	**2.288.879**	**- 63.021**
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
	Restabfallbehandlung	5.983.277	6.000.000	5.935.998	- 64.002
	Öffentliche Abfallabfuhr	3.761.876	3.645.000	3.686.472	+ 41.472
	Papiersammlung	1.589.847	1.775.000	1.691.475	- 83.525
	Verwertung Biomüll	1.084.575	1.165.000	1.060.912	- 104.088
	Holzverwertung	253.718	535.000	819.064	+ 284.064
	Einsammeln und Verwerten Wertstoffe	1.127.154	1.172.000	1.165.241	- 6.759
	Sonstige Betreiberentgelte	2.270.967	2.720.000	2.694.265	- 25.735
	Sonstige Sachkosten	435.735	411.050	319.401	-91.649
	Zwischensumme	16.507.150	17.423.050	17.372.828	- 50.222
	Pauschale Kürzung	0	- 1.204.650	0	1.204.650
	Nachsorgeaufwendungen Deponien	806.202	1.858.600	951.743	- 906.857
	Insgesamt	**17.313.352**	**18.077.000**	**18.324.571**	**+ 247.571**
14	Planmäßige Abschreibungen	**396.095**	**243.400**	**441.406**	**+ 198.006**
	Zinsen u.ä. Aufwendungen	**0**	**78.200**	**21.386**	**-56.814**
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
	Zuführung zur Nachsorgerückstellung	1.115.237	46.500	1.178.956	+ 1.132.456
	Zuführg. z. Rückst. ausst. Rechnungen	117.307	0	116.500	+ 116.500
	Periodenfremder Aufwand	0	0	123.971	+ 123.971
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	518.563	451.400	505.787	+ 54.387
	Insgesamt	**1.633.800**	**497.900**	**1.925.214**	**+ 1.427.314**
TE 23	Aufwendungen für interne Leistungen	**1.121.157**	**1.320.200**	**961.785**	**- 358.415**
11-TE 23	**Zwischensumme**	**22.680.654**	**22.568.600**	**23.963.241**	**+ 1.394.641**

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren insbesondere für die Holzverwertung aufgrund der deutlich angestiegenen Verwertungskosten Mehraufwendungen in Höhe von 284 TEuro zu verzeichnen. Eine größere Minderaufwendung ergab sich bei der Biomüllverwertung aufgrund der geringeren Menge. Ansonsten glichen sich Mehr- und Minderaufwendungen überwiegend aus, so dass sich per Saldo Minderaufwendungen von 50 TEuro ergaben. Die pauschal vorgenommene Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.205 TEuro konnte auf der Ausgabenseite nicht realisiert werden, ist jedoch durch die ausgewiesenen Mehrerlöse erwirtschaftet.

Die Nachsorgeaufwendungen für die Deponien blieben um 907 TEuro unter dem Planansatz, da bestimmte Sanierungsmaßnahmen der Deponie Weiherberg verschoben wurden. Für die getätigten Nachsorgeaufwendungen erfolgt eine entsprechende Entnahme aus den Nachsorgerückstellungen.

Die Abschreibungen fielen insbesondere durch die Inbetriebnahme der Deponie Überlingen-Füllenwaid um 198 TEuro höher als geplant aus. Die Zuführung zur Nachsorgerückstellung

beinhaltet im Wesentlichen die Verzinsung der Rückstellung in Höhe von 4 %, die im Planansatz nicht berücksichtigt war. Weiterer Mehraufwand ergab sich durch die Bildung von Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen in Höhe von 117 TEuro sowie durch Aufwendungen, die das Vorjahr betreffen (124 TEuro). Insgesamt ergibt sich bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ein Mehraufwand zum Planansatz in Höhe von 1.427 TEuro.

Im Rahmen der Doppikumstellung wurde die Interne Leistungsverrechnung auf eine neue Basis gestellt, wodurch sich für die Abfallwirtschaft geringere Aufwendungen in Höhe von 358 TEuro im Vergleich zum Planansatz ergaben.
Die Gesamtaufwendungen fielen somit um 1.395 TEuro höher als geplant aus.

Rechnungsergebnis Produktbereich Abfallwirtschaft
Das gebührenrechtliche Ergebnis des Produktbereichs Abfallwirtschaft ergibt einen Fehlbetrag von 328.122 Euro. Unter Berücksichtigung einer aus dem Vorjahr noch nachzuholenden Entnahme von 4.685 Euro wurde im Ergebnishaushalt eine Entnahme aus der Gebührenrückstellung in Höhe von 332.807 Euro vorgenommen.

Hieraus ergibt sich das haushaltsrechtliche Rechnungsergebnis für den Produktbereich Abfallwirtschaft wie folgt:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Erträge (Zwischensumme 4 – 6)	- 20.056.500	- 21.697.929	- 1.641.429
Zuzüglich:			
Sonstige ordentliche Erträge			
Entnahme Nachsorgerückstellung	- 1.858.600	- 951.743	+ 906.857
Entnahme Rückstellung Gebühren (Fehlbetrag Gebührenhaushalt)	- 737.000	- 332.807	+ 404.193
Sonstige ordentlichen Erträge	- 10.000	- 146.132	-136.132
Abzüglich: Aufwendungen (Zw.summe 11 – TE 23)	22.568.600	23.963.241	+ 1.394.641
= haushaltsrechtliches Ergebnis	**- 93.500**	**834.629**	**928.129**

Das Haushaltsjahr 2017 schließt im Produktbereich Abfallwirtschaft mit einem Fehlbetrag von 834.629 Euro (geplant: -93.500 Euro) ab.

Ursächlich für diesen Fehlbetrag sind nachfolgende gebührenrechtlich zu berücksichtigende Positionen, die im Ergebnishaushalt nicht dargestellt werden:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
kalkulatorische Zinsen Anlagekapital	- 93.500	- 220.814	- 127.314
Verzinsung Nachsorgerückstellung	0	1.060.128	1.060.128
Ausstehende Entnahme Gebührenrücklage	0	- 4.685	- 4.685
Insgesamt	**- 93.500**	**834.629**	**928.129**

Die Abweichung des Jahresergebnisses zum Planansatz ist im Wesentlichen durch die im Planansatz nicht berücksichtigte Verzinsung der Nachsorgerückstellungen begründet.

Gebührenrechtliches Ergebnis

Zur Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses ist das haushaltsrechtliche Ergebnis um folgende Positionen zu bereinigen bzw. zu ergänzen:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Haushaltsrechtliches Ergebnis	- 93.500	834.629	928.129
Bereinigung um: vorgenommene Entnahme aus der Gebührenrück-stellung	737.000	332.807	- 404.193
Ergänzung um: Kalkulatorische Ver-zinsung des Anlagekapitals	93.500	220.814	127.314
Ergänzung um: Verzinsung der Nachsorgerückstellung	0	-1.060.128	-1.060.128
Gebührenrechtliches Ergebnis = Fehlbetrag	**737.000**	**328.122**	**-408.878**

Der gebührenrechtliche Fehlbetrag in Höhe von 328.122 Euro ist innerhalb von fünf Jahren in eine neue Abfallgebührenkalkulation einzubringen.

2.5.4 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Das Jahr wurde geprägt durch die neuen Zahlungen des Landes, die anstelle direkt zu den Verkehrsunternehmen, an die Landkreise gehen und dann verteilt werden (3,1 Mio. Euro).

Des Weiteren wurden die Jahre 2015 – 2017 mit dem Verkehrsunternehmen Strauss spitz abgerechnet, da inzwischen die testierten Daten vorlagen.

Mit der Fortführung der emma-Pilotprojekte (Einfach mobil mit Anschluss) wurde die Erreich-barkeit der Teilorte in den betroffenen Gemeinden gesichert.

2.5.5 Soziales

Überblick

Der Teilhaushalt Soziales (5) schließt mit einem Nettoressourcenbedarf 2017 in Höhe von rund 93,72 Mio. Euro ab und liegt damit 6,87 Mio. Euro unterhalb des Planansatzes von 100,71 Mio. Euro. Hauptursache der hohen Differenz zwischen Ansatz und Ergebnis lagen in der zum Planungszeitpunkt noch nicht vorliegenden Erfahrungen mit einem doppischen Rechnungsergebnisse und der hohen unerwarteten periodenfremden Nachzahlungen des Bundes und Landes (z.B. Wohngeldentlastung, flüchtlingsbedingte Erstattungen SGB II).

Teilhaushalt 5 **Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag**	**2016** **Ergebnis**	**2017** **Ansatz**	**Ergebnis**	***Abweichung***
Steuern und ähnliche Abgaben	-683.041	-700.000	-798.756	*-98.756*
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-34.083.407	-43.822.500	-44.780.581	*-958.081*
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	-217	0	-216	*-216*
Sonstige Transfererträge	-14.114.683	-14.323.600	-14.423.561	*-99.961*
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-637.286	-679.500	-729.003	*-49.503*
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-188.052	-40.000	-73.325	*-33.325*
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-39.944.530	-42.872.000	-23.131.288	*19.740.712*
Sonstige ordentlichen Erträge	-2.827.542	-19.000	-11.208.965	*-11.189.965*
Summe ordentliche Erträge	-92.748.765	-102.456.600	-95.145.695	*7.310.905*
Personalaufwendungen	19.011.008	19.585.500	20.244.275	*658.775*
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.502.902	12.095.200	4.424.076	*-7.671.124*
Abschreibungen	2.260.624	2.829.600	2.469.099	*-360.501*
Transferaufwendungen	143.558.831	156.242.100	141.219.142	*-15.022.958*
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	12.792.140	5.021.300	13.654.102	*8.632.802*
Summe ordentliche Aufwendungen	184.125.506	195.773.700	182.010.693	*-13.763.007*
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.359.696	7.396.100	6.861.073	*-535.028*
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**98.006.437**	**100.713.200**	**93.726.071**	***-6.987.129***

Die ordentlichen Aufwendungen von 182,01 Mio. Euro lagen mit einer Abweichung von fast 14 Mio. Euro gegenüber dem Plan zwar deutliche unterhalb der Erwartungen. Allerdings lagen die ordentlichen Erträge ebenfalls mit 7,31 Mio. Euro unterhalb des Ansatzes.

Kennzahl*	**Ergebnis 2016**	**Ansatz 2017**	**Ergebnis 2017**
Sozialaufwandsquote = Nettoressourcenbedarf Soziales / ordentliche Aufwendungen	32,48 %	31,85 %	30,62 %
Nettoressourcenbedarf Soziales je Einwohner = Zuschussbedarf Soziales / Einwohner (Stand 31.12.)	444,76 €	450,08 €	416,39 €
Deckung Nettoressourcenbedarf Soziales durch die Kreisumlage = Zuschussbedarf Soziales (THH 5) / Kreisumlage	97,07 %	89,13 %	96,16 %

Mit Einführung des neuen Kommunalen Haushaltsrechtes kann der Bodenseekreis sich an den vom KGST entwickelten Steuerungskennzahlen orientieren, welche in den Landkreisen Baden-Württemberg Anwendung finden. Diese sind:

1. *Sozialaufwandsquote:* (Nettoressourcenbedarf Soziale Hilfen 31 + Nettoressourcenbedarf Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 36) x 100) / Ordentliche Gesamtaufwendungen
2. *Nettoressourcenbedarf Sozialwesen je Einwohner:* (Nettoressourcenbedarf Soziale Hilfen 31 + Nettoressourcenbedarf Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 36 + Umlage an KVJS + Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG) / Einwohner zum 30.06. d. lfd. j.
3. *Anteil Sozialwesen an der Kreisumlage*: (Nettoressourcenbedarf Soziale Hilfen 31 + Nettoressourcenbedarf Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 36) / Kreisumlage x 100

Die Vergleichbarkeit der beiden ersten doppischen Haushaltsjahre ist jedoch bedingt durch Anfangsschwierigkeiten nicht einwandfrei gegeben. In den Folgejahren gehen wir von einer guten Datenbasis und der damit verbundenen hohen Aussagekraft aus.

Soziale Hilfen nach dem SGB XII und sonstige Hilfen (PB 31.10)

Mit einem Nettoressourcenbedarf von 53,94 Mio. Euro umfassen die Hilfen nach dem SGB XII fast 60 Prozent des gesamten Nettobedarfs des Teilhaushaltes 5 und haben immensen Einfluss auf den Gesamthaushalt und die sozialen Gegebenheiten des Bodenseekreises.

Produktgruppe 31.10 Soziales	**2016**	**2017**		
Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	***Abweichung***
Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	*0*
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-11.671.372	-12.841.500	-14.231.189	*1.389.689*
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			0	*0*
Sonstige Transfererträge	-9.702.418	-9.629.500	-10.053.768	*424.268*
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-1.350	-1.000	-1.814	*814*
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	*0*
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-336.173	-286.000	-147.088	*-138.912*
Sonstige ordentlichen Erträge	-354.344	0	-2.718.133	*2.718.133*
Summe ordentliche Erträge	-22.065.666	-22.758.000	-27.151.992	*4.393.992*
Personalaufwendungen	2.193.573	2.151.100	2.458.271	*-307.171*
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.631	18.700	15.063	*3.637*
Abschreibungen	26.999	12.500	27.325	*-14.825*
Transferaufwendungen	74.251.375	77.872.900	73.654.737	*4.218.163*
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	2.053.392	51.500	4.123.280	*-4.071.780*
Summe ordentliche Aufwendungen	78.535.970	80.106.700	80.278.675	*-171.975*
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	770.771	947.000	814.160	*132.840*
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**57.241.075**	**58.295.700**	**53.940.843**	***4.354.857***

Mit 73,65 Mio. Euro bilden die Transferaufwendungen, d.h. die direkten sozialen Leistungen an Bürgerinnen und Bürger aus dem Bodenseekreis, den größten Teil der sozialen Hilfen. Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr ist allerdings nur buchhalterisch begründet. Einerseits wurde bei der Umstellung auf Doppik das Ergebnis des Jahres 2016 überzeichnet und anderseits ist ein Großteil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (rund 4 Mio. Euro) den Transferbereich zuzuschreiben.

Die Erträge konnten im Vergleich zum Vorjahr um fast 5 Mio. Euro erhöht werden. Neben der normalen Entwicklung lag dieser Effekt hauptsächlich an der Steigerung des Soziallastenausgleiches von über 2,5 Mio. Euro im Vergleich zum Jahr 2016.

Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende, PB 31.20)
Der Nettoressourcenbedarf der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II betrug 9,73 Mio. Euro und lag damit leicht unterhalb des Haushaltsansatzes.

Produktgruppe 31.20 SGB II	2016	2017		
Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	-683.041	-700.000	-798.756	-98.756
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-21.389.995	-30.400.000	-29.455.840	944.160
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	-120		-120	-120
Sonstige Transfererträge	-2.521.149	-2.878.000	-2.774.687	103.313
Entgelte für öffentliche Leistungen/ Einrichtungen	0	0	0	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.289.440	-4.902.600	-4.756.873	145.727
Sonstige ordentlichen Erträge	-199.301	-100	-1.619.927	-1.619.827
Summe ordentliche Erträge	-31.083.046	-38.880.700	-39.406.204	-525.504
Personalaufwendungen	4.930.505	5.162.000	5.521.411	359.411
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.046	83.500	41.844	-41.656
Abschreibungen	25.005	15.200	49.646	34.446
Transferaufwendungen	34.693.265	41.677.900	41.063.972	-613.928
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	648.329	378.600	877.305	498.705
Summe ordentliche Aufwendungen	40.335.149	47.317.200	47.554.178	236.978
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.552.277	1.940.700	1.582.171	-358.529
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**10.804.380**	**10.377.200**	**9.730.145**	**-647.055**

Den leicht über Plan liegenden Aufwendungen in Höhe von 47,55 Mio. Euro lagen höhere Erstattungen (+0,52 Mio. Euro) gegenüber. Ausschlaggebend war die rückwirkende Erhöhung der Erstattung für flüchtlingsbedingten Mehrkosten im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge und die Erstattung durch den Wegfall der Wohngeldentlastung. Zusammen mit den deutlich geringeren internen Leistungsaufwendungen führte dies zu einem geringeren Nettoressourcenbedarf und lag damit unter dem Rechnungsergebnis 2016.

Aufwendungen für Flüchtlinge und Asyl (PB 31.30; 31.40, 31.80.09; 31.80.10)
Der Zuschussbedarf für den Bereich Asyl lag mit 4,61 Mio. Euro fast genau auf Planungsniveau und nur rund 100.000 Euro höher als im Vorjahr. Den ordentlichen Aufwendungen von 26,06 Mio. Euro standen 22,34 Mio. Euro Erträge - größtenteils Kostenerstattungen - gegenüber.

Einen deutlichen Rückgang verzeichneten die Aufwendungen für Transferleistungen im Vergleich zum Vorjahreswert und auch zum Planansatz. Seit Dezember 2016 nahm der prognostizierte Zustrom an Flüchtlingen stark ab, gleichzeitig verlief der Übergang in den SGB II Leistungsbezug schneller und reibungsloser als erwartet. Zusätzlich konnte bereits Ende 2016 mit dem Abbau von Gemeinschaftsunterkünften begonnen wurden und die sächlichen Aufwendungen z.B. für den Betrieb von Unterkünfte lagen dadurch deutlich unterhalb des Planansatzes. In fast gleichem Umfang nahmen allerdings die Erstattungen durch das Land ab.

PG 31.40; 31.30;31.80.09;31.80.10 Asyl Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	2016 Ergebnis	2017 Ansatz	2017 Ergebnis	2017 Abweichung
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		0	-17.183	-17.183
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	0	0
Sonstige Transfererträge	-685.776	-600.000	-626.784	-26.784
Entgelte für öffentliche Leistungen /Einrichtungen	-308.267	-300.000	-381.582	-81.582
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.239	-40.000	-69.429	-29.429
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.052.290	-35.065.100	-16.094.392	18.970.709
Sonstige ordentlichen Erträge	-1.792.304	0	-5.152.267	-5.152.267
Summe ordentliche Erträge	-33.873.875	-36.005.100	-22.341.637	13.663.463
Personalaufwendungen	2.572.335	2.468.700	2.608.731	140.031
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.252.544	11.741.000	4.104.644	-7.636.356
Abschreibungen	2.137.758	2.754.600	2.208.004	-546.596
Transferaufwendungen	18.682.132	19.362.100	11.670.568	-7.691.532
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	8.002.581	3.661.900	5.469.885	1.807.985
Summe ordentliche Aufwendungen	37.647.348	39.988.300	26.061.832	-13.926.468
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	737.400	677.000	893.444	216.444
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**4.510.873**	**4.660.200**	**4.613.639**	**-46.561**

Unter dem Produkt 31.40 werden seit der Umstellung auf Doppik die Aufwendungen für die Unterbringung und Versorgung von unbegleitete minderjährige Ausländern (umA) abgebildet. Die Leistungserbringung erfolgt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe durch das Jugendamt. 2017 wurden für diesen Personenkreis 5,58 Mio. Euro Transfer- und Unterbringungsleistungen gewährt. Demgegenüber standen rund 5,49 Mio. Erstattungsleistungen.

Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (PB 36*)

Mit 20,72 Mio. Euro lag der Nettobedarf für Leistungen der Kinder und Jugendhilfe rund 1,58 Mio. Euro unterhalb des Planansatzes. Vor allem die durch die Doppik zu verantwortende Verschiebung in den Bereich der ordentlichen Erträge und Aufwendungen war 2017 – auch im Vergleich zum Rechnungsergebnis des ersten doppischen Haushaltes 2016 – enorm.

Produktgruppe 36* Kinder u. -Jugendhilfe Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	2016 Ergebnis	2017 Ansatz	2017 Ergebnis	2017 Abweichung
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-968.614	-540.000	-975.535	-435.535
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	-96		-96	-96
Sonstige Transfererträge	-1.073.329	-1.079.900	-788.216	291.684
Entgelte für öffentliche Leistungen /Einrichtungen	-194.636	-240.500	-189.761	50.739
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-94	0	-176	-176
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.334.890	-1.572.800	-1.306.900	265.900
Sonstige ordentlichen Erträge	-448.062	-300	-1.564.303	-1.564.003
Summe ordentliche Erträge	-4.019.721	-3.433.500	-4.824.988	-1.391.488
Personalaufwendungen	6.579.165	7.026.000	7.063.322	37.322
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.182	206.200	195.319	-10.881
Abschreibungen	67.851	43.800	177.769	133.969
Transferaufwendungen	14.361.810	15.436.000	13.040.167	-2.395.833
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	1.718.879	603.000	2.708.797	2.105.797
Summe ordentliche Aufwendungen	22.888.886	23.315.000	23.185.374	-129.626
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.139.466	2.434.900	2.368.011	-66.889
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**21.008.631**	**22.316.400**	**20.728.397**	**-1.588.003**

Für Transferleistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII wurden 13,04 Mio. Euro aufgewendet. Zu beachten ist allerdings, dass ein Großteil der periodenfremden Aufwendungen in den Bereich der Transferzahlungen gehörte.

Der Aufwand für stationäre Leistungen umfasste dabei mit 5,7 Mio. Euro fast die Hälfte der Transferzahlungen. Die hierbei erzielten Einsparungen in Höhe von 1,65 Mio. Euro sind vor allem auf die 2016 begonnene Umsteuerung im Bereich der vollstationären Fälle zurückzuführen, mit der mehr Kinder in Vollzeitpflege statt in Heimen untergebracht werden sollen. Die Umsteuerung hat schnell zu einer Einsparung geführt, die in dieser Höhe nicht erwartet wurde. (Hinweis: Das Rechnungsergebnis der Leistungen für unbegleitet Minderjährige Jugendliche werden bei Produkt 31.40 im Bereich Asyl abgebildet.)

3 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächti-gungs-übertra-gung aus Vorjahr	verfügbare Mit-tel abzgl. Ergebnis	Ermächti-gungs-über-tragg. ins Folgejahr
	Ordentliche Erträge								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	-683.041,14	-700.000,00	-798.756,20	-98.756,20	0,00	0,00	98.756,20	0,00
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Inv.zuwendungen u. -beiträge	-199.490.899,15	-204.285.000,00	-211.328.441,98	-7.043.441,98	-179.326,24	0,00	6.864.115,74	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuw.. u. -beiträge	-1.928.833,63	-2.263.600,00	-1.841.064,81	422.535,19	0,00	0,00	-422.535,19	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	-14.115.182,50	-14.323.600,00	-14.425.560,64	-101.960,64	0,00	0,00	101.960,64	0,00
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	-25.697.753,01	-24.876.700,00	-26.986.580,45	-2.109.880,45	0,00	0,00	2.109.880,45	0,00
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.091.156,57	-2.599.100,00	-3.224.279,52	-625.179,52	0,00	0,00	625.179,52	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-49.179.727,26	-52.772.500,00	-32.741.303,33	20.031.196,67	0,00	0,00	-20.031.196,67	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	-115.184,31	-126.400,00	-101.835,59	24.564,41	0,00	0,00	-24.564,41	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistgn. u. Bestandveränd.	-716.138,00	0,00	-345.776,00	-345.776,00	0,00	0,00	345.776,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.098.919,00	-6.488.200,00	-14.924.557,03	-8.436.357,03	0,00	0,00	8.436.357,03	0,00
11	**= ordentl. Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-303.116.834,57**	**-308.435.100,00**	**-306.718.155,55**	**1.716.944,45**	**-179.326,24**	**0,00**	**-1.896.270,69**	**0,00**
	ordentliche Aufwendungen								
12	- Personalaufwendungen	50.858.004,38	52.927.000,00	53.439.939,72	512.939,72	0,00	0,00	-512.939,72	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	39.712.895,37	50.527.300,00	38.469.217,15	-12.058.082,85	-820.005,06	0,00	11.238.077,79	0,00
15	- Planmäßige Abschreibungen	11.406.187,85	8.703.100,00	14.825.305,80	6.122.205,80	0,00	0,00	-6.122.205,80	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.481.488,20	1.081.200,00	1.434.380,89	353.180,89	0,00	0,00	-353.180,89	0,00
17	- Transferaufwendungen	158.479.754,37	173.253.200,00	155.963.179,15	-17.290.020,85	-15.640,00	0,00	17.274.380,85	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.535.016,91	21.943.300,00	33.302.182,36	11.358.882,36	-10.321,60	0,00	-11.369.203,96	0,00
19	**= ordentl. Aufw. (Summe Nr. 12 bis 18)**	**295.473.347,08**	**308.435.100,00**	**297.434.205,07**	**-11.000.894,93**	**-845.966,66**	**0,00**	**10.152.330,27**	**0,00**
20	**= Ordentl. Ergebnis (Saldo N. 11 u. 19)**	**-7.643.487,49**	**0,00**	**-9.283.950,48**	**-9.283.950,48**	**-1.025.292,90**	**0,00**	**8.256.059,58**	**0,00**
21	+ Außerordentliche Erträge	-451.174,12	0,00	-3.143.848,16	-3.143.848,16	-2.049.779,70	0,00	1.094.068,46	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	502.790,12	0,00	693.075,96	693.075,96	0,00	0,00	-693.075,96	0,00
23	**= Sonderergebnis (Saldo Nr. 21 und 22)**	**51.616,00**	**0,00**	**-2.450.772,20**	**-2.450.772,20**	**-2.049.779,70**	**0,00**	**400.992,50**	**0,00**
24	**= Gesamtergebnis (Saldo Nr. 20 und 23)**	**-7.591.871,49**	**0,00**	**-11.734.722,68**	**-11.734.722,68**	**-3.075.072,60**	**0,00**	**8.659.650,08**	**0,00**

3.1 Erträge

Die wesentlichen ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts ergeben sich aus der vorgelagerten Übersicht, welche im Folgenden erläutert werden.

Alle Erträge sind hierbei negativ und alle Aufwendungen positiv dargestellt.

3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

(siehe 3., Seite 20, Zeile 1)

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Weitergabe Wohngeldentlastung).

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*30521** Nettoentlastung Wegfall Wohngeld	683.041	700.000	798.756	98.756

3.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen

(siehe 3. Seite 20, Zeile 2)

Die Zuweisungen und Zuwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
311100000 Schlüsselzuweisungen vom Land	23.156.004	24.571.600	26.054.711	1.483.111
313100100/313100200 FAG Eingliederung 1995 § 11 I u. IV FAG und 2005 § 11 V FAG	11.133.488	10.576.000	11.919.535	1.343.535
*3131003** Bußgelder	2.951.592	0	3.761.184	3.761.184
*3140** Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	111.815	52.200	39.000	-13.200
314100000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	27.839.329	16.255.000	28.799.615	12.544.615
314110000 Zuweisungen für lfd. Zwecke soweit relevant für den Sozi-allastenausgleich § 21 FAG	86.889	10.980.000	195.346	-10.784.654

314180000 Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	1.957.300	3.366.900	0	-3.366.900
314190000 Zuweisungen Stadt- und Landkreis Sozialhilfe	442.177	1.861.500	3.010.208	1.148.708
3142-3148** Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden, Kranken-kassen, übr. Bereichen	736.985	651.800	389.442	-262.358
31510000 Zuweisungen des Landes am Aufkommen der Grund-erwerbssteuer	16.534.887	18.000.000	16.803.043	-1.196.957
318200100 Kreisumlage	93.150.583	87.570.000	87.576.388	6.388
318290000 Ausgleich Aufgaben ehem. Landeswohlfahrtsverband	0	0	3.339.855	3.339.855
319100400 Leistungsbeteiligung des Bundes EGT	15.657.513	23.400.000	22.030.000	-1.370.000
319111100 Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung	5.732.336	7.000.000	7.410.115	410.115
SUMME	**199.490.899**	**204.285.000**	**211.328.442**	**7.043.442**

Steuerkraft, Kreisumlage und Finanzausgleich

Die Steuerkraftsumme der Gemeinden ist 2017 zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder gesunken. Die Reduzierung lag bei 5,22 Mio. Euro, die Steuerkraftsumme betrug daher nur noch 273,67 Mio. Euro (Vj. 278,89 Mio. Euro).

Nach der einmaligen Anhebung des Kreisumlagehebesatzes 2016 auf 33,4 % wurde dieser wieder auf 32,0 % gesenkt. Die Kreisumlage hatte damit einen Wert von 87,58 Mio. Euro und lag damit um 5,57 Mio. Euro unter den Erträgen in 2016.

Kennzahl	**Ergebnis 2014**	**Ergebnis 2015**	**Ergebnis 2016**	**Ergebnis 2017**
Kreisumlagehebesatz	30,50 %	27,50 %	33,40 %	32,00 %
Kreisumlagequote = Kreisumlage / ordentliche Erträge	26,52 %	25,53 %	30,73 %	28,55 %
Kreisumlage je Einwohner = Kreisumlage / Einwohner	336,68 €	335,99 €	437,18 €	407,99 €

Die Schlüsselzuweisungen stiegen dagegen um 2,90 Mio. Euro. Die sonstigen Zuweisungen waren und FAG-Mittel lagen auf dem relativen Niveau des Vorjahres.
Der Soziallasten- und Status-Quo-Ausgleich stieg zusammen auf 6,35 Mio. Euro (+ 3,95 Mio. Euro).
Zuweisungen für Grundsicherung im Alter und dauerhafte Erwerbsminderung wurde zwar auf 31411* geplant, aber auf 31410* gebucht. Hier handelt es sich ebenfalls lediglich um Verschiebungen.

Verwaltungsgebühren UVB, Bußgelder

Die Bußgelder waren in Höhe von 3,78 Mio. Euro bei den Sonstigen Erträgen geplant. Durch die Umgliederung wurden die Bußgelder der Unteren Verwaltungsbehörde (UVB) nun aber korrekterweise hier verbucht. Die positive Abweichung (Steigerung) zum Planansatz begründet sich mit früher in Betrieb genommenen Blitzanlagen für die Überprüfung des fließenden Verkehrs. Das Ergebnis wurde zu liegt minimal unter dem Plan.

Grunderwerbsteuer

Der Anstieg der Grunderwerbsteuer durch den weiter anhaltenden Boom in der Immobilienwirtschaft erreichte 2015 einen absoluten Rekord mit 18,86 Mio. Euro, wobei in 2015 durch die Umstellung auf die Doppik 13 Monate verbucht worden sind *(siehe Dezember 2015)*.

In den Jahren 2016 und 2017 pendelt sich die Grunderwerbsteuer auf einem hohen Niveau zwischen 16,5 und 17 Mio. Euro ein. Die Plansätze zum Ausgleich des Haushalts i.H.v. 18 Mio. Euro sind dennoch in dieser Höhe recht optimistisch. Obwohl das Jahr 2017 noch besser ausfiel als das Vorjahr, konnte letztlich der Planansatz von 18 Mio. Euro nicht erreicht werden, sondern wurde um 1,20 Mio. Euro unterschritten.

Grunderwerbsteuer-aufkommen	**Ergebnis 2015**	**Ergebnis 2016**	**Ergebnis 2017**	**Vergleich 2017 ./. 2016**
Januar	1.048.586	1.353.507	1.194.152	-159.355
Februar	1.026.671	2.163.843	1.406.785	-757.058
März	1.075.513	1.324.639	1.761.000	436.361
April	2.676.570	1.189.601	1.171.790	-17.811
Mai	1.206.157	1.451.343	1.319.927	-131.416
Juni	1.488.306	1.441.490	1.419.482	-22.009
Juli	1.236.757	1.081.532	1.506.100	424.568
August	3.439.558	1.660.576	1.679.161	18.585
September	1.271.616	1.584.531	1.700.567	116.036
Oktober	1.402.766	947.335	1.478.456	531.120
November	876.192	1.002.472	1.286.080	283.608
Dezember	2.113.423*	1.334.019	879.544	-454.475
SUMME	**18.862.115**	**16.534.887**	**16.803.043**	**268.155**
Ansatz (inkl. Nachtrag)	14.000.000	16.000.000	18.000.000	-
Vergleich Ansatz/Ergebnis	4.862.115	534.887	-1.196.957	-

* 2 Monate verbucht, daher insgesamt 13 Monate

3.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 3)

Hierunter fallen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, welche den Abschreibungen gegenüber zu stellen sind. Nähere Erläuterungen sind der Vermögensrechnung zu entnehmen.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*3161** Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen	1.928.834	2.263.600	1.841.065	-422.535

3.1.4 Sonstige Transfererträge

(siehe 3., Seite 20, Zeile 4)

Die sonstigen Transfererträge beinhalten den Ersatz von Sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*321** Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen	4.355.948	4.474.100	4.317.126	-156.974
*322** Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	9.609.558	9.849.500	10.009.696	160.196
*329** Andere Sonstige Transfererträge	149.676	0	98.739	98.739
SUMME	**14.115.183**	**14.323.600**	**14.425.561**	**101.961**

3.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

(siehe 3., Seite20, Zeile 5)

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte beinhalten die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren. Den größten Anteil nehmen hierbei die Gebühren aus dem Bereich Abfallwirtschaft ein.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*331** Verwaltungsgebühren	5.570.388	4.867.000	5.766.851	899.851
*332** Benutzungsgebühren	543.911	490.600	632.963	142.363
*3321001** Deponie- und Abfallgebühren	17.973.742	17.691.000	18.817.470	1.126.470
*3321005** Sonstige Benutzungsgebühren	1.424.658	1.608.100	1.545.946	-62.154
*3322** Elternbeiträge für die Betreuung	181.454	220.000	172.520	-47.480
*339** Sonstige öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.600	0	50.829	50.829
SUMME	**25.697.753**	**24.876.700**	**26.986.580**	**2.109.880**

3.1.6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

(siehe 3., Seite, Zeile 6)

Zu den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie Schadensersätze.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*341** Mieten und Pachten	781.233	371.100	**385.382**	14.282
*342** Erträge aus Verkauf	2.089.009	2.062.700	**2.654.029**	591.329
(davon: Papierverkauf)	*1.739.197*	*1.600.000*	***2.132.728***	532.728
*346** Sonstige privatrechtliche Leistungen	220.915	165.300	**184.868**	19.568
SUMME	**3.091.157**	**2.599.100**	**3.224.280**	**-625.180**

3.1.7 Kostenerstattungen und -umlagen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 7)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Ersatz für die von einer anderen Stelle erbrachten Leistung. Dazu zählen Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden für Wahlen, für den Bereich Soziales, Straßenmeistereien und Waldarbeiter. Hierbei nehmen die Erstattungen für den Bereich Soziales und für die Straßenmeistereien den größten Anteil ein.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*3480** Erstattungen vom Bund	8.135.146	6.667.500	6.496.119	-171.381
*3481** Erstattungen vom Land	34.053.359	37.806.900	19.230.429	-18.576.471
*3482** Erstattungen von Gemeinden und –verbänden	1.435.302	3.039.300	1.619.043	-1.420.257
3483 + 3484** Erstattungen von Zweckverbänden und sonstigen	344.794	141.800	460.912	319.112
*3485** Erstattungen von Beteiligungen,…	103.416	172.000	443.385	271.385
*3487** Erstattungen von privaten Untern.	522.531	560.000	443.092	-116.908
*34880** Erstattungen von übrigen Bereichen	952.648	735.000	469.022	-265.978
*34881** Erstattungen für Förderung Schüler	3.632.532	3.650.000	3.579.302	-70.698
SUMME	**49.179.727**	**52.772.500**	**32.741.303**	**-20.031.197**

Die Erstattungen vom Land ergeben sich u.a. aus Kostenerstattungen für:

Flüchtlinge.	30.974.442	33.643.900	15.606.818	-18.037.082
Leistungen Jugendamt	656.514	613.100	719.433	106.333
Straßen	1.426.443	1.425.000	1.319.015	-105.985

3.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

(siehe 3., Seite 20, Zeile 8)

Neben Zinserträgen ist dieser Bereich auch für Erträge aus Beteiligungen (Dividenden und Gewinnanteile) vorgesehen.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*3611** Zinserträge vom Land	3.425	0	273	273
*3615** Zinserträge von Beteiligungen	101.535	116.400	77.854	-38.546
*3617** Zinserträge von Kreditinstituten	8.292	8.500	2.501	-5.999
36 Rest* Sonstige Zins- und Finanzerträge	1.932	1.500	21.207	19.707
SUMME	**115.184**	**126.400**	**101.836**	**-24.564**

Die Beteiligungsunternehmen des Bodenseekreises entrichten Zinsen für gewährte Gesellschafterdarlehen.

Für den Kassenbestand auf Giro- und Tagesgeldkonten erhält der Bodenseekreis seit dem 2. Quartal 2016 nur noch vereinzelt Zinsen. Der Bodenseekreis betreibt ein aktives Liquiditätsmanagement und prüft sichere Alternativen. 2017 wurde unter anderem ein weiteres Depot angelegt.

3.1.9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 9)

Unter aktivierte Eigenleistungen versteht man die Leistungen, die bei selbst erstelltem Vermögen, welches nicht verkauft und in der Bilanz ausgewiesen, erbracht wird. Eine aktivierte Eigenleistung wird in der Bilanz auf der Aktivseite gemeinsam mit dem Vermögensgegenstand als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst. In der Ergebnisrechnung wird die aktivierte Eigenleistung als Ertrag verbucht.

Zur Haushaltsplanung 2017 konnte dieser Wert noch nicht abgeschätzt und geplant werden. Die Eigenleistungen wurden von den Fachämtern auf Stundenbasis ermittelt und mit einem Stundensatz multipliziert. Dem Stundensatz liegt die VwV-Kostenfestlegung 2016 zu Grunde. Die Aktivierung der Eigenleistung erfolgt entweder mit der Aktivierung der Anlage (in der Regel Inbetriebnahme oder Verkehrsfreigabe) oder bei jahresübergreifenden Maßnahmen zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres.

Mit Abschluss der erstmaligen Erfassung, erfolgt bei neuen Projekten eine fortlaufende Erfassung der Eigenleistungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*3711** Aktivierte Eigenleistungen	716.138	0	345.776	345.776

3.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

(siehe 3., Seite 20, Zeile 10)

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen unter anderem Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie andere sonstige Erträge (u.a. periodenfremde Erträge).

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*3561** Bußgelder	805.375	3.782.600	190.723	-3.591.877
357 + 358** Erträge aus Zuschreibung und Auflösung von Rückstellungen	4.466.201	2.596.700	7.434.217	4.837.517
*359** Sonstige ordentliche Erträge	2.827.343	108.900	7.299.617	7.190.717
SUMME	**8.098.919**	**6.488.200**	**14.924.557**	**8.436.357**

Die Erträge aus Zuschreibung und Auflösung von Rückstellungen ergeben sich u.a. aus:

Hilfe zur Pflege u.a.	67.906	0	2.121.475	2.121.475
Hilfen für Flüchtlinge	459.224	0	1.515.421	1.515.421
Leistungen Jugendamt	448.058	0	1.169.284	1.169.284
Abfallwirtschaft	1.441.665	2.595.600	1.406.121	-1.189.479

3.2 Aufwendungen

3.2.1 Personalaufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 12)

Hierunter werden alle Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, Arbeitnehmern und sonstigen Beschäftigten ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*40** Personalaufwendungen	50.858.004	52.927.000	53.439.940	-512.940

Um den vom Kreistag festgesetzten Personalkostendeckel einzuhalten, hat die Verwaltung die verfügbaren Stellen mit der gebotenen Zurückhaltung besetzt. Zudem gestaltet sich in einigen Bereichen die Stellenbesetzung teilweise sehr schwierig, so dass einige Stellen über größere Zeiträume nicht besetzt werden konnten.

Kennzahl	**Ergebnis 2014**	**Ergebnis 2015**	**Ergebnis 2016**	**Ergebnis 2017**
Personalaufwand in Euro	45.250.677	47.612.408	50.858.004	53.439.940
Personalaufwandsquote = Personalaufwand / ordentliche Aufwendungen	17,02 %	17,05 %	17,21 %	17,97 %

3.2.2 Versorgungsaufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 13)

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen Versorgungsbezüge für die Angehörigen des ausgeschiedenen Personals sowie Beträge zur Sozialversicherung und Beihilfen.

Beim Bodenseekreis fallen diese nicht an.

3.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 14)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Hierunter fallen hauptsächlich Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen.

Der Gesamtansatz wird um 12,06 Mio. Euro unterschritten. Allerdings handelt es sich teilweise um Aufwendungen, die z.B. abgegrenzt und damit an anderer Stelle gebucht wurden.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde rd. 1,24 Mio. Euro weniger ausgegeben (-3,1 %).

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*4211** Unterhaltung Grundst. u. baul. Anlagen	2.153.135	3.900.000	2.411.917	-1.488.083
*4212** Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	5.305.121	8.320.400	4.740.728	-3.579.672
*4221** Unterhaltung bewegliches Vermögen	820.447	951.400	795.378	-156.022
*4222** Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	1.880.893	1.518.900	921.267	-597.633
*423** Mieten und Pachten	3.932.398	5.321.900	3.577.393	-1.744.507
*424** Bewirtschaft. Grundst. u. baul. Anlagen	5.472.133	9.274.300	4.602.645	-4.671.655
*425** Fahrzeuge	909.362	1.534.300	929.527	-604.773
*426** Besondere Aufw. für Beschäftigte	810.783	970.700	769.665	-201.035
*4271** Besondere Verw.- und Betriebsaufwend.	15.885.615	15.889.700	16.913.776	1.024.076
*4272** Aufwendungen EDV	787.802	1.038.300	922.449	-115.851
4274 + 4275** Lehr- und Lernmittel	871.335	868.900	893.682	24.782
*4276** Besondere schulische Aufwendungen	334.235	204.300	372.444	168.144
427 Rest* Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	76.440	92.200	118.485	26.285
*428** Aufw. für Verbrauch von sonst. Vorräten	312.344	303.600	312.302	8.702
*429** Aufw. für sonst. Sach- und Dienstleistungen	160.854	338.400	187.559	-150.841
SUMME	**39.712.895**	**50.527.300**	**38.469.217**	**-12.058.083**

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (2,41 Mio. Euro)
Insgesamt wurden fast 259 TEuro (+12,0 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr.
Davon entfallen allein auf die Schulen 1,76 Mio. Euro (Abweichung Plan: - 747 TEuro, Abweichung Vj.: +327 TEuro), auf die allgemeine Gebäudebewirtschaftung 230 TEuro und auf die Abfallwirtschaft 233 TEuro.

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (4,74 Mio. Euro)

Insgesamt wurden fast 564 TEuro (-10,6 %) weniger ausgegeben als im Vorjahr.

Straßen	1.420.276	1.957.700	2.028.188	70.488
Schulen	2.133.734	2.113.700	1.270.050	-843.650
Abfallwirtschaft	624.881	632.800	585.002	-47.798

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (4,60 Mio. Euro)

Insgesamt wurden fast 870 TEuro (-15,9 %) weniger ausgegeben als im Vorjahr.

Schulen	2.055.499	2.545.300	2.163.587	-381.713
Flüchtlinge	1.867.935	4.684.800	1.007.182	-3.677.618
Gebäudebewirtschaf-tung	1.052.715	1.475.600	947.402	-528.198

Näheres ist auch dem Energiebericht 2017 vom 08.08.2018 zu entnehmen. Dieser wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 2. Oktober 2018 (Vorlage 180/2018) öffentlich gemacht.

Kennzahl	**Ergebnis 2014**	**Ergebnis 2015**	**Ergebnis 2016**	**Ergebnis 2017**
Sachaufwandsquote = Sachaufwendungen / ordentliche Auf-wendungen	18,4 %*	18,6 %*	13,44 %	12,93 %

* Die Vergleichszahlen der Jahre 2014 und 2015 sind hilfsweise herangezogen worden, auf-grund teilweiser unterschiedlicher Zuordnungen und Abgrenzungen sind die Werte jedoch nicht unbedingt vergleichbar.

3.2.4 Planmäßige Abschreibungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 15)

Die Abschreibungen entstehen durch den Werteverzehr des Anlagevermögens (materielle und immaterielle Vermögensgegenstände). Der Werteverzehr entsteht durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder aufgrund gesetzlicher Maßgaben und Auflagen.

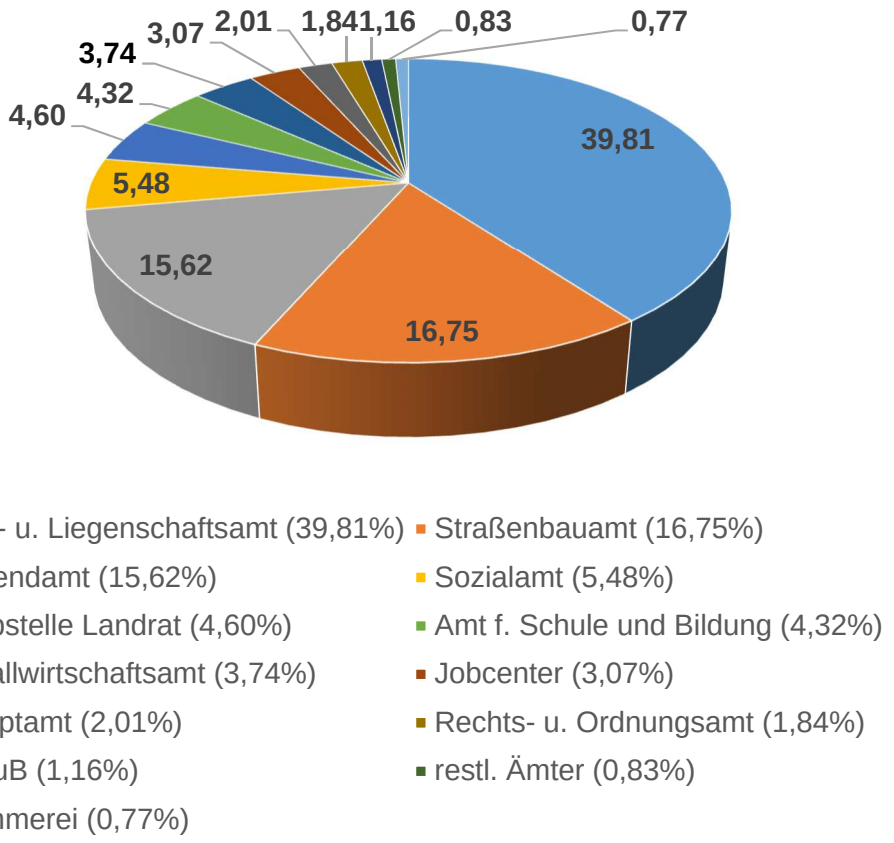
Durch die Abschreibung der Vermögensgegenstände werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten über die Nutzungsdauer als Aufwendungen aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt übertragen. Da die Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt durch die Erträge zu decken sind, wird gewährleistet, dass folgende Generationen nicht durch getätigte Investitionen belastet werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*4713** Abschreibungen auf Gebäude	5.705.703	5.113.300	5.748.719	635.419
*4714** Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	2.471.517	1.886.700	2.379.235	492.535
*4717** Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	697.280	629.100	790.929	161.829
*472** Abschreibungen auf Finanzvermögen und Forderungen	1.435.381	0	4.596.034	4.596.034
47 Rest* weitere planmäßige Abschreibungen	1.096.306	1.074.000	1.310.389	236.389
SUMME	**11.406.188**	**8.703.100**	**14.825.306**	**6.122.206**

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung waren die Abschreibungswerte noch nicht abschließend festgestellt und konnten nur annähernd angesetzt werden. Hieraus resultieren die Abweichungen in Höhe von rund 6,12 Mio. Euro.

Der größte Teil der Abschreibungen entfällt auf den Bereich der Gebäude und der des Infrastrukturvermögens. Vor allem im Bereich der Gebäude ist der Bau von Asylunterkünften ursächlich für den Anstieg der Abschreibungssumme. Da die Dauer und Menge an Zuwanderung nicht planbar war, fiel es hier auch besonders schwer einen verlässlichen Planansatz festzusetzen. Dies ist somit auch der Grund für die Hohe Abweichung zum Planansatz.

Prozentual lässt sich die Abschreibungssumme wie folgt auf die Fachämter zuordnen:



Kennzahl	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Abschreibungsquote = Abschreibungen / ordentliche Aufwendungen	0,8 %*	0,8 %*	3,37 %	3,44 %

* Da das Vermögen erst zum 31. Dezember 2015 vollständig bewertet und erst ab 2016 in voller Höhe abgeschrieben wurde, sind an dieser Stelle die Vorjahreswerte nicht vergleichbar und bilden nur einen geringen Teil der tatsächlichen Abschreibungen ab.

Ein hoher Anteil mit 4,60 Mio. Euro beinhaltet auch die Abschreibung auf Forderungen und Finanzvermögen (Flughafen Friedrichshafen GmbH). Hierbei handelt es sich um den Nettowert abzüglich der aus 2016 wieder eingebuchten Bereinigung.

Kennzahl	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Wertberichtigung	k.A.	7.458.753 €	8.283.498 €	11.304.192 €
Wertberichtigungs-quote = Wertberichtigung / Gesamtsumme der Forderungen (ohne Berichtigung)	k.A.	52,67 %	48,27 %	48,41 %

3.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 16)

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für die Überlassung von Fremdkapital durch Kreditinstitute. Ebenso gehören hier die Verwahrentgelte der Sparkasse dazu, sowie der Zinsanteil für das Finanzierungsleasing der Albrechtstraße 77 (4518*).

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*4517** Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.198.396	1.078.200	**1.143.924**	65.724
*4518** Zinsaufwendungen an sonstige Unternehmen	273.975	0	**251.953**	251.953
45 Rest* weitere Zinsen u.ä. Aufwendungen	9.118	3.000	**38.503**	35.503
SUMME	**1.481.488**	**1.081.200**	**1.434.381**	**353.181**

Kennzahl	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Zinslastquote = Zinsaufwendungen (Kreditinstitute) / ordentliche Aufwendungen	0,67 %	0,46 %	0,41 %	0,48 %

3.2.6 Transferaufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 17)

Zu den Transferaufwendungen zählen diejenigen Aufwendungen, die der Landkreis ohne damit unmittelbar zusammenhängender Gegenleistung erbringt. Finanziell bedeutsamste Gruppe sind beim Landkreis die sozialen Leistungen wie z.B. die Jugendhilfe oder die Leistungen an Arbeitssuchende. Neben Umlagen für das FAG und Zweckverbände (Protec, Regionalverband), sind hier auch die Zuschüsse an Beteiligungsunternehmen, aber auch sonstige Bereiche (Vereine, Verbände, etc.) zu nennen.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*4313** Zuweisungen an Zweckverbände	337.267	1.099.300	369.132	-730.168
*4315** Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen (inkl. Zweckverbände)	1.557.951	0	1.452.157	1.452.157
*4317** Zuschüsse an private Unternehmen	2.426.420	1.816.000	1.703.757	-112.243
*4318** Zuschüsse an übrige Bereiche	3.715.044	5.892.700	3.893.324	-1.999.376
*4331** Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	61.485.939	68.189.200	67.467.993	-721.207
*4332** Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	79.551.034	85.366.000	70.805.546	-14.560.454
*4371** FAG-Umlage	8.713.429	9.704.000	9.240.902	-463.098
*4372** KVJS-Umlage	959.972	1.150.000	990.976	-159.024
43 Rest* weitere Transferaufwendungen	-267.301	36.000	39.392	3.392
SUMME	**158.479.754**	**173.253.200**	**155.963.179**	**-17.290.021**

Zuschüsse an Beteiligungen wurden 2017 bei 4313* und 4318* geplant und auf 4315* gebucht, weshalb es auf den genannten Sachkonten zu Verschiebungen (u.a. bei der WFB, RITZ, DBT, IBT und Protec) kommt.

Transferleistungen als soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (67,47 Mio. Euro)

Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	34.693.119	41.677.900	41.060.640	-617.260
Grundversorgung und Hilfen (SGB XII)	18.026.302	19.213.900	18.002.604	-1.211.296
Hilfen für junge Menschen/Familien	3.621.476	3.712.200	3.143.184	-569.016
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	2.401.160	868.600	2.585.690	1.717.090
Unterhaltsvorschussleistungen	917.894	1.000.000	1.091.834	91.834
Förderung von Kindern in Tageseinr.	757.910	790.000	838.164	48.164

Transferleistungen als soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (70,81 Mio. Euro)

Grundversorgung und Hilfen (SGB XII)	55.703.752	58.520.000	55.177.347	-3.342.653
Hilfen für junge Menschen/Familien	6.771.710	7.404.500	5.692.481	-1.712.019
Soziale Einrichtungen	5.925.350	4.565.000	5.555.443	990.443
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	10.335.621	13.928.500	3.529.435	-10.399.065
Leistungen nach dem BVersG	793.649	948.000	850.741	-97.259

3.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 18)

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen unter anderem sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen, Geschäftsaufwendungen, Steuern und Versicherungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweich. Erg. ./. Ans.
*441** Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	313.861	313.700	344.500	30.800
*442** Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten Dritter	15.185.056	12.853.700	12.450.594	-403.106
*443** Geschäftsaufwendungen	4.190.928	3.451.500	3.757.639	306.139
*444**	636.431	560.600	579.569	18.969

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben				
*445** Erstattungen von Aufwand Dritter aus lfd. Verw.tätigkeit	3.585.603	4.714.900	2.717.210	-1.997.690
*4491** Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.302.124	2.400	6.073.359	6.070.959
449 Rest* Weitere sonst. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.321.013	46.500	7.379.313	7.332.813
SUMME	**33.535.017**	**21.943.300**	**33.302.182**	**11.358.882**

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter (12,45 Mio. Euro) enthalten u.a. Schülerbeförderung (6,95 Mio. Euro), Leistungen für Zentrale Dienste (870 TEuro), Aufwendungen der Volkshochschule (837 TEuro) und Aufwendungen für soziale Einrichtungen und Soziale Hilfen (zusammen 2,68 Mio. Euro).

Unter Geschäftsaufwendungen (3,76 Mio. Euro) fallen Aufwendungen für Bürobedarf, Porto, Telefon, Organisationsuntersuchung, GPA, Bekanntmachungen, Reisekosten, Sachverständige, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Kontoführungsgebühren und die Informationsfahrt Kreistag.

Bei den Erstattungen für den Aufwand von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (2,72 Mio. Euro) sind Erstattungen an Gemeinden für die Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH), für den Schullastenausgleich und für die Schülerbeförderung, sowie Erstattungen an DRK und an Beteiligungen für Projektkosten enthalten.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (13,45 Mio. Euro) sind Abgrenzungen und Rückstellung, die sich über alle Bereiche erstrecken. Besonders hervorzugeben sie die Bereiche Schulen (1,32 Mio. Euro), Grundversorgung und Hilfen (SGB XII, 4,04 Mio. Euro), Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler (1,18 Mio. Euro), Soziale Einrichtungen (1,40 Mio. Euro), Hilfen für junge Menschen und Familien (1,88 Mio. Euro) und die Abfallwirtschaft (1,30 Mio. Euro).

3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeilen 21 - 23)

Bezeichnung	**Ergebnis 2016**	**Ansatz 2017**	**Ergebnis 2017**	**Abweich. Erg. ./. Ans.**
Außerordentliche Erträge				
501200000 Empfangene Schadensersatzleistungen u. ä.	-235.173	0	-570.292	-570.292

501900000 Sonstige außergewöhnliche Erträge	-3.958	0	-319	-319
501901000 periodenfremder Ertrag	-13.186	0	85	85
503000000 außerordentliche Auflösung von Sonderposten	-36.982	0	0	0
*531** Erträge für Veräußerungen v. Anlagevermögen	-161.875	0	-2.573.322	-2.573.322
Zwischensumme Außerordentliche Erträge	*-451.174*	*0*	*-3.143.848*	*-3.143.848*
Außerordentliche Aufwendungen				
511300000 Geleisteter Schadensersatz u. ä.	5.135	0	10.383	10.383
*5119** Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	409.733	0	680.948	680.948
*513** außerplanmäßige Abschreibungen	71.664	0	1.171	1.171
532 Aufwendungen für die Veräußerungen von Anlagevermögen	16.258	0	575	575
Zw.summe Außerordentliche Aufwendungen	*502.790*	*0*	*693.076*	*693.076*
SONDERERGEBNIS	**51.616**	**0**	**-2.450.772**	**-2.450.772**

Unter außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sind diese zu verstehen, die nicht regulär anfallen und meist nicht planbar sind. Sie entstehen aus unvorhersehbaren Ereignissen und sind damit nicht Teil der üblichen Geschäftsvorfälle des Bodenseekreises.
Neben Ersätzen für Schäden, sind dies Gewinne oder Verluste aus Vermögensveräußerungen sein, d.h. Verkäufe über oder unter Buchwert. Korrekturen von Werten der Eröffnungsbilanz wären hier ebenfalls zu buchen (aktuell liegt kein Fall vor).

2017 schlug vor allem der Verkauf der Wohnheime Tettnang positiv zu buche. Insgesamt wurden ein Kaupfreis von 2,50 Mio. Euro erzielt, 2,16 Mio. Euro wurden aus dem Anlagevermögen ausgebucht, so dass es einen Gewinn von rd. 0,34 Mio. Euro ergab.

4 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus VJ	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragg. ins FJ
1	Steuern und ähnliche Abgaben	683.041,14	676.600,00	798.756,20	-122.156,20	0,00	0,00	-122.156,20	0,00
2	Zuweisungen u. Zuwendungen u. allg. Umlagen	176.608.116,10	204.285.000,00	211.669.567,69	-7.384.567,69	179.326,24	0,00	-7.205.241,45	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	13.392.800,84	14.323.600,00	14.668.570,17	-344.970,17	0,00	0,00	-344.970,17	0,00
4	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	25.289.765,98	24.876.700,00	26.787.434,37	-1.910.734,37	0,00	0,00	-1.910.734,37	0,00
5	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.264.286,42	2.599.100,00	4.391.264,35	-1.792.164,35	0,00	0,00	-1.792.164,35	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.202.182,78	52.772.500,00	24.885.147,31	27.887.352,69	0,00	0,00	27.887.352,69	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	239.947,35	126.400,00	369.212,05	-242.812,05	0,00	0,00	-242.812,05	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.230.109,77	3.891.500,00	884.482,99	3.007.017,01	0,00	0,00	3.007.017,01	0,00
9	**Summe Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 1 bis 8 ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)**	**298.910.250,38**	**303.551.400,00**	**284.454.435,13**	**19.096.964,87**	**179.326,24**	**0,00**	**19.276.291,11**	**0,00**
10	Personalauszahlungen	-47.605.256,13	-52.927.000,00	-49.601.578,48	-3.325.421,52	0,00	0,00	-3.325.421,52	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.818.378,06	-50.503.900,00	-39.182.258,33	-11.321.641,67	816.899,06	0,00	-10.504.742,61	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.527.654,49	-1.081.200,00	-1.483.491,95	402.291,95	0,00	0,00	402.291,95	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Inv.zuschüsse)	-161.265.490,65	-173.253.200,00	-156.647.706,89	-16.605.493,11	15.640,00	0,00	-16.589.853,11	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlung	-26.460.367,05	-21.896.800,00	-21.446.459,04	-450.340,96	10.321,60	0,00	-440.019,36	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe Nummer 10 bis 15)**	**-278.677.146,38**	**-299.662.100,00**	**-268.361.494,69**	**-31.300.605,31**	**842.860,66**	**0,00**	**-30.457.744,65**	**0,00**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechg (Saldo Nummer 9 und 16)**	**20.233.104,00**	**3.889.300,00**	**16.092.940,44**	**-12.203.640,44**	**1.022.186,90**	**0,00**	**-11.181.453,54**	**0,00**
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	4.068.753,67	2.302.600,00	2.243.838,77	58.761,23	-64.000,00	32.056,00	26.817,23	355.100,00
19	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachverm.	159.274,81	0,00	3.013.736,94	-3.013.736,94	7.600,00	0,00	-3.006.136,94	0,00
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzverm.	17.200.542,04	21.200,00	45.369.287,12	-45.348.087,12	0,00	0,00	-45.348.087,12	0,00
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	2.851,52	0,00	11.698,93	-11.698,93	0,00	0,00	-11.698,93	0,00
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nummer 18 bis 22)**	**21.431.422,04**	**2.323.800,00**	**50.638.561,76**	**-48.314.761,76**	**-56.400,00**	**32.056,00**	**-48.339.105,76**	**355.100,00**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr - EUR	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr - EUR	Ergebnis HH-Jahr - EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz - EUR	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug - EUR	Ermächtigungsübertragung aus VJ - EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis - EUR	Ermächtigungsübertragg. ins FJ - EUR
24	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-787.530,61	-4.417.200,00	-719.239,55	-3.697.960,45	-617.189,88	-595.039,83	-4.910.190,16	-2.782.874,07
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-21.195.738,26	-14.942.900,00	-13.185.303,74	-1.757.596,26	-6.576,34	-5.067.060,01	-6.831.232,61	-9.835.742,36
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachverm.	-2.422.736,84	-4.791.200,00	-1.856.686,41	-2.934.513,59	-320.077,71	-2.670.237,86	-5.924.829,16	-3.322.908,81
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-36.842.086,87	-194.000,00	-49.119.580,25	48.925.580,25	-2.401,00	0,00	48.923.179,25	-27.300,00
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-111.991,88	-288.000,00	-318.324,72	30.324,72	-10.986,00	-226.209,74	-206.871,02	-571.419.40
29	Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nummer 24 bis 29)**	**-61.360.084,46**	**-24.633.300,00**	**-65.199.134,67**	**40.565.834,67**	**-957.230,93**	**-8.558.547,44**	**31.050.056,30**	**-16.550.244,64**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.tätigkeit (Saldo Nummer 23 und 30)**	**-39.928.662,42**	**-22.309.500,00**	**-14.560.572,91**	**-7.748.927,09**	**-1.013.630,93**	**-8.526.491,44**	**-17.289.049,46**	**-16.195.144,64**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nummer 17 und 31)**	**-19.695.558,42**	**-18.420.200,00**	**1.532.367,53**	**-19.952.567,53**	**8.555,97**	**-8.526.491,44**	**-28.470.503,00**	**-16.195.144,64**
33	EZ aus d. Aufnahme von Krediten u. wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	AZ für d. Tilgung von Krediten u. wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	-2.472.455,10	-2.532.100,00	-2.530.838,68	-1.261,32	0,00	0,00	-1.261,32	0,00
35	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Finanztätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)**	**-2.472.455,10**	**-2.532.100,00**	**-2.530.838,68**	**-1.261,32**	**0,00**	**0,00**	**-1.261,32**	**0,00**
36	**Änderg. d. Finanziergsmittelbestandes z. Ende HHJ (Summe Nummer 32 und 35)**	**-22.168.013,52**	**-20.952.300,00**	**-998.471,15**	**-19.953.828,85**	**8.555,97**	**-8.526.491,44**	**-28.471.764,32**	**-16.195.144,64**
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	62.922.796,46	---	86.157.999,00	---	---	---	---	---
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-66.007.868,14	---	-90.339.169,29	---	---	---	---	---
39	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirks. EZ u. AZ (Saldo Nummer 37 und 38)**	**-3.085.071,68**	**---**	**-4.181.170,29**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	35.640.447,39	---	10.384.530,34	---	---	---	---	---
41	Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-25.253.085,20	---	-5.179.641,44	---	---	---	---	---
42	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HHJ (Saldo aus Summen Nummer 40 und 41)**	**10.387.362,19**	**---**	**5.204.888,90**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**

4.1 Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

(siehe 4., Seite 38, Zeile 17)

Aus dem Saldo aller zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts in Höhe von 16.092.940,44 Euro (Planansatz: 3.889.300 Euro).

Die Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung sowie Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzrechnung weichen zum Teil deutlich voneinander ab. Dies ist jedoch nachvollziehbar, da in der Finanzrechnung keine Abschreibungen und Rückstellungen dargestellt werden. Sachkontoumbuchungen erfolgten ebenfalls ohne Finanzrechnung im Hintergrund. Weiterhin werden nicht alle Forderungen im laufenden Jahr beglichen (offene Forderungen) und auch Abgrenzungsposten führen zu Abweichungen zwischen dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit der Ergebnis- und der Finanzrechnung.

Die Verbesserung der Liquidität ist die unmittelbare Folge der dargestellten und erläuterten positiven Entwicklungen in der Ergebnisrechnung.

4.2 Finanzierungsmittelmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Investitionstätigkeit

(siehe 4., Seite 39, Zeile 31)

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Zeile 18)
Für die Investitionen wurden Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden i.H.v. 2,3 Mio. Euro geplant. Eingegangen sind davon 2,2 Mio. Euro. Die Zuschüsse lassen sich dabei wie folgt aufteilen. Rund 1,1 Mio. Euro kamen aus Landesmittel, 700 TEuro von Gemeinden u. Gemeindeverbände, sowie 400 TEuro aus Bundesmittel.

Dabei sind ca. 1,4 Mio. Euro für den Bau von Kreisstraßen bestimmt. Der größte Teil kann mit ca. 770 TEuro für den Bau der Kreisstraße 7725 Südumfahrung Kehlen zugeordnet werden. Rund 300 TEuro entfallen auf den Aus- und Neubau der Kreisstraße 7765 bei Uhldingen-Mühlhofen, sowie weitere 300 TEuro auf die Kreisstraße 7759 Nordumfahrung Neufrach. Für die Gefahrenabwehr erhielt der Bodenseekreis knapp 600 TEuro, welche sich als Zuschüsse für den Erwerb eines Gerätwagens Atemschutz, zwei Abrollbehälter Gefahrgut und der Modernisierung der Leitstelle aufteilen lassen.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Zeile 20)
In 2016 wurden 2,5 Mio. Euro für den Verkauf der Wohnhäuser Tettnang eingeplant. Durch eine aufschiebende Bedingung verzögerte sich die Zahlung bis ins Jahr 2017.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Zeile 21)
Als kurzfristige Geldanlageform wurde unter anderem ein Depot bei der Sparkasse eingerichtet. Wertpapiere werden jedoch nicht als liquide Mittel behandelt, auch wenn diese kurzfristig verfügbar sind. Ein- oder Auszahlungen müssen daher in der Bilanz abgebildet werden. 2016 wurden insgesamt 45,0 Mio. Euro liquide Mittel über den Fonds abgewickelt. Nicht zu verwechseln ist dies mit dem Bodenseefonds, der in unveränderter Höhe besteht.

Weiterhin flossen Tilgungsleistungen von Darlehen bzw. der Verkaufserlös von Anteilen der WFB an die Kreishandwerkerschaft.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Zeile 24)
Hierunter fallen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie deren zugehörigen Kosten wie beispielsweise Grunderwerbs- und Notarkosten, Kaufpreiszahlungen und die Tilgung des Finanzierungsleasings des Verwaltungsgebäude Albrechtstraße 77.
Der Grunderwerb erfolgt überwiegend für den Straßenbau. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2017 hierfür rund 720 TEuro aufgewendet.

Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 25)
Für laufende Baumaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2017 rd. 13,18 Mio. Euro ausgegeben. Die größten Bereiche sind dabei wie folgt aufteilbar:

- Straßenbauamt 3,61 Mio. Euro
  - davon für den Bau der Kreisstraße 7725 Südumfahrung Kehlen 1,90 Mio. Euro
- Bau- und Liegenschaftsamt 6,21 Mio. Euro
  - davon für Asylunterkünfte 5,36 Mio. Euro
  - davon für Schulen 0,67 Mio. Euro
- Abfallwirtschaftsamt 0,74 Mio. Euro
  - davon Entsorgungszentrum Überlingen 0,59 Mio. Euro

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Zeile 26)
In Summe wurden im Berichtsjahr 2017 für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen 1,85 Mio. Euro ausgezahlt. Zum beweglichen Sachvermögen gehören unter anderem EDV-Ausstattung, Lizenzen bzw. Software, Büroeinrichtungen, Fahrzeuge und Mobiliar.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (Zeile 27)
In dieser Position sind die Gegenbuchungen der Depots enthalten (48,00 Mio. Euro). Die Auszahlung entspricht der Geldanlage.

Weiterhin wurde die letzten Raten i. H. v. 750 TEuro des Gesellschafterdarlehens an die DBT GmbH ausbezahlt.

Ein weiteres Thema war die Übernahme der Anteile der WFB aller Kommunen im Bodenseekreis. An die Kommunen wurden 65 TEuro ausgezahlt, hinzu kamen 1,8 TEuro an Nebenkosten.
Im Rahmen der Erhöhung des Stammkapitals von bodo wurden 2.700 Euro gezahlt.

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 28)
An dieser Stelle sind Kostenbeteiligungen des Bodenseekreises für Investitionen anderer Kommunen bzw. Investitionsmaßnahmen enthalten. Näher Informationen hierzu finden Sie auch unter 5.2.4.2 (Seite 70) Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse. Zu beachten gilt lediglich, dass die hier ausgewiesene Summe um die Abschreibungen des laufenden Jahres reduziert dargestellt wird.

In Summe wurden 318.324,72 Euro für Investitionsförderungsmaßnahmen durch den Kreis aufgewendet.

4.3 Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Finanztätigkeit

(siehe 4., Seite 39, Zeilen 33 - 35)

Der Bodenseekreis hat 2016 insgesamt 2.530.838,68 Euro an Darlehen getilgt.

4.4 Überschuss bzw. -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

(siehe 4., Seite 39, Zeilen 37 - 39)

Als haushaltsunwirksame Zahlungen werden Zahlungen bezeichnet, die außerhalb des Haushaltes laufen bzw. fremde Gelder betreffen.
Dazu zählen Gelder, die weitergeleitet werden müssen (z.B. Zulassungsgebühren an das Kraftfahrtbundesamt), aber auch Gelder, die erst später ausgezahlt werden und deren Verwendung keine Aufgabe des Landkreises ist (z.B. bestimmte Projekte, wie die Abwicklung des Projektes Leuchtturm).
Ein weiterer Bereich betrifft die Gelder für Beistands- und Vormundschaften.
Die Abwicklung der Vor- und Umsatzsteuer, sowie die Abwicklung der Personalnebenkosten erfolgt ebenfalls in diesem Teil des Haushalts.

Hier werden die tatsächlichen Zahlungsflüsse zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des laufenden Jahres geführt. Da die Abrechnung und ein evtl. erforderlicher Ausgleich häufig erst im Folgejahr erfolgen, sind die Konten in den wenigsten Fällen ausgeglichen.

4.5 Entwicklung der Liquidität

(siehe 4., Seite 39, Zeilen 40 - 42)

In den letzten Jahren war die ausreichende Liquidität durchgängig gegeben.

Typische Festgeldanlagen sind weiterhin unattraktiv.

Im Jahr 2016 wurden aufgrund der schlechten Zinslage und der Einführung eines Negativzinses überschüssige Mittel in Fonds angelegt. Zu Beginn des Jahres 2016 konnten noch Zinsen erwirtschaftet werden. Seit 14. Juli 2017 bis dato läuft noch ein weiteres Tagesgeldkonto auf dem zumindest noch ein minimaler Zins von 0,05 % für eine Einlage in Höhe von maximal 5,00 Mio. Euro gezahlt wird. Aus diesem Grund wurde 2017 ein weiteres Depot eröffnet. In diesem kann es jedoch zu Verlusten kommen. Eine Vergleichsrechnung zeigt jedoch, dass die marginalen Verluste deutlich günstiger sind als die alternativ zu zahlenden Verwahrentgelte.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31. Dezember 2018 auf 5,02 Mio. Euro zzgl. 21 Mio. Euro kurzfristig verfügbarer Depots und rd. 100 TEuro auf einem Sparbuch.

Jahr	Berechnung der Mindestliquidität: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
RE 2014	265.885.039,72	*hilfsweise kameraler Verwaltungshaushalt*
RE 2015	279.254.614,71	*hilfsweise kameraler Verwaltungshaushalt*
RE 2016	278.677.146,00	*Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit*
Durchschnitt	274.605.600,14	
davon 2 %	5.492.112,00	

Der Endbestand an Zahlungsmitteln liegt laut Finanzrechnung bei lediglich 5,20 Mio. Euro und würde damit nicht genügen. Wenn man allerdings die Mittel in den Depots (21 Mio. Euro) mit einbezieht, da diese kurzfristig verfügbar sind und in die eigentliche Liquiditätsplanung eingerechnet werden, dann stehen dem Kreis liquide Mittel von 26,2 Mio. Euro zur Verfügung. Dieser Betrag liegt weit über der Grenze der gestzlich vorgschriebenen Mindestliquidität. Im Vorjahr lag dieser Wert noch bei 28,3 Mio. Euro. Berücksichtigt man allein die Ermächtigungen ins Folgejahr 2018 von 15,3 Mio. Euro ist damit bereits ein Großteil der Mittel verbraucht. Werden zukünftig Investitionen ohne ausreichende Zuschüsse bzw. Überschüsse aus dem Ergebnishaushalt weiterfinanziert, verschärft sich die finanzielle Lage sehr schnell. Auch wenn die aktuelle finanzielle Ausstattung mit dem ersten doppischen Abschluss noch gut aussieht, sollte man bereits jetzt der auf uns zu kommenden finanziellen Schräglage entgegenzuwirken. Dies vor allem unter dem Aspekt der anstehenden notwendigen Baumaßnahmen, die bereits vergebenen Darlehen oder sonstige Aufgaben, die langfristig nachwirken.

4.6 Erläuterungen ausgewählter Investitionen

4.6.1 Verwaltungsgebäude

Landratsamt Albrechtstraße 75 - Umbau Foyer (I310501713, I101001601, I401001601)
In den Verwaltungsgebäuden des Landratsamtes bedarf es einer Optimierung der bestehenden Flächen, um den zusätzlichen Bedarf abzudecken. Für das neu entstandene Amt für Migration und Integration mussten sowohl Büroräume als auch ein Wartebereich für die Kunden geschaffen werden. Hierzu wurde die Poststelle verlegt, die Eingangshalle in der AL 75 erweitert und zusätzliche Front-Office-Büros geschaffen.

4.6.2 Schulgebäude

Elektronikschule Tettnang - Umbau Hauptgebäude/Auflösung Außenstellen (I310501610)
Die in der Außenstelle ausgelagerten Schulteile wurden gemäß Beschluss des Kreistages vom 9. Oktober 2013 in die Elektronikschule zurückgeführt. Hierzu wurden im Jahr 2014 die bestehen naturwissenschaftlichen Räume umgebaut, zwei neue IT-Bereiche eingerichtet sowie Lehrer- und Schülerbereiche erweitert. Die Maßnahmen wurden im Jahr 2014 durchgeführt und Mitte 2015 abgeschlossen. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden auch Auflagen der im Jahr 2011 durchgeführten Brandverhütungsschau umgesetzt.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat im Sommer 2015 ein Förderprogramm für die Einrichtung von „Lernfabriken 4.0“ an beruflichen Schulen im Land ausgelobt, für das sich die Elektronikschule beworben hatte. Damit die Fabrik 4.0 eingerichtet werden konnte wurde der Umbau von bestehenden Schulräumen im Erdgeschoss notwendig. In diesem Zuge wurden ebenfalls die Klassenzimmer im Obergeschoss des Altbaus überplant und Fördergelder beim Land für den 6. Bauabschnitt beantragt. Gemäß Beschluss des AUT vom 28. Oktober 2015 wurden die Sanierungsarbeiten im Januar 2016 begonnen und zum Beginn des Schuljahres 2016/17 der Schule zur Verfügung gestellt. Die „Lernfabrik 4.0“ konnte in den sanierten Räumen ihren Betrieb aufnehmen. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Sporthalle I (I310501605)
Die Schulsporthalle 1 wurde über 46 Jahre durch Schul- und Vereinssport genutzt. Entsprechend dem Alter und dem Nutzungsgrad der Halle besteht dringender Sanierungs- und Erneuerungsbedarf. Durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushaltsjahr 2016 wurde bereits mit der Grundlagenermittlung und den Vorplanungen für die Sanierung der Sporthalle 1 begonnen, auf deren Basis Fördermittel beantragt und bewilligt worden sind. Gemäß Beschluss des Kreistages vom 11. Oktober 2017 und der Vergabeentscheidung des Kreistages vom 6. November 2018 werden die Sanierungsarbeiten 2019 durchgeführt. Neben der umfassenden technischen und energetischen Sanierung kann die Halle zukünftig als Versammlungsstätte für Sportveranstaltungen für bis zu 800 Personen genutzt werden.

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung der Naturwissenschaftsräume und des Ganztagesbereichs mit Cafeteria/Aula (I310501702)
Die bildungspolitischen Vorgaben des Landes für allgemeinbildende Schulen wurden mit dem Schwerpunkt der Ganztagesbetreuung verändert, wodurch auch die pädagogischen Konzepte der Verbundschule und des Gymnasiums überarbeitet worden sind. Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen sowie der baulich dringend notwendigen Maßnahmen wurde ein Gesamtkonzept zur Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume und der Aula/Cafeteria erarbeitet, in dem umfangreiche Flächen für die Ganztagesbeschulung vorgesehen sind. Im Oktober 2018 wurde das umfassende Sanierungskonzept durch den Kreistag beschlossen, das einen Um- und Anbau der Räume im Zeitraum von 2019 bis 2021 vorsieht.

4.6.3 Asylbewerberunterkünfte

Meckenbeuren, Hirschlatter Straße 2 (I310701601)
Gemäß Beschluss des AUT vom 6. Oktober 2014 wurde auf dem Grundstück Hirschlatter Straße 2 in Meckenbeuren eine Unterkunft in Modulbauweise mit einem Nebengebäude für ca. 40 Asylbewerber errichtet. Die Fertigstellung sowie der Bezug der Wohnanlage sind im April 2015 erfolgt, Restarbeiten wurden im Jahr 2015 durchgeführt. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist das Grundstück an die Gemeinde Meckenbeuren übergeben worden. Die Laufzeit des Pachtvertrages beträgt 20 Jahre mit einer Verlängerung von 15 Jahren. Aufgrund von Gewährleistungsmängeln wurde ein Einbehalt vorgenommen, wodurch die Maßnahme noch nicht schlussabgerechnet werden kann. 2017 fielen keine Auszahlungen an.

Kressbronn, Argenstraße 84 (I310701601)
Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 4. März 2015 den Neubau einer weiteren Gemeinschaftsunterkunft, in Kressbronn, neben der vorhandenen Asylbewerberunterkunft in der Argenstraße 82 beschlossen. Das Grundstück wurde durch den Bodenseekreis von Privat gepachtet. Da bereits Anfang 2015 absehbar war, dass die Lieferzeiträume und Kosten für Containeranlagen weit über dem vertretbaren Maß liegen würden, wurde festgelegt, dass der Neubau mit vorgefertigten Elementen in Massivbauweise erfolgt. Hierdurch konnte ein nachhaltiges und langlebiges Gebäude geschaffen werden, mit dem sowohl die Vorgaben zum Brandschutz, Schallschutz und der aktuellen Energieeinsparverordnung eingehalten werden. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2018 erfolgen. 2017 fielen keine Auszahlungen an.

Friedrichshafen, Fallenbrunnen 17/2 (I310701601)
In Friedrichshafen, Fallenbrunnen 17/2 wurden zum 15.12.2015 die ehemaligen Bürocontainer der ZU für einen Zeitraum von 2 Jahren angemietet, durch den Kreis umgebaut und ergänzt. In dem Objekt konnten ca. 183 Personen untergebracht werden. Die Notunterkunft wurde mittlerweile aufgelöst und im Jahr 2018 komplett rückgebaut. Der Hangar wurde im Jahr 2018 verkauft. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2019.

Friedrichshafen, Friedrichstraße 1 (I310701601)
Um Wohnraum für die steigende Anzahl von Asylbewerber zu schaffen wurde ab dem 1. März 2016 ein Gebäude in der Friedrichstraße 1 in Friedrichshafen für einen Zeitraum von 5 Jahren angemietet und durch den Kreis umgebaut. In dem Objekt können ca. 42 Personen untergebracht werden.

Hagnau, Langbrühl 14 (I310701601)
Um Wohnraum für die steigende Anzahl von Asylbewerber zu schaffen wurde ab dem 1. März 2016 ein Gebäude im Langbrühl 14 in Hagnau für einen Zeitraum von 10 Jahren angemietet und durch den Kreis umgebaut. In dem Objekt können ca. 59 Personen untergebracht werden.

Untersiggingen, Im Gewerbegebiet 27 (I310701601)
Um Wohnraum für die steigende Anzahl von Asylbewerber zu schaffen wurde ab dem 1. März 2016 ein Gebäude in der Im Gewerbegebiet 27 in Untersiggingen für einen Zeitraum von 10 Jahren angemietet und durch den Kreis umgebaut. In dem Objekt können ca. 38 Personen untergebracht werden.

4.6.4 Straßenbauamt

K 7725 neu Südumfahrung Kehlen (I320601601)
Das Straßenbauamt hat mit dem Bau der K 7725 Südumfahrung Kehlen im April 2015 begonnen. Im Jahr 2016 konnte der Kreisverkehrsplatz B 30 mit Unterführung des Wirtschaftsweges fertiggestellt werden. Außerdem erfolgte der Beginn der Untergrundverbesserung und Dammschüttung nördlich der Schussen. Im Jahr 2017 konnte die Dammschüttung BA II abgeschlossen und mit den Arbeiten für das Brückenbauwerk über die Bahn und die Schussen begonnen werden. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Herbst 2019 vorgesehen.

K 7769 Sanierung Fahrbahnabsenkung Gailhöfe – Großschönach (I320601608)
Aufgrund von zwei Hangrutschereignissen im August 2017 hat das Straßenbauamt, erneut in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Geologie in Freiburg, ein weiteres Sanierungskonzept in Auftrag gegeben, und anschließend umfangreiche Hangsicherungsmaßnahmen umgesetzt.

K 7749 Radweglückenschluss zwischen Baitenhausen und Abzweig nach Schiggendorf (I320601616)
Der Bau eines straßenbegleitenden Rad- und Gehweges als Radweglückenschluss im Zuge der K 7749 zwischen Meersburg-Baitenhausen und der Einmündung nach Schiggendorf wurde im September 2017 begonnen und konnte mit der Verkehrsfreigabe im Mai 2018 fertiggestellt werden. Die Schlussabrechnung des Grunderwerbs steht noch aus.

K 7751 Urnau – Kreisgrenze Ravensburg (I320601617)
Im Jahr 2017 hat das Straßenbauamt die K 7751 von Urnau bis zur Kreisgrenze Ravensburg (BA II) auf einer Länge von ca. 700 m auf 5,0 m verbreitert und frostsicher ausgebaut. Die Schlussabrechnung der Baumaßnahme erfolgte im Jahr 2018, die Schlussabrechnung des Grunderwerbs erfolgt in 2019.

K 7719 Siggenweiler – Liebenau (I320601619)
Auf dem ca. 2,3 km langen Streckenabschnitt zwischen der Ortsdurchfahrt Siggenweiler und der Ortsdurchfahrt Liebenau hat das Straßenbauamt, aufgrund der vorhandenen Schäden sowohl die Erneuerung der Tragschicht als auch der Deckschicht vorgenommen.

K 7750 Markdorf – Allerheiligen (I320601619)
Durch Bewegungen des Untergrundes sind in den letzten Jahren zunehmend massive Risse und Absenkungen in der Fahrbahn entstanden. In einem Abschnitt von ca. 1,0 km hat das Straßenbauamt daher die grundlegende Erneuerung des kompletten Fahrbahnaufbaus sowie der Einbau von Entwässerungseinrichtungen vorgenommen.

4.6.5 Abfallwirtschaft

Deponie Überlingen-Füllenwaid, Osterweiterung (I 330601605)
Nach der im Juli 2015 erfolgten Auftragsvergabe erfolgte der Bau der Osterweiterung schwerpunktmäßig im Jahr 2016. Nach einer abfallrechtlichen Teilabnahme konnte die Deponie Ende 2016 in Betrieb genommen werden. Die endgültige Fertigstellung der Deponie erfolgte im Jahr 2017. Bislang wurden rd. 3,00 Mio. Euro ausgegeben. Die per Ende 2017 nicht verbrauchten Mittel i.H.v. rd. 296 TEuro wurden ins Folgejahr übertragen. Die abfallrechtliche Abnahme und die Endabrechnung der Baumaßnahme erfolgte im Jahr 2018.

4.7 Übersicht der Investitionen ab 250.000 Euro

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertragene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I121001603 Techniker-neuerung Integr. Leit-stelle Bodenseekreis	**0**	**-1.353.200**	**-1.710.748**	**-357.548**	**0**	**0**	**-9.215**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	0	773.400	409.266	-364.134	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-2.120.014	-2.120.014	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-2.126.600	0	2.126.600	0	0	-9.215
I202251601 Zuschuss an Bodo/Bund Elekt. Fahr-geldmanagement	**-21.992**	**0**	**-278.008**	**-278.008**	**0**	**0**	**0**
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaßnah-men	-21.992	0	-278.008	-278.008	0	0	0
I300301601 Software Fi-nanzwesen	**-56.914**	**-456.865**	**0**	**456.865**	**0**	**-220.865**	**-456.865**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.788	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-43.127	-456.865	0	456.865	0	-220.865	-456.865
I310501605 Alte Sport-halle Sanierung BZM	**-6.871**	**-529.700**	**-339.508**	**190.192**	**0**	**0**	**-279.935**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	0	15.800	0	-15.800	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-545.500	0	545.500	0	0	-279.935
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.270	0	-308.485	-308.485	0	0	0
I310501607 Flächen-konzeption GL 1-3	**0**	**-315.000**	**-40.341**	**274.659**	**0**	**-220.000**	**-199.181**
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-315.000	0	315.000	0	-220.000	-199.181
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-40.341	-40.341	0	0	0
I310501610 Sanierung Schulräume Altbau EST	**-1.379.626**	**0**	**-290.344**	**-290.344**	**0**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.317.955	0	-274.368	-274.368	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-61.671	0	-15.977	-15.977	0	0	0
I310501613 Verkauf Wohnheime Tettnang	**0**	**-2.042.180**	**2.908.884**	**4.951.063**	**-2.042.180**	**0**	**0**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sach-vermögen	0	-2.042.180	2.897.896	4.940.076	-2.042.180	0	0
220 Einzahlg. für son-stige Investi-tionstätigkeiten	0	0	10.988	10.988	0	0	0
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	**0**	**-750.000**	**0**	**750.000**	**0**	**0**	**-750.000**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. Ansatz 2017	ÜPL/APL	Übertragene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-750.000	0	750.000	0	0	-750.000
I310501714 Modernisierung der Außenbel. -BSZ FN - geschlossen	**0**	**-299.000**	**0**	**299.000**	**0**	**0**	**0**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-299.000	0	299.000	0	0	0
I311001601 LED-Leuchten Glärnischstr. 1-3	**-2.442**	**-277.558**	**-77.811**	**199.747**	**0**	**-277.558**	**-199.747**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.442	-277.558	-77.811	199.747	0	-277.558	-199.747
I320601601 K7725 Südumfahrung Kehlen	**-2.576.885**	**-2.611.237**	**-1.127.254**	**1.483.983**	**0**	**-961.237**	**-1.471.884**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.487.300	700.000	779.200	79.200	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-350.000	0	350.000	0	0	-350.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.064.185	-2.961.237	-1.906.454	1.054.783	0	-961.237	-1.121.884
I320601603 K7743 Ortsumfahrung Markdorf	**0**	**-500.000**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**-500.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	200.000	0	-200.000	0	0	200.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-600.000	0	600.000	0	0	-600.000
I320601605 K7759 Beseitigung Banübergang Neufrach	**686.582**	**0**	**324.005**	**324.005**	**0**	**0**	**-225.587**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	686.872	0	324.005	324.005	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-290	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-225.587
I320601607 K7765 San. Fahrbahn mit Rad-/Gehweg	**-1.889.696**	**0**	**287.080**	**287.080**	**0**	**0**	**-287.058**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	463.500	0	300.000	300.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-59.476	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.293.721	0	-3.536	-3.536	0	0	-287.058
I320601608 San. Fahrbahnabsenkung Gailhöfe-Großschönach	**-231.552**	**-251.405**	**-197.910**	**53.495**	**-251.405**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-231.552	-251.405	-197.910	53.495	-251.405	0	0
I320601610 K7782 Ahausen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	**-495**	**-914.782**	**-67.836**	**846.946**	**0**	**-264.782**	**-850.102**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. Ansatz 2017	ÜPL/APL	Übertragene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-495	-864.782	-67.836	796.946	0	-264.782	-800.102
I320601611 Radwegnetzkonzeption	**-6.872**	**-391.141**	**-10.397**	**380.744**	**0**	**-291.141**	**-380.744**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.530	0	0	0	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	70	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.258	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.214	-391.141	-10.397	380.744	0	-291.141	-380.744
I320601612 K7760 Radweg	**-48**	**-191.294**	**0**	**191.294**	**0**	**-71.294**	**-191.294**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	80.000	0	-80.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-21.294	0	21.294	0	-21.294	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-48	-250.000	0	250.000	0	-50.000	-191.294
I320601616 K7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche	**-21.111**	**-218.397**	**-99.213**	**119.184**	**-208.397**	**0**	**-46.684**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	33.000	33.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-9.212	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-11.900	-218.397	-132.213	86.184	-208.397	0	-46.684
I320601617 K7751 Urnau/Kreisgrenze Verbreit./Herst.Ausweichst	**-2.023**	**-612.643**	**-492.429**	**120.214**	**0**	**-542.643**	**-120.214**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-62.643	0	62.643	0	-62.643	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.023	-550.000	-475.351	74.649	0	-480.000	-120.214
I320601619 Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen	**-133.086**	**-800.000**	**-732.089**	**67.911**	**0**	**0**	**-58.837**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-133.086	-800.000	-732.089	67.911	0	0	-58.837
I320601712 K7785 San. Frickingen-Leustetten - geschlossen	**0**	**-1.545.000**	**-11.263**	**1.533.737**	**0**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-1.545.000	-11.263	1.533.737	0	0	0
I321001601 Erwerb Fahrzeuge/Geräte > 1000 €	**-480.069**	**-414.808**	**-392.132**	**22.676**	**-70.808**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	102.897	206.000	102.892	-103.108	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. Ansatz 2017	ÜPL/APL	Übertragene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	58.837	0	74.409	74.409	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-6.188	-6.188	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-561.803	-620.808	-501.835	118.973	-70.808	0	0
I330601601 EZ Weiherberg Umbau Abfallverladeplatz	**-43.463**	**-325.069**	**-35.462**	**289.607**	**15.839**	**-100.908**	**-289.608**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-33.712	-285.069	0	285.069	15.839	-100.908	-200.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.752	-40.000	-35.462	4.538	0	0	-89.608
I330601605 Deponie Überlingen Füllenwaid, Osterweiterung	**-2.414.366**	**-818.043**	**-589.307**	**228.736**	**0**	**-818.043**	**-296.327**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.414.366	-818.043	-585.894	232.149	0	-818.043	-296.327
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-3.414	-3.414	0	0	0
I330601606 Fortführung Wertstoffhof-Netz	**0**	**-389.982**	**0**	**389.982**	**0**	**-389.982**	**-389.982**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-389.982	0	389.982	0	-389.982	-389.982
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	**-24.606**	**-550.000**	**-12.532**	**537.468**	**0**	**0**	**-536.446**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-24.606	-550.000	-12.532	537.468	0	0	-536.446

5 Vermögensrechnung (Bilanz)

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
A0000	**Aktivseite**		
A1000	**1. Vermögen**	**259.485.976,86**	**264.373.158,47**
A1100	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	619.559,81	436.054,88
A1200	**1.2 Sachvermögen**	**192.734.746,37**	**196.530.605,37**
A1210	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.279.255,53	9.829.925,15
A1220	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.772.342,13	89.755.219,52
A1230	1.2.3 Infrastrukturvermögen	51.604.209,83	57.520.239,11
A1240	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	10.007.959,30	12.291.125,31
A1250	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.172.803,85	2.200.303,85
A1260	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.528.510,39	4.565.406,58
A1270	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.466.775,11	3.506.730,59
A1280	1.2.8 Vorräte	298.790,40	241.745,13
A1290	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, AiB	18.604.099,83	16.619.910,13
A1300	**1.3 Finanzvermögen**	**66.131.670,68**	**67.409.912,92**
A1310	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	70.000,00	75.299,25
A1320	1.3.2 Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverb. o.a. komm. Zusammenschlüssen	5.378.596,82	4.696.908,66
A1330	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
A1340	1.3.4 Ausleihungen	4.523.531,13	5.352.302,58
A1350	1.3.5 Wertpapiere	32.416.827,52	35.416.700,10
A1360	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	8.876.445,59	12.046.770,83
A1370	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	4.559.581,81	4.617.062,60
A1380	1.3.8 Liquide Mittel	10.306.687,81	5.204.888,90
A2000	**2. Abgrenzungsposten**	**8.863.298,60**	**6.686.047,04**
A2100	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.762.298,90	6.329.517,12
A2200	2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	100.999,70	356.529,92
A3000	**3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)**	**0,00**	**0,00**
A4000	**Bilanzsumme**	**268.349.275,46**	**271.062.620,21**

P0000	Passivseite	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
P1000	**1. Eigenkapital**	**-131.532.078,00**	**-143.270.359,98**
P1100	1.1 Basiskapital	-123.886.033,41	-123.889.592,71
P1200	**1.2 Rücklagen**	**-7.646.044,59**	**-19.380.767,27**
P1210	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-7.643.487,49	-16.927.437,97
P1220	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	-2.450.772,20
P1230	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-2.557,10	-2.557,10
P1300	**1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses**	**0,00**	**0,00**
P1310	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
P1320	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
P2000	**2. Sonderposten**	**-48.360.605,19**	**-49.155.700,08**
P2100	2.1 für Investitionszuweisungen	-48.340.560,93	-49.108.568,89
P2200	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
P2300	2.3 für Sonstiges	-20.044,26	-47.131,19
P3000	**3. Rückstellungen**	**-36.681.950,22**	**-36.633.417,26**
P3100	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-123.486,00	-252.738,00
P3200	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-150.734,01	-253.326,58
P3300	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerück-stellungen für Abfalldeponien	-27.393.038,00	-27.620.251,00
P3400	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-2.561.299,00	-2.228.492,27
P3500	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
P3600	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften und Gewährleistung	0,00	0,00
P3700	3.7 Sonstige Rückstellungen	-6.453.393,21	-6.278.609,41
P4000	**4. Verbindlichkeiten**	**-43.454.728,95**	**-40.088.038,81**
P4100	4.1 Anleihen	0,00	0,00
P4200	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-26.639.778,78	-24.204.905,76
P4300	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-6.989.307,30	-6.390.260,43
P4400	4.4 Verbindlichk. aus Lieferung u. Leistung	-7.690.968,06	-7.719.652,22
P4500	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-529.691,64	-552.102,96
P4600	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.604.983,17	-1.221.117,44
P5000	**5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**-8.397.755,63**	**-1.915.104,08**
P6000	**Bilanzsumme**	**-268.427.117,99**	**-271.062.620,21**

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte nach den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung, sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg (3. Auflage, Fassung Juni 2017).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden analog der erstmaligen Bewertung für die Eröffnungsbilanz und der des Jahresabschlusses 2016 beibehalten.

Generell hat die Bewertung der Vermögensgegenstände nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibung zu erfolgen (§ 90 Abs. 4 GemO). Als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden im Jahr 2017 auch Eigenleistungen angesetzt. Die Eigenleistungen wurden von den Fachämtern auf Stundenbasis ermittelt und mit einem festgelegten Stundensatz multipliziert. Dem Stundensatz liegt die VwV-Kostenfestlegung 2016 zu Grunde.

Im Bodenseekreis findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Nach § 46 Abs. 1 GemHVO ist für die Abschreibung die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer maßgeblich. Grundlage für die Ermittlung der festzusetzenden Nutzungsdauer bildet die Abschreibungstabelle für das Land Baden-Württemberg der Arbeitsgruppe Bilanzierung/Inventarisierung. Sie wird zur Bestimmung der Nutzungsdauer herangezogen, insofern die Einschätzung des Bodenseekreises nicht unter Berücksichtigung der Besonderheit der Nutzung des einzelnen Vermögensgenstandes eine andere Nutzungsdauer erfordert. Die Festlegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erfolgt in solchen Fällen stets in enger Absprache mit dem Fachamt und wurde bei Abweichung schriftlich dokumentiert.

Von dem in § 38 Abs. 4 GemHVO eingeräumten Wahlrecht zur Festsetzung einer Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung hat der Landrat mit Wirkung vom 30. April 2014 Gebrauch gemacht und eine Wertgrenze in Höhe von 410 Euro netto festgesetzt.

Die Gemeindehaushaltsverordnung sieht eine Gliederung des Vermögens in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen vor. Auf die einzelnen Bilanzpositionen wird im nachfolgenden eingegangen.

Vorräte wurden, wie bereits in der Eröffnungsbilanz, nicht in der Anlagenbuchhaltung geführt. Die Bewertung der Vorräte erfolgte nach der FiFo-Methode (First-in-First-out), welche nach § 45 Abs. 1 GemHVO angewandt werden darf. FiFo bedeutet, dass die zuerst angeschafften Vorräte als erstes verbraucht werden und der Bestand zum 31. Dezember mit den Einkaufswerten der zuletzt erworbenen Vorräte zu bewerten ist.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag entsprechend den gesetzlichen Regelungen wertberichtigt.

Die Pflichtrückstellungen wurden nach den Maßgaben von § 90 Abs. 2 GemO und § 41 Abs. 1 GemHVO gebildet. Zudem wurden Wahlrückstellungen nach § 90 Abs. 4 GemO und § 41 Abs. 2 GemHVO für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen, wie z.B. Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie für Rückbauverpflichtungen, erfasst. Bei

der Ausübung von Wahlrückstellungen ist der Grundsatz der Bilanzstetigkeit zu berücksichtigen mit der Folge, dass von der ausgeübten Entscheidung in Folgejahren nur in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden darf.

Der Jahresabschluss beinhaltet sämtliche Pflichtangaben gemäß § 53. Abs. 2 GemHVO sowie die Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragene Haushaltsermächtigungen.

5.2 Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über das Vermögen des Bodenseekreises. Sie untergliedert sich nach immateriellen Vermögensgegenständen, Sach- und Finanzvermögen, sowie den Abgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Der Aktivseite kann man die Mittelverwendung entnehmen. Der Wert aller Aktiva entspricht immer dem Wert aller Passiva und wird als Bilanzsumme bezeichnet.

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1100)

Unter „immaterielle Vermögensgegenstände“ sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind, ggf. jedoch durch einen körperlichen Träger (z.B. CDs) vermittelt werden. Beispiele hierfür sind Lizenzen, Software, Konzessionen und sonstige Nutzungsrechte.

Die Bewertung des immateriellen Vermögens erfolgte nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Wertgrenze von 410 Euro netto wurde nach § 38 Abs. 4 GemHVO durch den Landrat festgelegt und angewendet. Alle immateriellen Vermögensgegenstände unterliegen generell einer Nutzungsdauer von drei Jahren, sofern keine andere Nutzungsdauer bestimmt ist (Bsp. Laufzeit Lizenz). Selbst erstellte, sowie unentgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände liegen nicht vor.

Bezeichnung	**Stand 01.01.**	**Stand 31.12.**	**Veränderung**
00250000 DV-Software	616.503,10	424.054,85	-192.448,25
00800000 Sonstiges immaterielles Vermögen	3.056,71	611,34	-2.445,37
00900000 Anzahlungen a. immat. Vermögensg.	0,00	11.388,69	11.388,69
SUMME	**619.559,81**	**436.054,88**	**-183.504,93**

Die negative Abweichung/Veränderung in den Bilanzpositionen 0025* und 0080* begründet sich in der Abschreibung der einzelnen Vermögensgegenstände, welche in Summe im Jahr 2017, höher als der Wertezugang waren. Somit ergibt sich im vergangenen Berichtsjahr ein

Werteverzehr. Unter dem Bilanzkonto 00900000 werden alle Anzahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände bis zur Aktivierung (Inbetriebnahme) gesammelt. Im Jahr 2017 sind hier die Aufwendungen für die Einrichtung der elektronischen Akte im Bereich des Schifffahrtsamtes angefallen. Die Einführung der eAkte ist für das Jahr 2018 geplant.

5.2.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen bezeichnet die Gesamtheit der materiellen Vermögensgegenstände in der Bilanz. Zum Sachvermögen zählen unbebaute und bebaute Grundstücke sowie deren Aufbauten bzw. Aufwuchs und grundstücksgleiche Rechte. Weiter gehören dazu das Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

5.2.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1210)

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu zählen im Bodenseekreis Grund und Boden bei Grünflächen, Ackerland, Waldflächen sowie deren Aufwuchs und sonstige unbebaute Grundstücke. Die sonstigen unbebauten Grundstücke unterteilen sich in Naturschutzgrundstücke und deren Aufbauten, unbebautes Bauland und weitere Grundstücke. Grundstücksgleiche Rechte liegen im Bodenseekreis nicht vor.

Generell werden unbebaute Grundstücke mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Grundstücke unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
011100000 Grund und Boden bei Grünflächen	12.875,13	12.972,99	97,86
013100000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	478.920,71	478.920,71	0,00
013200000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	996.753,48	996.753,48	0,00
019000000 sonstige unbebaute Grundstücke	1.279.100,85	1.269.524,85	-9.576,00
019100000 Naturschutzgrundstücke	6.917.882,10	6.954.561,80	36.679,70
019110000 Aufbauten – Naturschutzgrundstücke	46.159,74	44.587,15	-1.572,59
019200000 landwirtschaftliche Flächen der Straßengrundstücke	28.323,68	28.323,68	0,00
019300000 Bauland	519.239,84	44.280,49	-474.959,35
SUMME	**10.279.255,53**	**9.829.925,15**	**-449.330,38**

Im abgelaufenen Haushaltsjahr 2017 ist die negative Veränderung der Bilanzposition „Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte“ vor allem durch den Abgang des Baulands durch die Veräußerung der Grundstücke des Klinikums Tettnang zu begründen. Sowohl die Bilanzkonten 019* und 0193* waren durch den Verkauf betroffen.

Der Zugang einer landwirtschaftlichen Fläche mit den Flurstücknummern. 956, 959 und 960 auf der Gemarkung Tettnang-Langnau begründet den Anstieg der Bilanzsumme des Bilanzkontos 019100000 „Naturgrundstücke“. Die Fläche wurde mit den tatsächlichen Anschaffungs- u. Herstellungskosten bewertet. Hierzu zählen der Kaufpreis inklusive Grunderwerbssteuer, Notar- und Beurkundungskosten.

Die Veränderung in Höhe von -1.572,59 Euro im Bereich der Aufbauten auf Naturschutzgrundstücke begründen sich durch die Abschreibungssumme. Außenanlagen wie Einfriedungen, Bodenbefestigungen (Wege, Zufahrten, Parkplätze) oder Beleuchtungsanlagen (in diesem Fall eine Einfriedung und Weg auf dem Flst. Nr. 189 in Salem-Buggensegel) unterliegen, entgegen der Grundstücke, der Abschreibung. Sie werden über die festgesetzte Nutzungsdauer abgeschrieben.

5.2.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

(siehe 5., Seite 51, Zeile A1220)

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden, inklusive deren Aufbauten und Aufwuchs.

Die Benutzbarkeit von Gebäuden und somit auch die Abnutzung beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Gebäude zu aktivieren und unterliegt der Abschreibung.

Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund- und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.

Die bebauten Grundstücke umfassen Sozial- und Wohnbauten, sowie Schulen und Verwaltungsgebäude. Während Grundstücke keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, werden Gebäude, Aufbauten und Aufwuchs über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für die Bewertung wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen (§ 46 GemHVO). Wie im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz bereits festgelegt, wurden für die Festsetzung der Nutzungsdauern folgende Zeiträume angesetzt:

Nutzungsart	**Nutzungsdauer nach AfA-Tabelle BW**	**Festgelegte Nutzungsdauer**
Fahrradständer und Fahrradabstellplätze	12-17 Jahre	15 Jahre
Gebäude massiv	50-80 Jahre	50 Jahre

Gebäude, sonstige Bauweise (z.B. Garagen, Nebengebäude, Schuppen, Toilettenhäuschen, Gewächshaus, Pavillon)	20-40 Jahre	25 Jahre
Parkplatz, Hoffläche, mit Packlage	19 Jahre	19 Jahre
Sportplätze (Kunstrasenplatz)	15 Jahre	15 Jahre
Sportplätze (Rasen- und Trennplätze)	20 Jahre	20 Jahre
Grünanlagen	50-100 Jahre	100 Jahre
Müllstationen	15 Jahre	15 Jahre
Niederseilgarten (es wurde die Nutzungsdauer für Spielgeräte angenommen)	10 Jahre	10 Jahre
Bänke aus Metall oder Kunststoff	25 Jahre	25 Jahre
Aufwuchs, Einbauten und Ausstattung Spielplatz	50-100 Jahre	50 Jahre

Generell erfolgt die Festsetzung der Nutzungsdauer immer in Rücksprache mit dem Fachamt und in Anlehnung an die allgemeine AfA-Tabelle Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten. Abweichungen der festgelegten Nutzungsdauer sind in einem Aktenvermerk zu begründen und festzuhalten.

Bezeichnung	**Stand 01.01.**	**Stand 31.12.**	**Veränderung**
021100000 Grund und Boden bei Wohnbauten	581.871,19	158.332,83	-423.538,36
021200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	39.676,60	0,00	-39.676,60
022100000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	7.601,00	7.601,00	0,00
023100000 Grund und Boden bei Schulen	12.831.326,68	12.831.326,68	0,00
023200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	62.337.598,61	61.388.980,63	-948.617,98
029100000 Grund und Boden mit Dienstgebäuden	1.449.542,78	1.449.542,78	0,00
029200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Dienstgebäuden	14.524.725,27	13.919.435,60	-605.289,67
SUMME	**91.772.342,13**	**89.755.219,52**	**-2.017.122,61**

Unter dieser Bilanzposition ist neben der AfA die Veräußerung der Wohnheime am Klinikum in Tettnang ursächlich für die große negative Abweichung. Der Verkauf schlägt sich in den Bilanzpositionen 0211*, 0212* und 0292* nieder.

Obwohl auch im vergangenen Berichtsjahr unter dem Bilanzkonto 0232* wieder zahlreiche Gebäude saniert und Aufbauten aktiviert werden konnten, überstieg die Abschreibungssumme den Wert des Zugangs. So wurde in diesem Bereich der Carport der Sonnenbergschule, Müllstationen an den Berufsschulen, die umfangreichen Sanierungen am Hauptgebäude der Elekt-

ronikschule in Tettnang und die Neukonzeptionierung des CNC-Arbeitsbereichs in der Werkstatt des Berufsschulzentrums in Überlingen abgeschlossen und aktiviert. Dennoch waren die Abschreibungen höher, weshalb im Saldo ein Werteverzehr dargestellt wird.

5.2.2.3 Infrastrukturvermögen

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1230)

Zum Infrastrukturvermögen des Bodenseekreises zählen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen, Brücken, Tunnel sowie ingenieurbauliche Anlagen. Zudem gehören Ver- und Entsorgungsanlagen der Abfallentsorgung dazu. Beim Infrastrukturvermögen sind der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebsvorrichtungen, Bauwerke, etc. separat bewertet.

Für die Bewertung wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die Abschreibung angesetzt.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
031000000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	109.024,06	84.317,98	-24.706,08
031100000 Grund und Boden Straßen	11.942.405,59	11.983.674,55	41.268,96
031200000 Grund und Boden zur Abfallentsorgung	463.326,40	463.326,40	0,00
032000000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	13.588.495,75	13.478.575,44	-109.920,31
034310000 bauliche Anlagen zur Abfallentsorgung	977.709,74	4.391.556,13	3.413.846,39
034320000 technische Anlagen zur Abfallentsorgung	51.778,85	47.885,77	-3.893,08
035000000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehr	23.599.403,78	26.024.377,74	2.424.973,96
035200000 Hochwertiges Zubehör	843.237,78	941.369,53	98.131,75
039000000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	28.827,88	105.155,57	76.327,69
SUMME	**51.604.209,83**	**57.520.239,11**	**5.916.029,28**

Neben der Veräußerung von Grund und Boden (u.a. Verkehrs- u. Erholungsfläche bei den Wohnheime Tettnang - FlstNr. 327/3 u. 383/1 - schlägt sich im Bilanzkonto 031* nieder), wurden im Haushaltsjahr 2017 auch Grunderwerbe getätigt. Der Grunderwerb erfolgte im Wesentlichen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen.

Im vergangenen Haushaltsjahr konnten auch mehrere große Bauprojekte fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben werden, was die Aktivierung/Bilanzierung erforderlich machte.

Ein großes Projekt war der Bau der Kreisstraße 7765 zwischen Uhldingen-Mühlhofen und Tüfingen. Die Baumaßnahme an der Kreisstraße lässt sich in insgesamt 5 Bauwerke unterteilen. Im Einzelnen waren dies Radweg, Radwegbrücke, Fahrbahn, Breitbandversorgung und Verlegung der Zufahrt Wertstoffhof. In Summe wurden hierfür rund 2,7 Mio. Euro aufgewendet. Dem gegenüber konnten Zuschüsse von Land und den Gemeinden Uhldingen-Mühlhofen und Salem in Höhe von rund 800 TEuro geltend gemacht werden. Ebenso konnte eine Querungshilfe bei Schnetzenhausen auf der Kreisstraße 7742 (eine weiter wird im Jahr 2018 folgen) fertiggestellt und die sanierten Kreisstraßen 7755 und 7769 für den Verkehr freigegeben und entsprechend bilanziert werden.

Neben den Straßenbaumaßnahmen konnte auch die Osterweiterung des Entsorgungszentrums Überlingen-Füllenwaid abgeschlossen werden (siehe hierzu Bilanzkonto 03431*). Die Aktivierung stellt auch den größten Zuwachs im Bereich des Infrastrukturvermögens im vergangenen Berichtsjahr dar.

Die beiden negativen Veränderungswerte bei den Bilanzkonten 031* und 03432* sind durch die Abschreibungen, welche die Zugangswerte der einzelnen Vermögensgegenstände übersteigen, begründet.

Positiv stellt sich auch die Veränderung des Bilanzwertes auf dem Bilanzkonto 0352* dar. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten für Geschwindigkeitsmessanlagen, einer mobilen Ampelanlage, sowie einer Ladesäule bei der Elektronikschule in Tettnang übersteigen, den Wert der Abschreibung in Höhe von knapp 107 TEuro. Im Saldo steigt der Bilanzwert somit um rund 98 TEuro.

In Summe konnte im Bereich des Infrastrukturvermögens ein Zugang von rund 5,9 Mio. Euro verzeichnet werden.

5.2.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1240)

Bauten auf fremdem Grund und Boden sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Fremde Grundstücke stehen im Eigentum eines Dritten und wurden, sofern der Bodenseekreis kein Erbbaurecht oder sonstige Rechte innehat, die eine Aktivierung verlangen, nicht bilanziert.

Bauten auf fremdem Grund und Boden liegen überwiegend im Bereich der Asylunterbringung vor. Der Bodenseekreis hat im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung einige Liegenschaften angemietet und um diese für den Zweck nutzbar zu machen, umfassend renoviert. Dies macht eine Aktivierung der Bauten erforderlich. Die Nutzungsdauer richtet sich in der Regel nach der Dauer des Mietverhältnisses.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
041000000 Bauten auf fremden Grundstücken	10.007.959,30	12.291.125,31	2.283.166,01

Im Wesentlichen sind die Veränderungen im Haushaltsjahr 2017 durch die Aktivierung bzw. Bezugsfertigkeit der Asylunterkünfte und der damit verbundenen Abschreibung zu begründen.

Mit den Asylunterkünften wurden unter anderem auch Spielplätze (z.B. mit Federwippe, Schaukel und Rutsche), Müllstationen, und Fahrradständer errichtet und aktiviert. Alle Zugänge wurden mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert.

Vermindert um die Abschreibung beträgt der Saldo zum Bilanzstichtag einen Wertezugang von rund 2,3 Mio. Euro.

5.2.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1250)

Unter dieser Bilanzposition werden überwiegend die Kunstgegenstände, welche durch das Kreiskulturamt verwaltet werden, aufgeführt. Kunstgegenstände zählen zum beweglichen Vermögen und sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Kunstgegenstände unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
051000000 Kunstgegenstände	2.172.803,85	2.200.303,85	27.500,00

Veränderungen unter dieser Bilanzposition begründen sich durch den Zu- oder Abgang oder einer dauerhaften Wertminderung aufgrund Beschädigung o. ä.

Im Haushaltsjahr 2017 konnten neue Kunstgegenstände angeschafft werden, wodurch der Gesamtwert der Kunstgegenstände gestiegen ist.

Neben der Schenkung „Epple“ mit einem Gesamtwert von 7.000 Euro wurden weitere 3 Kunstwerke in Höhe von insgesamt 20.500 Euro angeschafft, was in Summe einen Wertezugang von 27.500 Euro ergibt. Da Kunstgegenstände, wie eingangs bereits erwähnt, keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, und auch keine Veräußerung oder Wertminderung im vergangenen Jahr erfolgt, ist hier die positive Veränderung zum Bilanzstichtag eindeutig zu erkennen.

5.2.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1260)

Neben den kreiseigenen Fahrzeugen sind unter dieser Bilanzposition alle Betriebsvorrichtungen, Maschinen und technischen Anlagen erfasst, sofern diese nicht entsprechend den Zuordnungsvorschriften des Kontenrahmens den Gebäuden, dem Infrastrukturvermögen oder den Betriebs- und Geschäftsausstattungen zuzuordnen sind.

Die Bewertung erfolgte entsprechend des § 62 Abs. 1 S. 3 GemHVO nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Beweglichen Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die auf Grundlage der Abschreibungstabelle des Landes Baden-Württemberg, unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten und der Beschaffenheit sowie der Nutzung des Vermögensgegenstandes bestimmt wurden, abgeschrieben.

Von dem in § 38 Abs. 4 GemHVO eingeräumten Wahlrecht zur Festsetzung einer Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung hat der Landrat mit Wirkung vom 30. April 2014 Gebrauch gemacht und eine Wertgrenze in Höhe von 410 Euro netto festgesetzt. Im Landratsamt Bodenseekreis erfolgt eine permanente Bestandsaufnahme. Das heißt es, es sind alle Ämter angewiesen, Vermögensgegenstände ab einem Nettowert in Höhe von 410 Euro investiv zu buchen.

Bezeichnung	**Stand 01.01.**	**Stand 31.12.**	**Veränderung**
061000000 Fahrzeuge	3.050.508,61	3.197.577,92	147.069,31
062000000 Maschinen	848.596,10	788.187,28	-60.408,82
063000000 Technische Anlagen	207.787,04	208.128,91	341,87
063100000 Netzwerke	421.618,64	371.512,47	-50.106,17
064000000 Geräte	0,00	0,00	0,00
SUMME	**4.528.510,39**	**4.565.406,58**	**36.896,19**

Im Haushaltsjahr 2017 ist der Vermögenswert der Bilanzposition „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“ um rund 37 TEuro gestiegen.
Die positive Veränderung begründet sich vor allem mit dem Wertezuwachs im Bereich der Fahrzeuge (Bilanzkonto 061*). So zählen im vergangenen Jahr u.a. 2 Sprinter, ein Lastkraftwagen, ein Gabelstapler, 2 VW Pritschen und ein Minibagger zu den Beschaffungen. Dem gegenüber stehen der Verkaufserlös eines Unimog, sowie die Abschreibungen. In Summe ergibt sich somit eine positive Veränderung in Höhe von knapp 150 TEuro.

Auch im Bereich der Technischen Anlagen (063*) sind die Beschaffungen (z.B. Server, Bremsenprüfstand, Switche) wertmäßig größer als die Abschreibungen, was zur positiven Darstellung der Spalte Veränderung führt (341,87 Euro).

Bei den Bilanzkonten 062* und 0631* hingegen, sind die Abschreibungen in Summe höher, als der Wertezugang. Zugänge beim Bilanzkonto 062* waren im vergangenen Berichtsjahr beispielsweise ein Gartenhäcksler, ein Plaketten-Entstempelungsgerät, eine Rüttelplatte, ein Rasenmäher oder eine CNC-Drehmaschine. Beim Bilanzkontenbereich 0631* sind hauptsächlich Switche beschafft und bilanziert worden.

5.2.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1270)

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen Einrichtungsgegenstände wie beispielsweise Büromaschinen, PCs, Notebooks jeweils einschließlich funktional fest verbundener Software, Einrichtungs-/ und Ausstattungsgegenstände von kommunalen Einrichtungen und von Hand geführte Werkzeuge.

Die Kriterien zur Inventarisierung und die Bewertungsmethoden sowie die Festlegung der Nutzungsdauern erfolgten analog der den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen unter Position 5.2.2.6.

Bezeichnung	**Stand 01.01.**	**Stand 31.12.**	**Veränderung**
071000000 Betriebsvorrichtung	37.068,06	45.403,49	8.335,43
072000000 + 072900000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	527.528,31	544.627,07	17.098,76
072100000 - 072130000 Mobiliar	909.509,14	1.054.318,76	144.809,62
072200000 + 072300000 Musikinstrumente, Sport- u. Spielgeräte	29.948,69	40.968,45	11.019,76
*0724** Informationstechnik, EDV-Ausstattung	923.937,09	829.216,03	-94.721,06
*0725** Werkzeuge, Laborgeräte, Haushaltsgeräte	806.314,68	736.939,69	-69.374,99
*0726** Unterrichtsmaterial	232.469,14	255.257,10	22.787,96
SUMME	**3.466.775,11**	**3.506.730,59**	**39.995,48**

In Summe ist der Wert der Bilanzkonten der Betriebs- und Geschäftsausstattungen um rund 40 TEuro positiv gestiegen. Dies bedeutet, dass der Wert der Zugänge an beweglichem Vermögen, den der Abschreibungen im vergangenen Berichtsjahr überstiegen hat.

So wurde beispielsweise im Bereich des Mobiliars unter anderem in Arbeitsstühlen, Schränke, Tische oder höhenverstellbare Schreibtische investiert. Eine Beleuchtungs- u. Beregnungsanlage erhöhte den Bilanzwert der Betriebsvorrichtungen.

Lediglich die Bilanzkonten 0724* und 0725* weißen eine negative Veränderung aus. Hier waren die Beschaffungen von Beamer, Computer, Tablets oder Kühlschränke, Geschirrspülmaschinen und Mikroskope wertmäßig kleiner als die Abschreibungssumme.

5.2.2.8 Vorräte

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1280)

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Unter Vorräte versteht man Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl). Allen Vorräten ist gemein, dass Sie verbraucht werden. Das bedeutet, sie sind nicht abnutzbar und unterliegen daher auch nicht der planmäßigen Abschreibung. Die Bewertung erfolgt nach der FiFo-Methode. Die zuerst angeschafften Vorräte werden als erstes verbraucht und der Bestand zum 31. Dezember 2017 wird mit den Einkaufswerten der zuletzt erworbenen Vorräte bewertet.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
*08** Vorräte	298.790,40	241.745,13	-57.045,27

Die Veränderung stellt somit einen Verbrauch und Mengenmäßigen Verzehr der Vorräte im vergangen Berichtsjahr dar.

5.2.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1290)

Unter dieser Bilanzposition werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum des Bodenseekreises steht, oder das sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befindet, erfasst.

Die Veränderungen ergeben sich unter anderem aus Baumaßnahmen der Bau- und Liegenschaften, Straßen und der Abfallwirtschaft. Alle Anlagen des Bilanzkontenbereichs 09* unterliegen bis zur Inbetriebnahme und Zuordnung zur konkreten Bilanzposition keiner Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
09100000 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	168.562,61	616.612,55	448.049,94
09600000 geleistete Anzahlungen	18.435.537,22	16.003.297,58	-2.432.239,64
SUMME	**18.604.099,83**	**16.619.910,13**	**-1.984.189,70**

Der positive Anstieg um knapp 450 TEuro des Bilanzkontos 09100000 begründet sich durch die Anzahlung für die beiden Abrollbehälter Umwelt der Feuerwehren Überlingen und Friedrichshafen, welche im Jahr 2019 ausgeliefert werden sollen, sowie durch die Anzahlung für ein Kombinationsmähgerät und Grunderwerbe.

Für die negative Veränderung des Bilanzkontos 096* sind vor allem die Fertigstellung der Baumaßnahme bzw. Verkehrsfreigabe und die damit verbundene Aktivierung an der Kreisstraße 7765 zwischen Uhldingen-Mühlhofen und Tüfingen, die Osterweiterung der Deponie Füllen-

waid in Überlingen und einige Asylunterkünfte verantwortlich. Dem gegenüber stehen die Aufwendungen für den noch nicht fertiggestellten Bau der Kreisstraße 7725 und die Sanierung der Sporthalle beim Berufsschulzentrum in Markdorf.

5.2.3 Finanzvermögen

5.2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1310)

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen der Bodenseekreis mit einem beherrschenden Einfluss beteiligt ist (§ 271 HGB). Das ist bei einem Anteil von über 50,00 % der Fall.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (70 %)	70.000	0	-70.000
Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (76,99 %)	0	75.299	75.299
SUMME	**70.000**	**75.299**	**5.299**

Im Jahr 2017 wurden alle Anteile der Kommunen im Bodenseekreis der WFB vom Bodenseekreis übernommen. Dadurch ergibt sich die Darstellung als verbundenes Unternehmen. Der Bodenseekreis zahlte dafür 65.050 Euro an die Kommunen. Weiterhin wurden 1.829 Euro an Nebenkosten gezahlt. Einen Anteil i.H.v. 480 Euro wurde bereits 2017 wieder an die Kreishandwerkerschaft verkauft. Die finanzielle Abwicklung fand 2017 und die Übernahme selbst zum 1. Januar 2018 statt.

Aufgrund der hohen Verluste der DBT, die nicht kurzfristig wieder refinanziert werden können, wurde eine dauerhafte Wertminderung gebucht.

5.2.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1320)

Eine sonstige Beteiligung des Landkreises liegt vor, wenn dieser keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung Anteile hält.

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, d.h. Einzahlung ins Stammkapital, ggf. in die Rücklage und Nebenkosten. Planmäßige Abschreibungen der Beteiligungen erfolgen nicht. Eine Wertminderung erfolgt dann, wenn Verluste mittelfristig nicht aus eigener Kraft ausgeglichen werden können.

Gesellschaft	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
ABK Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodensee und Konstanz (50,00 %)	13.000	13.000	0
BOB GmbH & Co. KG (20,00%)	255.680	255.680	0
BOB VerwaltungsGmbH (20,00%)	6.000	6.000	0
BODO Verkehrsverbund-gesellschaft mbH (25,00%)	8.000	10.700	2.700
Bodensee Festival GmbH (7,89%)	15.600	15.600	0
Energieagentur Bodenseekreis GbR (45,28%)	4.610	4.610	0
FFG Flughafen Friedrichs-hafen GmbH (39,38%)	3.770.804	3.095.314	-675.489
GpZ FN Gemeindepsychiatrie-zentrum Friedrichshafen gGmbH (10,00%)	5.000	5.000	0
GpZ ÜB Gemeindepsychiatrie-zentrum Überlingen gGmbH (10,00%)	2.500	2.500	0
Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH (4,76%)	1.000.000	1.000.000	0
IBT Internationale Bodensee Tourismus GmbH (32,87%)	39.397	39.398	1
Klinik Tettnang GmbH (5,10%)	15.300	15.300	0
Komm.Pakt.Net (2,89 %)	20.939	20.939	0
ReKo Regionaler Kompensationspool GmbH (16,50%)	52.777	52.777	0
RITZ Regionales Informations- und Technologietransferzentrum GmbH (50,00%)	13.383	13.383	0
WFB Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (9,27%)	8.900	0	-8.900
Zweckverband KIRU (2,06 %)	146.708	146.708	0
Zweckverband OEW (15,81 %)	0	0	0
Zweckverband Protec	0	0	0
SUMME Beteiligungen	**5.378.597**	**4.696.909**	**-681.688**

Bodo erhöhte 2017 das Stammkapital von 32 TEuro auf 50 TEuro. Der Anteil des Bodenseekreises betrug 2.700 Euro.

Für die FFG GmbH wurde eine Wertminderung im Rahmen des Anteils am Stammkapitals im Verhältnis zum Jahresfehlbetrag verbucht.

Der Bodenseekreis erwarb Anteile der IBT, welche VTWB e.V. zu je 50 % verkauft. Der Kaufpreis betrug symbolisch 1 Euro.

Die WFB gilt seit 2017 als verbundenes Unternehmen und nicht mehr als sonstige Beteiligung.

5.2.3.3 Sondervermögen

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1330)

Unter Sondervermögen versteht man z.B. das Vermögen von rechtlich unselbstständigen Stiftungen gem. § 96 GemO.
Stiftungen sind in der Bilanz nicht zu berücksichtigen, sondern im jeweiligen Jahr als außerordentlicher Aufwand zu buchen.
Informativ werden die Stiftungen des Bodenseekreises jedoch aufgeführt. Näheres ist dem Beteiligungsbericht des Bodenseekreises zu entnehmen.

- Kunst- und Kulturstiftung (100%)
- Stiftung Perspektive im Bodenseekreis (100%)
- Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (10 %)
- Stiftung Naturschutzzentrum Eriskirch (30 %)

Unselbständige Stiftungen sind nach § 96 Abs. 2 GemO als Sondervermögen Bestandteil des Gemeindehaushalts und gesondert auszuweisen. Der Bodenseekreis hat eine rechtlich unselbständige Stiftung, d.h. die Erfüllung des Zweckes ist nur aus dem Ertrag der Finanzanlage möglich.
Die Mittel der Stiftung Reis (2.556,46 Euro) wurden unbar zur Verfügung gestellt und sind daher in den liquiden Mitteln enthalten und dort bilanziert. Ein Ausweis unter Sondervermögen erfolgt aus diesem Grund nicht.

5.2.3.4 Ausleihungen

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1340)

Der Bodenseekreis hat Ausleihungen in Form von gewährten langfristigen Darlehen sowie Genossenschaftsanteilen. Es handelt sich um eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Landkreis, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist.

Die Bewertung der Ausleihungen erfolgt grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Planmäßige Abschreibungen der Ausleihungen erfolgen nicht.

Die Bilanzposition ändert sich durch Auszahlung neuer Darlehen an Beteiligungsgesellschaften und deren Tilgungen. Zum 31. Dezember 2017 setzt sich die Summe wie folgt zusammen:

Vergebene Darlehen	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Tierschutzverein Friedrichshafen	30.992	30.992	0
DRK Überlingen	38.347	38.347	0
DRK Friedrichshafen	511.292	511.292	0
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen	50.000	50.000	0
GpZ Friedrichshafen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	80.000	80.000	0
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen Neubau	500.000	500.000	0

GpZ Überlingen, Gesellschafterdarlehen	25.000	25.000	0
GpZ Überlingen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	55.000	55.000	0
Klinik Tettnang GmbH Gesellschafterdarlehen Erbpacht	1.572.485	1.551.257	-21.229
FFG GmbH Gesellschafterdarlehen	1.358.300	1.308.300	-50.000
DBT GmbH Gesellschafterdarlehen EBC	300.000	1.200.000	900.000
Zwischensumme vergebene Darlehen	*4.521.416*	*5.350.188*	*828.771*
Genossenschaften	**Stand 01.01.**	**Stand 31.12.**	**Veränderung**
Baugenossenschaft Familienheim Bodensee eG	160	160	0
Kreisbaugenossenschaft Bodenseekreis eG	1.800	1.800	0
Baugenossenschaft Überlingen eG	155	155	0
Zwischensumme Genossenschaften	*2.115*	*2.115*	*0*
SUMME Ausleihungen	**4.523.531**	**5.352.303**	**828.771**

5.2.3.5 Wertpapiere

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1350)

Diese Bilanzposition beinhaltet die sonstigen Einlagen, bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt (Geldanlagen).

Wertpapiere sind nur zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen. Zuschreibungen erfolgen nur in dem Umfang, wie diese dem Bodenseekreis durch Abschöpfung tatsächlich zugehen. Dauerhafte Wertverluste sind jedoch bilanziell darzustellen.

Diese Bilanzposition setzt sich zum 31. Dezember 2017 wie folgt zusammen:

Wertpapiere	**Stand 01.01.**	**Stand 31.12.**	**Veränderung**
Bodenseefonds	14.315.804	14.315.804	0
Depot Liquidität Garant	18.000.404	6.000.404	-12.000.000
Depot Liquidität Plan	0	14.997.315	14.997.315
Sparbuch Reis	0	2.556	2.556
Sparbuch	100.619	100.620	1
SUMME Wertpapiere	**32.416.828**	**35.416.700**	**2.999.873**

Der Bodenseekreis hat im März 2002 den Bodenseefonds aus Rücklagemitteln der Abfallwirtschaft mit 14.315.804,00 Euro eingezahlt.
Der Stand zum 31. Dezember 2017 betrug 15.917.140,24 Euro (Vj. 15.787.774,88 Euro). Das entspricht einem Anstieg von 129.365,36 Euro (+0,82 %).

Aus dem 2016 eröffneten Depot wurden im Berichtszeitraum 12,00 Mio. Euro entnommen. Als Gebühren bzw. Verlust entstanden 0,06 Euro.
Da eine Erhöhung im ersten Depot nicht mehr möglich war wurde ein weiteres Depot eröffnet. Hier wurden 48 Mio. Euro angelegt und 33 Mio. Euro entnommen. Es wurde ein Verlust von 5.106,26 Euro erwirtschaftet. Auf dem Girokonto hätte der Bodenseekreis im Vergleichszeitraum jedoch über 26 TEuro an Verwahrentgelt gezahlt.

Der Bodenseekreis hält weiterhin ein Sparbuch über 100.620,10 Euro (+1,01 Euro). Die Mittel der rechtlich unselbstständigen Stiftung Reis wurden im Laufe des Jahres ebenfalls auf einem Sparbuch angelegt, allerdings erfolgt inzwischen keine Verzinsung mehr.

5.2.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1360)

Entgegen der Eröffnungsbilanz wurde zum Jahresabschluss die vereinfachte Darstellung der Gemeindehaushaltsverordnung übernommen, in dem die öffentlich-rechtlichen Forderungen mit den Forderungen aus Transferleistungen zusammengefasst werden. Zur besseren Vergleichbarkeit werden diese hier letztmals getrennt dargestellt:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
öffentlich-rechtliche Forderungen	8.034.423	5.380.703	-2.653.720
Forderungen aus Transferleistungen	842.022	6.666.068	5.824.045
SUMME	**8.876.446**	**12.046.771**	**3.170.325**

Öffentlich-rechtliche Forderungen
Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren insbesondere aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern sowie ähnlichen Entgelten. Zum 31. Dezember 2017 lag der Forderungsbestand bei rund 5,38 Mio. Euro. In diesem Forderungsbereich wurden für das Jahr 2017 ca. 873 TEuro (Vj. 601 TEuro) wertberichtigt und 102 TEuro niedergeschlagen.

Forderungen aus Transferleistungen
Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich überwiegend um Forderungen aus dem Bereich Soziales. Zum 31. Dezember 2017 lag der Forderungsbestand bei rund 6,67 Mio. Euro. Der hohe Anstieg stehen unter anderem in Korrelation mit den gesunkenen öffentlich-rechtlichen Forderungen. Da die Aufteilung nicht mehr zwingend ist, hat sich folglich eine Verschiebung ergeben. Hier wurden für das Jahr 2017 Forderungen i.H.v. ca. 10,75 Mio. Euro (Vj. 7,48 Mio. Euro) wertberichtigt und 175 TEuro niedergeschlagen.

5.2.3.7 Privatrechtliche Forderungen

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1370)

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zur fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder einer Erfüllung von Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
privatrechtliche Forderungen	4.559.582	4.617.063	57.481

Zum 31. Dezember 2017 lag der Forderungsbestand bei rund 4,62 Mio. Euro. Bei den privatrechtlichen Forderungen wurden Forderungen i.H.v. ca. 159 TEuro (Vj. 153 TEuro) wertberichtigt und 1 TEuro niedergeschlagen.

Für das über die pauschale Einzelwertberichtigung hinausgehende allgemeine Ausfallrisiko sollte bzw. kann bei allen Forderungen eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen werden. Wie bereits bei der Eröffnungsbilanz, erfolgte auch beim Jahresabschluss 2017 keine Pauschalwertberichtigung.

Da die Wertberichtigungssätze bereits recht hoch sind, wird eine weitergehende Pauschalwertberichtigung nicht in Betracht gezogen.

5.2.3.8 Liquide Mittel

(siehe 5., Seite 52, Zeile A1380)

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um sofort verfügbare Mittel. Dazu zählen u. a. Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, Festgelder (sofern jederzeit kündbar), Tagesgelder sowie Barbestände. Die Bewertung erfolgt zu ihrem Nennwert.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Liquide Mittel Bericht 2016	10.384.530,34	5.204.888,90	-5.179.641,44

In den Bankbeständen sind auch die liquiden Mittel des Naturschutzzentrums Eriskirch enthalten. Zum 31. Dezember 2017 lag der Bestand bei 94.060,77 Euro. Die Mittel sind beim Bodenseekreis auszuweisen und gleichzeitig als Verbindlichkeit gegenüber dem Naturschutzzentrum zu bilanzieren.

Die Mittel der rechtlich unselbständigen Stiftung Reis i.H.v. 2.557,10 Euro sind ebenfalls in den liquiden Mitteln enthalten.

Weiterhin sind 241.729,33 Euro an Mündelgeldern aus Beistandschaft enthalten.
Die Veränderung des Mündelvermögens ins der Anlage unter 9.7 zu entnehmen.

5.2.4 Abgrenzungsposten

5.2.4.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

(siehe 5., Seite 52, Zeile A2100)

Hierunter fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr geleistet und gebucht wurden, aber wirtschaftlich zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren als Aufwand zuzurechnen sind. Mit der aktiven Rechnungsabgrenzung wird der Periodengerechtigkeit Rechnung getragen

Diese Bilanzposition setzte sich zum 31. Dezember 2017 wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Beamtengehälter	640.927	671.949	31.022
Jugendamt (UVG, WJH)	375.201	547.265	172.064
SGB II - SGB XII (Sozialamt, Jobcenter)	4.766.169	4.777.700	11.531
Sonstige	2.980.002	332.603	-2.647.399
SUMME	**8.762.299**	**6.329.517**	**-2.432.782**

5.2.4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

(siehe 5., Seite 52, Zeile A2100)

Nach § 40 Abs. 1 S. 1 GemHVO sollen geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnissen aufgelöst werden. In der Eröffnungsbilanz wurde auf den Ansatz früherer geleisteter Investitionszuschüsse verzichtet.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden folgende Sonderposten gebildet:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	191.000	356.530	165.530

Es wurde ein Investitionszuschuss für die Streugutlagerhalle in Tettnang gewährt. Die Streugutlagerhalle befindet sich im Eigentum des Landes Baden-Württemberg. Der Landkreis beteiligte sich bereits im Jahr 2016 in Form eines Baukostenzuschusses und mit dem Kauf einer Topautomatiksteuerung (Salzmanager). Im Haushaltsjahr 2017 wurde ein Salzmanager angeschafft, welcher durch den Landkreis getragen und als Investitionszuschuss ausgewiesen wurde.

Des Weiteren wurde ein Zuschuss für die Beschaffung zweier Abrollbehälter Gefahrgut für die Feuerwehren Überlingen und Friedrichshafen gewährt. Beide Abrollbehälter werden im Jahr 2018 fertiggestellt und an die Gemeinden übergeben. Ebenso beteiligte sich der Bodenseekreis bei der Beschaffung einer EFM-Software Bodo und gewährte einen Zuschuss für den

Bau eines Radweges zwischen Heiligenberg und Betenbrunn, sowie für den Bau einer Beobachtungsplattform. In Summe wurden 318.324,72 Euro als Investitionszuschuss gewährt.

5.3 Passiva

5.3.1 Basiskapital

(siehe 5., Seite 53, Zeile P1100)

Das Basiskapital ist die sich in der Vermögensrechnung ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Im Basiskapital sind nach den Vorgaben der GemHVO Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses, zweckgebundene Rücklagen und sonstige Rücklagen nachzuweisen. Diese Positionen sind mit Ausnahme der zweckgebundenen Rücklage zum Bilanzstichtag nicht gebildet worden, da diese im ersten Jahr der doppischen Buchführung nicht gebildet werden können.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Basiskapital	123.886.033,41	123.889.592,71	3.559,30

Das Basiskapital erhöhte sich 2016 um 3.559 Euro. Unter anderem werden Schenkungen ins Anlagevermögen auch hier gegengebucht.

5.3.2 Rücklagen

Für die Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis und aus Sonderergebnissen sind gesonderte Rücklagen zu bilden (§ 23 GemHVO). Für andere Zwecke können ebenfalls Rücklagen gebildet werden.

Rücklagen nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht sind jedoch nicht mit der kameralen allgemeinen Rücklage zu verwechseln, weshalb diese auch nicht übernommen werden konnte. Das gleiche gilt für andere bis 2015 gebildete Rücklagen. Die Rücklagen aus Gebührenüberschüssen oder zur Nachsorge von Deponien sind hingegen als Rückstellungen auszuweisen.

5.3.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

(siehe 5., Seite 53, Zeile P1210)

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.643.487,49	16.927.437,97	9.283.950,48

Die Ergebnisrechnung schloss zum 31. Dezember 2017 mit einem Überschuss von 9.283.950,48 Euro im ordentlichen Ergebnis ab. Dieser Überschuss wird der Rücklage zugeführt, die sich mit dem Ergebnis vom Vorjahr auf 16,93 Mio. Euro erhöht.

5.3.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

(siehe 5., Seite 53, Zeile P1220)

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	2.450.772,20	2.450.772,20

Das Sonderergebnis der Ergebnisrechnung schloss zum 31. Dezember 2017 mit einem Überschuss von 2.450.772,20 Euro ab. Im Vorjahr wurde der Fehlbetrag mit dem Basiskapital verrechnet.

Die jeweiligen Rücklagen sind getrennt zu betrachten und auch getrennt zu verwenden. Näheres zur Verwendung ist der Pflichtanlage unter 7. Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses zu finden.

5.3.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P1230)

Der Bodenseekreis hat eine zweckgebundene Rücklage, die aus dem Stiftungskapital der rechtlich unselbstständigen Stiftung Reis besteht. Die Zinsen des Stiftungskapitals welches Familie Reis aus Überlingen der Constantin-Vanotti-Schule hat zukommen lassen, sollen für Preise für besondere Schülerleistungen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich verwendet werden. Das Sondervermögen der Stiftung Reis ist bei den liquiden Mitteln enthalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Stiftungskapital	2.556	2.556	0
Ergebnisrücklage Stiftungen	1	1	0
SUMME	**2.557**	**2.557**	**0**

Die Ergebnisrücklage wurde aus dem Zinsertrag erwirtschaftet. Der Überschuss aus dem niedrige Zins wird vorgetragen, bis sich eine Ausschüttung an die Constantin-Vanotti-Schule lohnt. Aktuell bringt eine Anlage in dieser Höhe keinen Zins.

5.3.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

(siehe 5., Seite 53, Zeile P1300)

Aus der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Jahresüberschuss von 11.734.722,68 Euro (9.283.950,48 Euro Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis und 2.450.772,20 Euro Überschuss aus dem Sonderergebnis).

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

5.3.4 Sonderposten

5.3.4.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P2100)

Hierbei handelt es sich um Mittel, die dem Bodenseekreis für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt wurden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Bund	1.057.464	1.367.435	309.971
Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Land	43.893.111	43.287.667	-605.444
Sonderposten aus Investitionszuweisungen von Gemeinden	1.247.429	1.510.278	262.849
Sonderposten aus Investitionszuweisungen von sonstigen Bereichen	2.142.557	2.971.455	828.898
SUMME	**48.340.561**	**49.136.835**	**796.274**

5.3.4.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

(siehe 5., Seite 53, Zeile P2200)

Als Investitionsbeiträge gelten Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach § 20 ff KAG, welche im Bodenseekreis nicht vorkommen.

5.3.4.3 Sonderposten für Sonstiges

(siehe 5., Seite 53, Zeile P2300)

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb, einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck oder Sachspenden. Ebenso gehören auch unentgeltliche Überträge von Straßen im Rahmen von Umstufungen oder Widmungen dazu.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
sonstige Sonderposten	20.044	18.865	-1.179

5.3.5 Rückstellungen

Rückstellungen werden nach § 90 Abs. 2 GemO für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen gebildet. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfällt.

Im Bereich der Rückstellungen gibt es Pflichtrückstellungen und Wahlrückstellungen. Zu den Pflichtrückstellungen zählen:

- Lohn- und Gehaltsrückstellungen
- Unterhaltsvorschussrückstellungen
- Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien
- Gebührenrückstellungen
- Altlastensanierungsrückstellungen und
- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Als Wahlrückstellungen (sonstige Rückstellungen) wurden folgende gebildet:

- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen
- Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen

5.3.5.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P3100)

Lohn- und Gehaltsrückstellungen sind nur für die Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit zu bilden. Da sich beim Blockmodell die Beschäftigungs- als auch die Freistellungsphase über das gezahlte Arbeitsentgelt nicht entsprechen, sind bei diesem Modell Rückstellungen zu bilden. Diese Rückstellungen umfassen sowohl das während der Freistellungsphase zu zahlenden Entgelt, als auch den Aufstockungsbetrag, der ab dem Zeitpunkt des Abschlusses der Altersteilzeitvereinbarung entsteht.

Die Berechnung der Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Altersteilzeit erfolgt durch die Personalabteilung auf Grund der vorliegenden Personaldaten und Berücksichtigung finanzmathematischer Prognosen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für Altersteil-zeit	123.486	252.738	129.252

5.3.5.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P3200)

Sofern das Jugendamt berechtigten Kindern und Jugendlichen Unterhaltsvorschüsse gewährt, geht der Unterhaltsanspruch kraft Gesetz auf die Kommune über. Auf Grund der Kostenbeteiligung des Landes entsteht gleichzeitig eine Verbindlichkeit gegenüber dem Land, eventuelle Erstattungsbeträge sind anteilig an das Land weiterzuleiten. Für diese ungewissen Verbindlichkeiten sind Rückstellungen in Höhe von 2/3 des wertberichtigten Forderungsbestandes zu bilden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für die Verpflichtung aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen	150.734	253.327	102.593

5.3.5.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien

(siehe 5., Seite 53, Zeile P3300)

Der Zugang zur Nachsorgerückstellung umfasst im Wesentlichen die Verzinsung der Rücklage (1.060 TEuro). Diese war bei der Haushaltsplanung 2017 noch nicht berücksichtigt. Gemäß Beschluss des Kreistags vom 20. Dezember 2017 werden die Nachsorgerückstellungen für die Deponien mit dem kalkulatorischen Zinssatz von 4 % verzinst. Der Zinsbetrag wird der Rückstellung zugeführt. Für die Deponien Weiherberg und Überlingen-Füllenwaid (Osterweiterung) wurden zusätzlich 119 TEuro aus dem laufenden Gebührenhaushalt der Rückstellung zugeführt.

Aus der Rückstellung erfolgt eine Entnahme in Höhe der laufenden Nachsorgeaufwendungen für die Deponien. Aufgrund der Verschiebung von Sanierungsmaßnahmen auf der Deponie Weiherberg fiel die Entnahme um 907 TEuro geringer aus als geplant.

Die Rückstellungen sind für die nachfolgenden Deponien gebildet:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Deponie Weiherberg	24.726.890	24.934.656	207.766
Deponie Hakspiel	668.869	647.815	- 21.054
Deponie Dillmannshof	812.656	798.756	-13.900
Deponie Bermatingen	616.834	599.250	-17.584
Deponie Überlingen Norderweiterung	567.789	582.859	15.070

Deponie Überlingen Osterweiterung	0	56.915	56.915
SUMME	**27.393.038**	**27.620.251**	**227.213**

5.3.5.4 Gebührenrückstellungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P3400)

Die Landkreise haben nach § 14 Abs. 2 KAG für die Einhaltung des Kostenüberschreitungsverbots einen mehrjährigen Zeitraum zu berücksichtigen, der höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Diese gesetzliche Ausgleichspflicht weist den Charakter einer „ungewissen Verbindlichkeit" auf. Weist ein Jahr eine Kostenüberdeckung auf, erfolgt in der Höhe des Überschusses eine Zuführung an die Rückstellung.

Die Berechnung der Rückstellungen für Gebührenüberschüsse erfolgt auf Grund der Kalkulationswerte aus dem Abfallwirtschaftsbereich.

Aufgrund der positiven Entwicklungen im Haushaltsjahr 2017 konnte der geplante Fehlbetrag wesentlich reduziert werden. Dementsprechend war auch nur eine entsprechend niedrigere Entnahme aus der Gebührenrückstellung erforderlich.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Gebührenüberschussrückstellungen	2.561.299	2.228.492	-332.807

5.3.5.5 Altlastensanierungsrückstellungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P3500)

Rückstellungen für Altlasten sind dann anzusetzen, wenn zum Bilanzstichtag eine Altlast vorliegt oder hinreichend konkretisiert ist. Die Sanierungsverpflichtung zur Beseitigung der Altlast stellt eine ungewisse Verbindlichkeit dar.
Eine sanierungspflichtige Altlast liegt zum Stichtag der Rechnungslegung nicht vor.

5.3.5.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P3600)

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen sind erst bei drohender Inanspruchnahme zu bilden.
Nach den vorliegenden Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Rechnungslegung ist ein solcher Sachverhalt nicht gegeben.

5.3.5.7 Sonstige Rückstellungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P3700)

Sonstige Rückstellungen gliedern sich in Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen (Abbruchkosten/Entfernungsverpflichtungen). Aufgrund des Periodenprinzips verschiebt sich Aufwand und Zahlung in verschiedene Haushaltsjahre.
Sofern für konsumtive Lieferungen und Leistungen bis zum Abschluss des Haushaltsjahres noch ausstehende Rechnungen nicht eingegangen sind, sind Rückstellungen in Höhe des voraussichtlichen Rechnungsbetrages anzusetzen.

Aufgrund von vertraglichen Verpflichtungen, bestimmte Einrichtungen oder Anlagen zu entfernen, die sich auf fremden Grund und Boden befinden, sind Rückstellungen für die voraussichtlichen Abbruchkosten anzusetzen. Der Erfüllungsbetrag ist verursachungsgerecht über die Jahre der voraussichtlichen Nutzung der Einrichtung/Anlage bzw. Vertragszeit zu ermitteln und anzusammeln (sog. Ansammlungsrückstellungen).

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	5.576.431	5.545.000	-31.431
Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen	876.962	733.609	-143.353
SUMME	**6.453.393**	**6.278.609**	**-174.784**

5.3.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Verbindlichkeiten sind vollständig darzustellen und zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

5.3.6.1 Anleihen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P4100)

Der Bodenseekreis hat keine Anleihen.

5.3.6.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

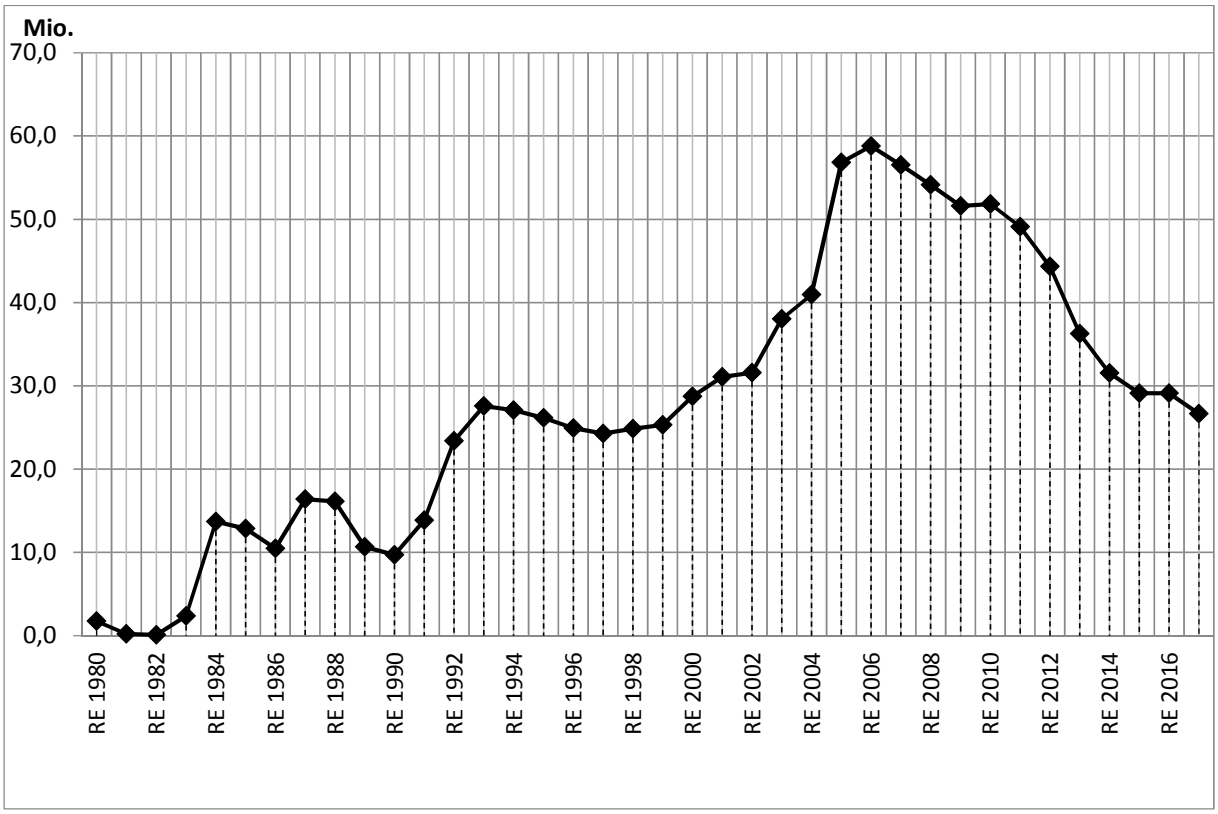
(siehe 5., Seite 53, Zeile P4200)

Mit Verbindlichkeiten aus Krediten sind sämtliche dem Landkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Finanzmittel gemeint, die zurückgezahlt werden müssen und für die der Landkreis Zinsen zu leisten hat. Kredite sind nur in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren (Restschuld).

Zum 31. Dezember 2017 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Landesbank Baden-Württemberg vom 30.12.2003	1.168.227,01	853.924,27	-314.302,74
Commerzbank AG vom 02.02.2004	934.134,16	851.195,47	-82.938,69
NRW Bank vom 28.01.2005	2.410.511,95	2.207.655,17	-202.856,78
KfW-Bank vom 22.09.2003	1.400.000,00	1.200.000,00	-200.000,00
Landesbank Baden-Württemberg vom 01.07.2005	1.568.287,10	1.472.506,71	-95.780,39
Westfälische Landschaft vom 01.12.2005	2.187.500,00	1.937.500,00	-250.000,00
Sparkasse Bodensee vom 26.06.2006	2.375.000,00	2.125.000,00	-250.000,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	191.450,00	171.270,00	-20.180,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09./12.12.2005	604.250,00	540.630,00	-63.620,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	517.250,00	462.790,00	-54.460,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	649.000,00	580.680,00	-68.320,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	410.550,00	367.330,00	-43.220,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	2.200,00	1.960,00	-240,00
Sparkasse Bodensee vom 04.01.2010	3.214.092,56	2.966.854,64	-247.237,92
Sparkasse Bodensee vom 21.11.2011/28.05.2012	1.631.637,37	1.542.813,25	-88.824,12
Sparkasse Bodensee vom 11.03.2009	7.375.688,63	6.922.796,25	-452.892,38
SUMME	**26.639.778,78**	**24.204.905,76**	**-2.434.873,02**

Der Bodenseekreis betreibt seit 2007 eine stringente Finanzpolitik und kam ohne Neuverschuldung aus. Im Jahr 2010 wurde noch ein bereits 2006 abgeschlossenes Forward-Darlehen ausgezahlt. Den höchsten Schuldenstand hatte der Bodenseekreis im Jahr 2006 mit 58.779.903 Euro (pro-Kopf-Verschuldung von 283,84 Euro).



Zum 31. Dezember 2017 liegt die Verschuldung bei 24.204.905,76 Euro (pro-Kopf-Verschuldung von 113,05 Euro). Der Durchschnitt der Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen liegt bei 179,71 Euro und in Baden-Württemberg bei 252,73 Euro. Die pro-Kopf-Verschuldung bezieht sich auf die Schulden im Kernhaushalt beim öffentlichen und nicht öffentlichen Bereich.

Da positive Bestände mit einem Verwahrentgelt von 0,40 % belegt sind und der Zins für die Aufnahme von Kassenkredite bei 0,40 % liegt, wurden 2017 häufiger Kassenkredite in Anspruch genommen. Der Höchstbetrag der Inanspruchnahme lag bei 13,13 Mio. Euro von möglichen 18,00 Mio. Euro. Kassenkredite wurden an ca. 140 Tagen in Anspruch genommen.

5.3.6.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P4300)

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen bezeichnet, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Leasingverträge, Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften und sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Verträge.

In die Bilanz sind die tatsächlichen Zahlungsverpflichtungen aufzunehmen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	6.989.307	6.390.260	-599.047

Zur Unterbringung der Mitarbeiter aus der Verwaltungsreform 2005 wurde das neue Landratsamtsgebäude Albrechtstraße 77 als ÖPP-Projekt mit der Firma Fränkel AG umgesetzt. Zum 31. Dezember 2017 beträgt der Restbetrag aus dem Finanzierungsgeschäft 6.390.260,43 Euro.

5.3.6.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P4400)

Hierzu zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt, aber vom Bodenseekreis zum Stichtag noch nicht bezahlt wurde. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn das Zahlungsziel ausgeschöpft und erst zur Fälligkeit im neuen Jahr gezahlt wird. Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.690.968	7.719.652	28.684

In den Verbindlichkeiten wird der Bruttobetrag einschließlich Umsatzsteuer angesetzt.
Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung belaufen sich zum Stichtag auf 7.719.652,22 Euro und liegen damit auf dem Niveau der letzten beiden Jahre.

Zur Erstellung des Rechenschaftsberichts sind noch 74.999,37 Euro offen. Hierbei handelt es sich um den Einbehalt der Nebenkosten der Fränkel AG. Bis zum heutigen Datum sind noch nicht alle Bedingungen aus dem Gerichtsurteil aus dem Jahr 2017 erfüllt, weshalb der Restbetrag noch nicht erstattet wurde.

5.3.6.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile P4500)

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich wie beispielsweise Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden bilanziert, sofern der Bodenseekreis seiner rechtlichen Verpflichtung zur Zahlung nicht bis zum Stichtag nachkam.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	529.692	552.103	22.411

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen belaufen sich zum Stichtag auf 552.102,96 Euro und liegen damit auf Vorjahresniveau.

Zur Erstellung des Rechenschaftsberichts sind noch -1.513,88 Euro offen.

5.3.6.6 Sonstige Verbindlichkeiten

(siehe 5., Seite 53, Zeile P4100)

Unter sonstige Verbindlichkeiten werden alle nicht direkt zuzuordnenden Verbindlichkeiten zusammengefasst. Neben Personalverbindlichkeiten inkl. Sozialversicherung sind auch die Lohn- und Umsatzsteuerzahllast enthalten.
Ein wichtiger Bestandteil sind die Verbindlichkeiten aus den durchlaufenden Geldern (ehemals Sachbuchteil für haushaltsfremde Vorgänge oder auch ShV). Darunter fallen beispielsweise die Weiter- bzw. Rückzahlungsverpflichtungen der Beistandschaften, von Kautionen und Sicherheitseinbehalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonstige Verbindlichkeiten	1.604.983	1.221.117	-383.866
davon Beistandschaften	265.368	241.729	-23.639

Diese Bilanzposition reduziert sich bis zum 31. Dezember 2017 weiter auf 1.221.117,44 Euro. Darin sind 241.729,33 Euro an Mündelgeldern enthalten.

Zur Erstellung des Rechenschaftsberichts sind noch 105.051,04 Euro offen. Hierbei handelt es sich durchgängig um Posten der durchlaufenden Gelder, wie Kautionen, Sicherheitseinbehalte, Bafög, etc.

5.3.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

(siehe 5., Seite 53, Zeile P5000)

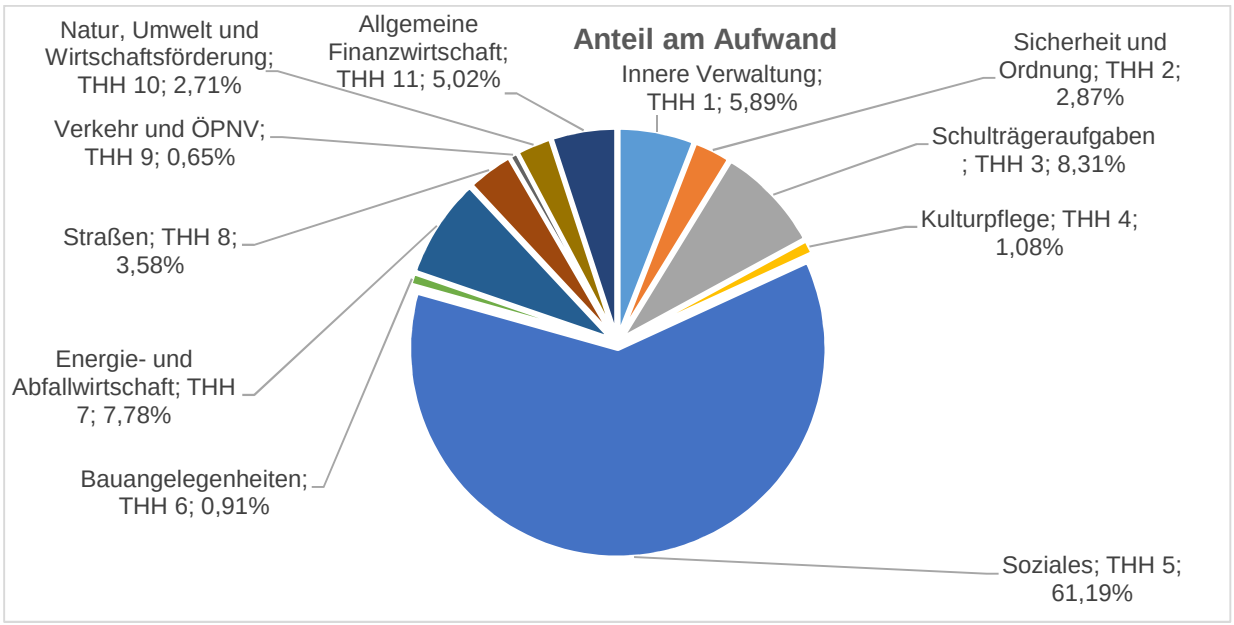
Bezüglich der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzung (aRAP und pRAP) gibt es unterschiedliche Auffassungen. Beamtenbesoldungen sowie Leistungen aus dem Sozialhaushalt oder der Jugendhilfe werden zum Teil als aRAP bzw. Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten oder Überzahlungen aus dem Sozialhilfebereich als pRAP angesehen. Nach dem Leitfaden zur Bilanzierung gilt zur Vereinfachung, dass bei regelmäßig wiederkehrenden Erträgen oder Aufwendungen in etwa gleichbleibender Höhe keine Rechnungsabgrenzung durchgeführt werden muss. Der Bodenseekreis macht von dieser Vereinfachungsregel Gebrauch.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Nachlässe (Vermächtnis Lork, Benno Fricker)	104.814	101.704	-3.110
Spenden (diverse)	98.267	100.605	2.338
Abgrenzung Finanzamt	47.423	31.429	-15.994
Zuschüsse (Präventionspreis, Kreisfamilienfest)	50.992	24.980	-26.012
Zuschüsse für Flüchtlinge (PG 3130)	4.705.488	940.089	-3.765.399
Zuschüsse für Verwaltung und Betrieb von Asylunterkünften (PG 3140)	3.390.770	585.174	-2.805.596

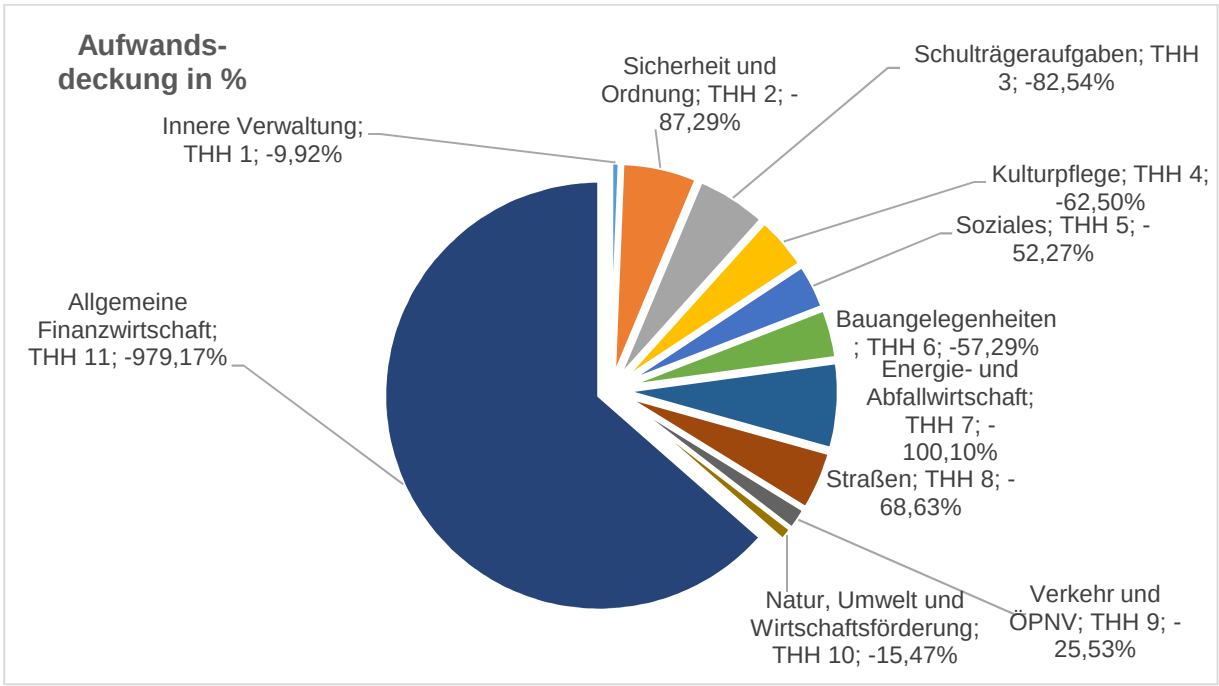
Sonstige	0	131.122	131.122
SUMME	**8.397.756**	**1.915.104**	**-6.482.652**

6 Teilhaushalte

Anteil des Aufwands der Teilhaushalte am Gesamtaufwand



Aufwandsdeckung der Teilhaushalte



Zuschussbedarf der Teilhaushalte

Teilhaus-halt	Bezeichnung Teilhaushalt	Zuschuss-bedarf	Anteil Zuschuss-bedarf am ordentlichen Ergebnis	Zuschuss-bedarf je Einwohner
THH 1	Innere Verwaltung	-15.783.360,22 €	-170,01 %	-73,53 €
THH 2	Sicherheit und Ordnung	-1.086.517,27 €	-11,70 %	-5,06 €
THH 3	Schulträgeraufgaben	-4.315.348,16 €	-46,48 %	-20,10 €
THH 4	Kulturpflege	-1.208.630,44 €	-13,02 %	-5,63 €
THH 5	Soziales	-86.864.998,80 €	-935,65 %	-404,67 €
THH 6	Bauangelegenheiten	-1.156.673,40 €	-12,46 %	-5,39 €
THH 7	Energie- und Abfallwirt-schaft	22.859,59 €	0,25 %	0,11 €
THH 8	Straßen	-3.337.920,39 €	-35,95 %	-15,55 €
THH 9	Verkehr und ÖPNV	-1.444.395,07 €	-15,56 %	-6,73 €
THH 10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	-6.803.552,81 €	-73,28 %	-31,70 €
THH 11	Allgemeine Finanzwirt-schaft	131.262.487,45 €	1.413,86 %	611,50 €
SUMME	**Gesamthaushalt**	**9.283.950,48 €**	**100,00 %**	**43,25 €**

6.1 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

11 Innere Verwaltung
1110 Steuerung
1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
1112 Steuerungsunterstützung und Controlling
1113 Rechnungsprüfung
1114 Zentrale Funktionen
1120 Organisation und EDV
1121 Personalwesen
1122 Finanzverwaltung, Kasse
1123 Justitiariat
1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
1126 Zentrale Dienstleistungen
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1131 Kommunalaufsicht
1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-75.587,45	-75.200,00	-647.804,70	-572.604,70	0,00	0,00	572.604,70	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-2.015,30	0,00	-2.015,29	-2.015,29	0,00	0,00	2.015,29	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	-9.782,26	-7.000,00	-10.903,51	-3.903,51	0,00	0,00	3.903,51	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-505.960,21	-319.500,00	-217.618,26	101.881,74	0,00	0,00	-101.881,74	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-404.653,50	-299.800,00	-274.889,08	24.910,92	0,00	0,00	-24.910,92	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-1.281,59	-1.500,00	-1.678,45	-178,45	0,00	0,00	178,45	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	-201.285,00	0,00	-43.659,00	-43.659,00	0,00	0,00	43.659,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-1.171.334,39	-735.200,00	-539.174,12	196.025,88	0,00	0,00	-196.025,88	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-2.371.899,70**	**-1.438.200,00**	**-1.737.742,41**	**-299.542,41**	**0,00**	**0,00**	**299.542,41**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	7.536.240,11	8.029.700,00	8.075.525,56	45.825,56	0,00	0,00	-45.825,56	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.687.640,00	6.968.600,00	4.394.252,04	-2.574.347,96	-600.981,88	0,00	1.973.366,08	0,00
15	Abschreibungen	1.049.748,21	639.900,00	1.098.932,72	459.032,72	0,00	0,00	-459.032,72	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	283.092,11	3.000,00	269.070,71	266.070,71	0,00	0,00	-266.070,71	0,00
17	Transferaufwendungen	143.657,07	776.000,00	257.296,30	-518.703,70	0,00	0,00	518.703,70	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.557.709,62	3.062.300,00	3.426.025,30	363.725,30	-5.880,60	0,00	-369.605,90	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**17.258.087,12**	**19.479.500,00**	**17.521.102,63**	**-1.958.397,37**	**-606.862,48**	**0,00**	**1.351.534,89**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**14.886.187,42**	**18.041.300,00**	**15.783.360,22**	**-2.257.939,78**	**-606.862,48**	**0,00**	**1.651.077,30**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	-17.444.064,99	-21.121.600,00	-17.966.083,65	3.155.516,35	0,00	0,00	-3.155.516,35	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	2.735.881,14	3.662.200,00	2.575.651,68	-1.086.548,32	0,00	0,00	1.086.548,32	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**-14.708.183,85**	**-17.459.400,00**	**-15.390.431,97**	**2.068.968,03**	**0,00**	**0,00**	**-2.068.968,03**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**178.003,57**	**581.900,00**	**392.928,25**	**-188.971,75**	**-606.862,48**	**0,00**	**-417.890,73**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.791.029,16	1.437.800,00	1.460.052,01	-22.252,01	0,00	0,00	-22.252,01	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-15.896.825,09	-18.839.600,00	-15.839.226,00	-3.000.374,00	606.862,48	0,00	-2.393.511,52	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**-14.105.795,93**	**-17.401.800,00**	**-14.379.173,99**	**-3.022.626,01**	**606.862,48**	**0,00**	**-2.415.763,53**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	7.764,33	0,00	2.898.309,30	-2.898.309,30	0,00	0,00	-2.898.309,30	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	10.987,57	-10.987,57	0,00	0,00	-10.987,57	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**9.564,33**	**0,00**	**2.909.296,87**	**-2.909.296,87**	**0,00**	**0,00**	**-2.909.296,87**	**0,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-593.873,70	-315.000,00	-626.213,81	311.213,81	-623.439,88	-350.000,00	-662.226,07	-470.354,83
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-55.550,88	0,00	-229.858,15	229.858,15	0,00	0,00	229.858,15	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-393.248,67	-736.000,00	-448.153,14	-287.846,86	4.100,34	-1.124.828,67	-1.408.575,19	-1.437.189,36
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-1.042.673,25**	**-1.051.000,00**	**-1.304.225,10**	**253.225,10**	**-619.339,54**	**-1.474.828,67**	**-1.840.943,11**	**-1.907.544,19**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions-tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-1.033.108,92**	**-1.051.000,00**	**1.605.071,77**	**-2.656.071,77**	**-619.339,54**	**-1.474.828,67**	**-4.750.239,98**	**-1.907.544,19**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**-15.138.904,85**	**-18.452.800,00**	**-12.774.102,22**	**-5.678.697,78**	**-12.477,06**	**-1.474.828,67**	**-7.166.003,51**	**-1.907.544,19**

6.2 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

12 Sicherheit und Ordnung
1210 Statistik und Wahlen
1220 Ordnungswesen
1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)
1222 Einwohnerwesen
1223 Personenstandswesen
1225 Sozialversicherung
1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen
1260 Brandschutz
1280 Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-2.963.209,66	-4.000,00	-3.169.645,94	-3.165.645,94	-61.017,00	0,00	3.104.628,94	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-1.808,98	-3.100,00	-5.366,69	-2.266,69	0,00	0,00	2.266,69	0,00
4	Sonstige Transfererträge	-500,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	-3.834.535,61	-3.443.000,00	-3.881.912,90	-438.912,90	0,00	0,00	438.912,90	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-200,00	-5.600,00	-1.647,50	3.952,50	0,00	0,00	-3.952,50	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-156.886,97	-127.000,00	-274.375,72	-147.375,72	0,00	0,00	147.375,72	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-207.779,36	-3.050.300,00	-128.664,02	2.921.635,98	0,00	0,00	-2.921.635,98	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-7.164.920,58**	**-6.633.000,00**	**-7.463.612,77**	**-830.612,77**	**-61.017,00**	**0,00**	**769.595,77**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	5.534.841,06	5.946.200,00	6.033.668,30	87.468,30	0,00	0,00	-87.468,30	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	697.918,90	745.400,00	693.276,87	-52.123,13	-6.474,32	0,00	45.648,81	0,00
15	Abschreibungen	150.059,29	126.700,00	232.452,82	105.752,82	0,00	0,00	-105.752,82	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	560.629,20	840.100,00	374.567,05	-465.532,95	0,00	0,00	465.532,95	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.071.553,59	1.195.200,00	1.216.165,00	20.965,00	0,00	0,00	-20.965,00	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**8.015.002,04**	**8.853.600,00**	**8.550.130,04**	**-303.469,96**	**-6.474,32**	**0,00**	**296.995,64**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**850.081,46**	**2.220.600,00**	**1.086.517,27**	**-1.134.082,73**	**-67.491,32**	**0,00**	**1.066.591,41**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	2.113.072,76	2.478.300,00	2.311.071,19	-167.228,81	0,00	0,00	167.228,81	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**2.113.072,76**	**2.478.300,00**	**2.311.071,19**	**-167.228,81**	**0,00**	**0,00**	**167.228,81**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**2.963.154,22**	**4.698.900,00**	**3.397.588,46**	**-1.301.311,54**	**-67.491,32**	**0,00**	**1.233.820,22**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.805.316,74	6.629.800,00	7.276.404,78	-646.604,78	61.017,00	0,00	-585.587,78	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-7.308.889,62	-8.726.900,00	-8.279.837,06	-447.062,94	6.474,32	0,00	-440.588,62	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**-503.572,88**	**-2.097.100,00**	**-1.003.432,28**	**-1.093.667,72**	**67.491,32**	**0,00**	**-1.026.176,40**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	773.400,00	622.066,07	151.333,93	0,00	0,00	151.333,93	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	19.500,00	-19.500,00	7.600,00	0,00	-11.900,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**0,00**	**773.400,00**	**641.566,07**	**131.833,93**	**7.600,00**	**0,00**	**139.433,93**	**0,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-481.775,80	-150.000,00	-2.385.377,72	2.235.377,72	-61.017,00	0,00	2.174.360,72	-134.368,85
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-155.090,15	-2.609.600,00	-85.226,59	-2.524.373,41	-14.074,32	-574.573,31	-3.113.021,04	-550.427,31
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	-183.000,00	-7.254,26	-175.745,74	0,00	-230.000,00	-405.745,74	-254.216,87
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-636.865,95**	**-2.942.600,00**	**-2.477.858,57**	**-464.741,43**	**-75.091,32**	**-804.573,31**	**-1.344.406,06**	**-939.013,03**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions-tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-636.865,95**	**-2.169.200,00**	**-1.836.292,50**	**-332.907,50**	**-67.491,32**	**-804.573,31**	**-1.204.972,13**	**-939.013,03**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**-1.140.438,83**	**-4.266.300,00**	**-2.839.724,78**	**-1.426.575,22**	**0,00**	**-804.573,31**	**-2.231.148,53**	**-939.013,03**

6.3 Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben

21 Schulbetrieb
2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
2140 Schülerbezogene Leistungen
2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

22 Schulpersonal und Schulentwicklung
2210 Schulpersonal

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-12.477.492,84	-12.460.000,00	-13.114.157,25	-654.157,25	-54.309,24	0,00	599.848,01	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-870.334,02	-768.500,00	-875.481,34	-106.981,34	0,00	0,00	106.981,34	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	-452.707,52	-403.200,00	-442.351,62	-39.151,62	0,00	0,00	39.151,62	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-186.269,39	-137.700,00	-205.729,77	-68.029,77	0,00	0,00	68.029,77	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-4.325.494,20	-4.568.100,00	-4.854.734,85	-286.634,85	0,00	0,00	286.634,85	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-1.563.392,85	-2.600,00	-906.117,09	-903.517,09	0,00	0,00	903.517,09	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-19.875.690,82**	**-18.340.100,00**	**-20.398.571,92**	**-2.058.471,92**	**-54.309,24**	**0,00**	**2.004.162,68**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	2.582.371,72	2.656.100,00	2.604.476,50	-51.623,50	0,00	0,00	51.623,50	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.665.490,42	9.106.900,00	7.139.591,79	-1.967.308,21	-203.510,55	0,00	1.763.797,66	0,00
15	Abschreibungen	3.397.604,46	2.782.700,00	3.566.971,10	784.271,10	0,00	0,00	-784.271,10	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	2.392.721,59	1.695.600,00	1.601.925,82	-93.674,18	0,00	0,00	93.674,18	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.681.299,59	9.050.100,00	9.800.954,87	750.854,87	0,00	0,00	-750.854,87	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**26.719.487,78**	**25.291.400,00**	**24.713.920,08**	**-577.479,92**	**-203.510,55**	**0,00**	**373.969,37**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**6.843.796,96**	**6.951.300,00**	**4.315.348,16**	**-2.635.951,84**	**-257.819,79**	**0,00**	**2.378.132,05**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	676.065,44	814.600,00	672.813,39	-141.786,61	0,00	0,00	141.786,61	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**676.065,44**	**814.600,00**	**672.813,39**	**-141.786,61**	**0,00**	**0,00**	**141.786,61**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**7.519.862,40**	**7.765.900,00**	**4.988.161,55**	**-2.777.738,45**	**-257.819,79**	**0,00**	**2.519.918,66**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	18.289.689,03	17.571.500,00	18.901.381,88	-1.329.881,88	54.309,24	0,00	-1.275.572,64	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-23.730.613,47	-22.508.700,00	-20.699.353,62	-1.809.346,38	202.609,55	0,00	-1.606.736,83	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**-5.440.924,44**	**-4.937.200,00**	**-1.797.971,74**	**-3.139.228,26**	**256.918,79**	**0,00**	**-2.882.309,47**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	117.175,75	81.200,00	30.000,00	51.200,00	0,00	32.056,00	83.256,00	7.100,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**122.175,75**	**81.200,00**	**30.000,00**	**51.200,00**	**0,00**	**32.056,00**	**83.256,00**	**7.100,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-100.062,10	-2.482.200,00	-15.315,06	-2.466.884,94	3.849,00	-78.842,00	-2.541.877,94	-1.399.736,79
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.787.656,07	-75.000,00	-846.756,22	771.756,22	-10.430,34	0,00	761.325,88	-18.208,67
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-940.274,99	-525.500,00	-609.954,42	84.454,42	-236.751,45	-487.319,64	-639.616,67	-619.998,26
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	-30.000,00	-2.700,00	-27.300,00	0,00	0,00	-27.300,00	-27.300,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-2.827.993,16**	**-3.112.700,00**	**-1.474.725,70**	**-1.637.974,30**	**-243.332,79**	**-566.161,64**	**-2.447.468,73**	**-2.065.243,72**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-2.705.817,41**	**-3.031.500,00**	**-1.444.725,70**	**-1.586.774,30**	**-243.332,79**	**-534.105,64**	**-2.364.212,73**	**-2.058.143,72**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**-8.146.741,85**	**-7.968.700,00**	**-3.242.697,44**	**-4.726.002,56**	**13,586,00**	**-534.105,64**	**-5.246.522,20**	**-2.058.143,72**

6.4 Teilhaushalt 4 – Kulturpflege

25 Museen, Archiv
2520 Kommunal Museen
2521 Archiv

26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2620 Musikpflege

27 Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen
2710 Volkshochschulen
2720 Bibliotheken
2730 Kulturpädagogische Einrichtungen - Jugendkunstschulen

28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-430.156,43	-431.300,00	-400.803,97	30.496,03	0,00	0,00	-30.496,03	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-32.050,30	0,00	-32.050,31	-32.050,31	0,00	0,00	32.050,31	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	-1.201.466,78	-1.375.900,00	-1.361.514,16	14.385,84	0,00	0,00	-14.385,84	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-55.883,62	-37.700,00	-73.697,72	-35.997,72	0,00	0,00	35.997,72	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-59.905,57	-25.300,00	-119.740,49	-94.440,49	0,00	0,00	94.440,49	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-132.105,51	-66.700,00	-26.872,15	39.827,85	0,00	0,00	-39.827,85	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-1.911.568,21**	**-1.936.900,00**	**-2.014.678,80**	**-77.778,80**	**0,00**	**0,00**	**77.778,80**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	1.459.275,73	1.610.800,00	1.498.032,12	-112.767,88	0,00	0,00	112.767,88	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	322.681,49	386.600,00	353.448,39	-33.151,61	-7.723,31	0,00	25.428,30	0,00
15	Abschreibungen	103.938,09	7.500,00	104.989,51	97.489,51	0,00	0,00	-97.489,51	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	136.752,66	145.000,00	88.686,13	-56.313,87	0,00	0,00	56.313,87	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	912.958,37	1.005.900,00	1.178.153,09	172.253,09	0,00	0,00	-172.253,09	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**2.935.606,34**	**3.155.800,00**	**3.223.309,24**	**67.509,24**	**-7.723,31**	**0,00**	**-75.232,55**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**1.024.038,13**	**1.218.900,00**	**1.208.630,44**	**-10.269,56**	**-7.723,31**	**0,00**	**2.546,25**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	702.336,99	946.200,00	782.128,89	-164.071,11	0,00	0,00	164.071,11	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**702.336,99**	**946.200,00**	**782.128,89**	**-164.071,11**	**0,00**	**0,00**	**164.071,11**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**1.726.375,12**	**2.165.100,00**	**1.990.759,33**	**-174.340,67**	**-7.723,31**	**0,00**	**166.617,36**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.816.481,11	1.936.900,00	1.879.143,68	57.756,32	0,00	0,00	57.756,32	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-2.792.514,95	-3.148.300,00	-3.000.843,63	-147.456,37	7.723,31	0,00	-139.733,06	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**-976.033,84**	**-1.211.400,00**	**-1.121.699,95**	**-89.700,05**	**7.723,31**	**0,00**	**-81.976,74**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	25.266,00	0,00	23.500,00	-23.500,00	0,00	0,00	-23.500,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**25.266,00**	**0,00**	**23.500,00**	**-23.500,00**	**0,00**	**0,00**	**-23.500,00**	**0,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-238,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-35.500,48	-33.800,00	-34.418,90	618,90	-7.723,31	-15.088,00	-22.192,41	-9.575,10
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-35.738,48**	**-33.800,00**	**-34.418,90**	**618,90**	**-7.723,31**	**-15.088,00**	**-22.192,41**	**-9.575,10**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-10.472,48**	**-33.800,00**	**-10.918,90**	**-22.881,10**	**-7.723,31**	**-15.088,00**	**-45.692,41**	**-9.575,10**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**-986.506,32**	**-1.245.200,00**	**-1.132.618,85**	**-112.581,15**	**0,00**	**-15.088,00**	**-127.669,15**	**-9.575,10**

6.5 Teilhaushalt 5 – Soziales

31 Soziale Hilfen
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
3140 Soziale Einrichtungen
3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3170 Betreuungsleistungen
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

36 Kinder- Jugend und Familienhilfe
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen
3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
3680 Kooperation und Vernetzung
3690 Unterhaltsvorschussleistungen

37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
3710 Schwerbehindertenrecht
3720 Soziales Entschädigungsrecht

41 Gesundheitsdienste
4110 Krankenhäuser
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

42 Sport und Bäder
4210 Förderung des Sports
4241 Sportstätten

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 5 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-683.041,14	-700.000,00	-798.756,20	-98.756,20	0,00	0,00	98.756,20	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-34.083.406,61	-43.822.500,00	-44.780.581,26	-958.081,26	0,00	0,00	958.081,26	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-216,53	0,00	-216,49	-216,49	0,00	0,00	216,49	0,00
4	Sonstige Transfererträge	-14.114.682,50	-14.323.600,00	-14.423.560,64	-99.960,64	0,00	0,00	99.960,64	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	-637.285,79	-679.500,00	-729.002,70	-49.502,70	0,00	0,00	49.502,70	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-188.051,50	-40.000,00	-73.324,52	-33.324,52	0,00	0,00	33.324,52	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-39.944.529,73	-42.872.000,00	-23.131.287,82	19.740.712,18	0,00	0,00	-19.740.712,18	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-9,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-2.827.542,17	-19.000,00	-11.208.964,92	-11.189.964,92	0,00	0,00	11.189.964,92	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-92.478.765,07**	**-102.456.600,00**	**-95.145.694,55**	**7.310.905,45**	**0,00**	**0,00**	**-7.310.905,45**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	19.011.008,37	19.585.500,00	20.244.275,43	658.775,43	0,00	0,00	-658.775,43	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.502.902,00	12.095.200,00	4.424.075,54	-7.671.124,46	0,00	0,00	7.671.124,46	0,00
15	Abschreibungen	2.260.624,30	2.829.600,00	2.469.098,60	-360.501,40	0,00	0,00	360.501,40	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	143.558.831,25	156.242.100,00	141.219.142,25	-15.022.957,75	0,00	0,00	15.022.957,75	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.792.140,25	5.021.300,00	13.654.101,53	8.632.801,53	0,00	0,00	-8.632.801,53	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**184.125.506,17**	**195.773.700,00**	**182.010.693,35**	**-13.763.006,65**	**0,00**	**0,00**	**13.763.006,65**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**91.646.741,10**	**93.317.100,00**	**86.864.998,80**	**-6.452.101,20**	**0,00**	**0,00**	**6.452.101,20**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	6.359.696,08	7.396.100,00	6.861.072,50	-535.027,50	0,00	0,00	535.027,50	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**6.359.696,08**	**7.396.100,00**	**6.861.072,50**	**-535.027,50**	**0,00**	**0,00**	**535.027,50**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**98.006.437,18**	**100.713.200,00**	**93.726.071,30**	**-6.987.128,70**	**0,00**	**0,00**	**6.987.128,70**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 5 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	94.861.281,41	102.456.200,00	76.670.329,78	25.785.870,22	0,00	0,00	25.785.870,22	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-179.671.875,02	-192.944.100,00	-169.699.404,26	-23.244.695,74	0,00	0,00	-23.244.695,74	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**-84.810.593,61**	**-90.487.900,00**	**-93.029.074,48**	**2.541.174,48**	**0,00**	**0,00**	**2.541.174,48**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-7.601,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-279.934,84
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-8.259.618,79	-6.322.900,00	-5.360.535,11	-962.364,89	0,00	-1.452.607,85	-2.414.972,74	-3.443.826,21
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-180.277,42	-168.800,00	-40.112,59	-128.687,41	7.447,03	-218.526,65	-339.767,03	-312.498,09
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-8.447.497,21**	**-6.491.700,00**	**-5.400.647,70**	**-1.091.052,30**	**7.447,03**	**-1.671.134,50**	**-2.754.739,77**	**-4.036.259,14**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-8.447.497,21**	**-6.491.700,00**	**-5.400.647,70**	**-1.091.052,30**	**7.447,03**	**-1.671.134,50**	**-2.754.739,77**	**-4.036.259,14**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**-93.258.090,82**	**-96.979.600,00**	**-98.429.722,18**	**1.450.122,18**	**7.447,03**	**-1.671.134,50**	**-213.565,29**	**-4.036.259,14**

6.6 Teilhaushalt 6 – Bauangelegenheiten

51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

52 Bauen und Wohnen
5210 Bauordnung
5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-53,63	0,00	-53,63	-53,63	0,00	0,00	53,63	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	-1.377.124,87	-993.500,00	-1.544.295,57	-550.795,57	0,00	0,00	550.795,57	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-63,19	-200,00	-27,93	172,07	0,00	0,00	-172,07	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-25.798,33	-4.800,00	-7.179,28	-2.379,28	0,00	0,00	2.379,28	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-46,91	0,00	-53,79	-53,79	0,00	0,00	53,79	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-12.257,38	-100,00	-150,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-1.415.344,31**	**-998.600,00**	**-1.551.760,20**	**-553.160,20**	**0,00**	**0,00**	**553.160,20**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	2.291.098,92	2.383.600,00	2.241.535,81	-142.064,19	0,00	0,00	142.064,19	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	14.262,19	38.400,00	31.227,67	-7.172,33	0,00	0,00	7.172,33	0,00
15	Abschreibungen	30.016,61	40.400,00	37.287,05	-3.112,95	0,00	0,00	3.112,95	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	289.664,00	262.800,00	287.061,00	24.261,00	0,00	0,00	-24.261,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.708,07	157.400,00	111.322,07	-46.077,93	0,00	0,00	46.077,93	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**2.724.749,79**	**2.882.600,00**	**2.708.433,60**	**-174.166,40**	**0,00**	**0,00**	**174.166,40**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**1.309.405,48**	**1.884.000,00**	**1.156.673,40**	**-727.326,60**	**0,00**	**0,00**	**727.326,60**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	889.923,27	1.196.800,00	874.959,66	-321.840,34	0,00	0,00	321.840,34	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**889.923,27**	**1.196.800,00**	**874.959,66**	**-321.840,34**	**0,00**	**0,00**	**321.840,34**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**2.199.328,75**	**3.080.800,00**	**2.031.633,06**	**-1.049.166,94**	**0,00**	**0,00**	**1.049.166,94**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.352.158,93	998.500,00	1.457.848,37	-459.348,37	0,00	0,00	-459.348,37	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-2.582.987,70	-2.842.200,00	-2.416.492,11	-425.707,89	0,00	0,00	-425.707,89	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**-1.230.828,77**	**-1.843.700,00**	**-958.643,74**	**-885.056,26**	**0,00**	**0,00**	**-885.056,26**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-55.112,23	-67.000,00	-42.847,23	-24.152,77	0,00	-87.920,22	-112.072,99	-119.195,14
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	-86.616,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-55.112,23**	**-167.000,00**	**-42.847,23**	**-124.152,77**	**0,00**	**-87.920,22**	**-212.072,99**	**-205.811,14**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-55.112,23**	**-167.000,00**	**-42.847,23**	**-124.152,77**	**0,00**	**-87.920,22**	**-212.072,99**	**-205.811,14**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**-1.285.941,00**	**-2.010.700,00**	**-1.001.490,97**	**-1.009.209,03**	**0,00**	**-87.920,22**	**-1.097.129,25**	**-205.811,14**

6.7 Teilhaushalt 7 – Energie- und Abfallwirtschaft

53 Ver- und Entsorgung
5310 Elektrizitätsversorgung
5360 Telekommunikationseinrichtungen
5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 7 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	-17.973.742,31	-17.691.500,00	-18.822.505,42	-1.131.005,42	0,00	0,00	1.131.005,42	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-1.972.505,61	-1.939.500,00	-2.529.842,37	-590.342,37	0,00	0,00	590.342,37	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-414.874,05	-1.400.000,00	-386.206,43	1.013.793,57	0,00	0,00	-1.013.793,57	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-1.449.395,28	-2.605.600,00	-1.430.682,14	1.174.917,86	0,00	0,00	-1.174.917,86	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-21.810.517,25**	**-23.636.600,00**	**-23.169.236,36**	**467.363,64**	**0,00**	**0,00**	**-467.363,64**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	2.232.811,85	2.431.200,00	2.354.539,62	-76.660,38	0,00	0,00	76.660,38	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	17.319.866,53	18.086.800,00	18.335.425,30	248.625,30	0,00	0,00	-248.625,30	0,00
15	Abschreibungen	396.094,51	243.400,00	441.405,90	198.005,90	0,00	0,00	-198.005,90	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	78.200,00	21.385,75	-56.814,25	0,00	0,00	56.814,25	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	1.000.000,00	66.496,17	-933.503,83	0,00	0,00	933.503,83	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.701.773,15	498.800,00	1.927.124,03	1.428.324,03	0,00	0,00	-1.428.324,03	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**21.650.546,04**	**22.338.400,00**	**23.146.376,77**	**807.976,77**	**0,00**	**0,00**	**-807.976,77**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**-159.971,21**	**-1.298.200,00**	**-22.859,59**	**1.275.340,41**	**0,00**	**0,00**	**-1.275.340,41**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.142.115,23	1.323.900,00	986.637,37	-337.262,63	0,00	0,00	337.262,63	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**1.142.115,23**	**1.323.900,00**	**986.637,37**	**-337.262,63**	**0,00**	**0,00**	**337.262,63**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**982.144,02**	**25.700,00**	**963.777,78**	**938.077,78**	**0,00**	**0,00**	**-938.077,78**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 7 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	20.011.267,18	21.017.600,00	21.950.336,11	-932.736,11	0,00	0,00	-932.736,11	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-19.842.479,41	-22.025.100,00	-21.262.448,58	-762.651,42	-2.205,00	0,00	-764.856,42	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**168.787,77**	**-1.007.500,00**	**687.887,53**	**-1.695.387,53**	**-2.205,00**	**0,00**	**-1.697.592,53**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	2.401,00	0,00	-997.599,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.543.237,62	-860.000,00	-739.414,43	-120.585,57	4.473,00	-1.392.292,32	-1.508.404,89	-1.536.482,42
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-18.468,17	-55.000,00	-55.868,94	868,94	-2.268,00	-61.033,00	-62.432,06	-160.040,84
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-2.561.705,79**	**-1.915.000,00**	**-795.283,37**	**-1.119.716,63**	**4.606,00**	**-1.453.325,32**	**-2.568.435,95**	**-1.696.523,26**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-2.561.705,79**	**-1.915.000,00**	**-795.283,37**	**-1.119.716,63**	**4.606,00**	**-1.453.325,32**	**-2.568.435,95**	**-1.696.523,26**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**-2.392.918,02**	**-2.922.500,00**	**-107.395,84**	**-2.815.104,16**	**2.401,00**	**-1.453.325,32**	**-4.266.028,48**	**-1.696.523,26**

6.8 Teilhaushalt 8 – Straßen

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV

5420 Kreisstraßen
5430 Landesstraßen
5440 Bundesstraßen
5450 Straßenreinigung und Winterdienst
5490 Gemeinschaftsaufwand

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 8 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-3.100.210,00	-3.076.000,00	-3.200.130,00	-124.130,00	0,00	0,00	124.130,00	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-913.061,28	-1.482.700,00	-921.087,67	561.612,33	0,00	0,00	-561.612,33	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	-10.451,15	-10.000,00	-7.687,70	2.312,30	0,00	0,00	-2.312,30	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-122.736,38	-69.000,00	-55.278,74	13.721,26	0,00	0,00	-13.721,26	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-2.825.072,97	-2.692.000,00	-2.618.727,94	73.272,06	0,00	0,00	-73.272,06	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	-514.853,00	0,00	-302.117,00	-302.117,00	0,00	0,00	302.117,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-469.066,15	-6.000,00	-198.704,52	-192.704,52	0,00	0,00	192.704,52	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-7.955.450,93**	**-7.335.700,00**	**-7.303.733,57**	**31.966,43**	**0,00**	**0,00**	**-31.966,43**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	4.205.085,00	4.256.600,00	4.299.289,95	42.689,95	0,00	0,00	-42.689,95	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.320.877,02	2.806.300,00	2.941.935,15	135.635,15	0,00	0,00	-135.635,15	0,00
15	Abschreibungen	2.436.463,17	1.986.300,00	2.480.553,84	494.253,84	0,00	0,00	-494.253,84	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.314.236,07	222.300,00	919.875,02	697.575,02	0,00	0,00	-697.575,02	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**10.276.661,26**	**9.271.500,00**	**10.641.653,96**	**1.370.153,96**	**0,00**	**0,00**	**-1.370.153,96**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**2.321.210,33**	**1.935.800,00**	**3.337.920,39**	**1.402.120,39**	**0,00**	**0,00**	**-1.402.120,39**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	947.945,55	1.016.800,00	981.436,03	-35.363,97	0,00	0,00	35.363,97	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**947.945,55**	**1.016.800,00**	**981.436,03**	**-35.363,97**	**0,00**	**0,00**	**35.363,97**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**3.269.155,88**	**2.952.600,00**	**4.319.356,42**	**1.366.756,42**	**0,00**	**0,00**	**-1.366.756,42**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 8 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.135.594,02	5.853.000,00	5.976.**258**,99	-123.258,99	0,00	0,00	-123.258,99	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-7.709.396,87	-7.285.200,00	-7.506.337,66	221.137,66	0,00	0,00	221.137,66	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**-1.573.802,85**	**-1.432.200,00**	**-1.530.078,67**	**97.878,67**	**0,00**	**0,00**	**97.878,67**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	3.911.763,38	1.398.000,00	1.539.096,91	-141.096,91	-64.000,00	0,00	-205.096,91	348.000,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	146.510,48	0,00	95.927,64	-95.927,64	0,00	0,00	-95.927,64	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	2.851,52	0,00	711,36	-711,36	0,00	0,00	-711,36	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**4.061.125,38**	**1.398.000,00**	**1.635.735,91**	**-237.735,91**	**-64.000,00**	**0,00**	**-301.735,91**	**348.000,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-73.196,27	-510.000,00	-41.980,32	-468.019,68	0,00	-92.248,45	-560.268,13	-510.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-8.051.651,95	-7.535.000,00	-3.612.952,88	-3.922.047,12	70.808,00	-2.222.159,84	-6.073.398,96	-4.712.856,21
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-603.760,21	-595.000,00	-539.604,80	-55.395,20	-70.808,00	-96.595,76	-222.798,96	-109.132,10
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-90.000,00	-5.000,00	-22.077,34	17.077,34	0,00	0,00	17.077,34	-230.586,53
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-8.818.608,43**	**-8.645.000,00**	**-4.216.615,34**	**-4.428.384,66**	**0,00**	**-2.411.004,05**	**-6.839.388,71**	**-5.562.574,84**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-4.757.483,05**	**-7.247.000,00**	**-2.580.879,43**	**-4.666.120,57**	**-64.000,00**	**-2.411.004,05**	**-7.141.124,62**	**-5.214.574,84**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**-6.331.285,90**	**-8.679.200,00**	**-4.110.958,10**	**-4.568.241,90**	**-64.000,00**	**-2.411.004,05**	**-7.043.245,95**	**-5.214.574,84**

6.9 Teilhaushalt 9 – Verkehr und ÖPNV

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV

5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

5480 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 9 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-395.754,69	-283.800,00	-283.505,00	295,00	0,00	0,00	-295,00	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-108.523,59	-9.300,00	-4.023,39	5.276,61	0,00	0,00	-5.276,61	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-224.278,56	-224.000,00	-168.208,92	55.791,08	0,00	0,00	-55.791,08	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-77.572,59	-200,00	-39.437,89	-39.237,89	0,00	0,00	39.237,89	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-806.129,43**	**-517.300,00**	**-495.175,20**	**22.124,80**	**0,00**	**0,00**	**-22.124,80**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	80.671,45	86.500,00	83.991,29	-2.508,71	0,00	0,00	2.508,71	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.050,01	59.100,00	60.799,86	1.699,86	0,00	0,00	-1.699,86	0,00
15	Abschreibungen	796.814,06	27.100,00	773.943,41	746.843,41	0,00	0,00	-746.843,41	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	387.399,02	478.000,00	449.619,27	-28.380,73	-10.410,00	0,00	17.970,73	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	968.764,03	612.400,00	571.216,44	-41.183,56	0,00	0,00	41.183,56	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**2.239.698,57**	**1.263.100,00**	**1.939.570,27**	**676.470,27**	**-10.410,00**	**0,00**	**-686.880,27**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**1.433.569,14**	**745.800,00**	**1.444.395,07**	**698.595,07**	**-10.410,00**	**0,00**	**-709.005,07**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	19.397,70	23.100,00	20.275,22	-2.824,78	0,00	0,00	2.824,78	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**19.397,70**	**23.100,00**	**20.275,22**	**-2.824,78**	**0,00**	**0,00**	**2.824,78**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**1.452.966,84**	**768.900,00**	**1.464.670,29**	**695.770,29**	**-10.410,00**	**0,00**	**-706.180,29**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 9 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	702.845,96	508.000,00	470.560,44	37.439,56	0,00	0,00	37.439,56	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-1.353.308,53	-1.236.000,00	-1.112.588,90	-123.411,10	10.410,00	0,00	-113.001,10	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**-650.462,57**	**-728.000,00**	**-642.028,46**	**-85.971,54**	**10.410,00**	**0,00**	**-75.561,54**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	3.790,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**3.790,26**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-10.409,23	10.409,23	-10.410,00	0,00	-0,77	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-21.991,88	0,00	-278.008,12	278.008,12	0,00	3.790,26	281.798,38	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-21.991,88**	**0,00**	**-288.417,35**	**288.417,35**	**-10.410,00**	**3.790,26**	**281.797,61**	**0,00**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-18.201,62**	**0,00**	**-288.417,35**	**288.417,35**	**-10.410,00**	**3.790,26**	**281.797,61**	**0,00**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**-668.664,19**	**-728.000,00**	**-930.445,81**	**202.445,81**	**0,00**	**3.790,26**	**206.236,07**	**0,00**

6.10 Teilhaushalt 10 – Natur, Umwelt und Wirtschaft

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen
5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen
5540 Naturschutz und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft
5551 Landwirtschaft

56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen
5620 Arbeitsschutz

57 Wirtschaft und Tourismus
5710 Wirtschaftsförderung
5750 Tourismus

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-32.818,63	-47.700,00	-38.282,54	9.417,46	0,00	0,00	-9.417,46	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-770,00	0,00	-770,00	-770,00	0,00	0,00	770,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	-200.656,72	-273.100,00	-186.406,87	86.693,13	0,00	0,00	-86.693,13	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-58.193,46	-49.900,00	-59.881,63	-9.981,63	0,00	0,00	9.981,63	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-798.233,38	-559.500,00	-905.952,80	-346.452,80	0,00	0,00	346.452,80	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-16.665,50	-2.500,00	-53.830,69	-51.330,69	0,00	0,00	51.330,69	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-1.107.337,69**	**-932.700,00**	**-1.245.124,53**	**-312.424,53**	**0,00**	**0,00**	**312.424,53**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	5.924.600,17	5.940.800,00	6.004.605,14	63.805,14	0,00	0,00	-63.805,14	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	175.206,81	234.000,00	95.184,54	-138.815,46	-1.315,00	0,00	137.500,46	0,00
15	Abschreibungen	6.319,51	19.500,00	75.035,62	55.535,62	0,00	0,00	-55.535,62	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	1.336.698,62	959.600,00	1.386.507,16	426.907,16	-5.230,00	0,00	-432.137,16	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	429.874,04	1.117.600,00	487.344,88	-630.255,12	-4.441,00	0,00	625.814,12	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**7.872.699,15**	**8.271.500,00**	**8.048.677,34**	**-222.822,66**	**-10.986,00**	**0,00**	**211.836,66**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**6.765.361,46**	**7.338.800,00**	**6.803.552,81**	**-535.247,19**	**-10.986,00**	**0,00**	**524.261,19**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.857.630,83	2.263.600,00	1.900.037,72	-363.562,28	0,00	0,00	363.562,28	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**1.857.630,83**	**2.263.600,00**	**1.900.037,72**	**-363.562,28**	**0,00**	**0,00**	**363.562,28**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**8.622.992,29**	**9.602.400,00**	**8.703.590,53**	**-898.809,47**	**-10.986,00**	**0,00**	**887.823,47**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.061.696,36	932.700,00	1.148.666,82	-215.966,82	0,00	0,00	-215.966,82	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-7.230.341,46	-8.252.000,00	-7.100.310,29	-1.151.689,71	10.986,00	0,00	-1.140.703,71	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**-6.168.645,10**	**-7.319.300,00**	**-5.951.643,47**	**-1.367.656,53**	**10.986,00**	**0,00**	**-1.356.670,53**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	8.958,28	50.000,00	29.175,79	20.824,21	0,00	0,00	20.824,21	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	480,00	-480,00	0,00	0,00	-480,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**8.958,28**	**50.000,00**	**29.655,79**	**20.344,21**	**0,00**	**0,00**	**20.344,21**	**0,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-12.797,54	-110.000,00	-35.730,36	-74.269,64	0,00	-73.949,38	-148.219,02	-122.847,61
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-16.009,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-41.004,52	-500,00	-499,80	-0,20	0,00	-4.352,61	-4.352,81	-4.852,61
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	-13.382,57	-64.000,00	-66.880,25	2.880,25	-2.401,00	0,00	479,25	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	-10.985,00	10.985,00	-10.986,00	0,00	-1,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-83.193,78**	**-174.500,00**	**-114.095,41**	**-60.404,59**	**-13.387,00**	**-78.301,99**	**-152.093,58**	**-127.700,22**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-74.235,50**	**-124.500,00**	**-84.439,62**	**-40.060,38**	**-13.387,00**	**-78.301,99**	**-131.749,37**	**-127.700,22**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**-6.242.880,60**	**-7.443.800,00**	**-6.036.083,09**	**-1.407.716,91**	**-2.401,00**	**-78.301,99**	**-1.488.419,90**	**-127.700,22**

6.11 Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-145.932.262,84	-144.084.500,00	-145.693.531,32	-1.609.031,32	-64.000,00	0,00	1.545.031,32	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-1.293,21	0,00	-7.231,08	-7.231,08	0,00	0,00	7.231,08	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-113.846,71	-124.900,00	-100.103,35	24.796,65	0,00	0,00	-24.796,65	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-171.807,82	0,00	-391.959,49	-391.959,49	0,00	0,00	391.959,49	0,00
11	**Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)**	**-146.219.210,58**	**-144.209.400,00**	**-146.192.825,24**	**-1.983.425,24**	**-64.000,00**	**0,00**	**1.919.425,24**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen (Einzelwertberichtigg.)	778.505,64	0,00	3.544.635,23	3.544.635,23	0,00	0,00	-3.544.635,23	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.198.396,09	1.000.000,00	1.143.924,43	143.924,43	0,00	0,00	-143.924,43	0,00
17	Transferaufwendungen	9.673.400,96	10.854.000,00	10.231.878,00	-622.122,00	0,00	0,00	622.122,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,13	0,00	9.900,13	9.900,13	0,00	0,00	-9.900,13	0,00
19	**Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)**	**11.655.302,82**	**11.854.000,00**	**14.930.337,79**	**3.076.337,79**	**0,00**	**0,00**	**-3.076.337,79**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)**	**-134.563.907,76**	**-132.355.400,00**	**-131.262.487,45**	**1.092.912,55**	**-64.000,00**	**0,00**	**-1.156.912,55**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)**	**-134.563.907,76**	**-132.355.400,00**	**-131.262.487,45**	**1.092.912,55**	**-64.000,00**	**0,00**	**-1.156.912,55**	**0,00**

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	146.044.697,24	144.209.400,00	146.652.757,26	-2.443.357,26	64.000,00	0,00	-2.379.357,26	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-10.860.972,29	-11.854.000,00	-11.305.414,87	-548.585,13	0,00	0,00	-548.585,13	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)**	**135.183.724,95**	**132.355.400,00**	**135.347.342,39**	**-2.991.942,39**	**64.000,00**	**0,00**	**-2.927.942,39**	**0,00**
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	200.542,04	21.200,00	371.228,55	-350.028,55	0,00	0,00	-350.028,55	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)**	**200.542,04**	**21.200,00**	**371.228,55**	**-350.028,55**	**0,00**	**0,00**	**-350.028,55**	**0,00**
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	-1.828.300,00	-100.000,00	-1.050.000,00	950.000,00	0,00	0,00	950.000,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)**	**-1.828.300,00**	**-100.000,00**	**-1.050.000,00**	**950.000,00**	**0,00**	**0,00**	**950.000,00**	**0,00**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)**	**-1.627.757,96**	**-78.800,00**	**-678.771,45**	**599.971,45**	**0,00**	**0,00**	**599.971,45**	**0,00**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)**	**133.555.966,99**	**132.276.600,00**	**134.668.570,94**	**-2.391.970,94**	**64.000,00**	**0,00**	**-2.327.970,94**	**0,00**

7 Aufgliederung des Jahresergebnisses

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Basiskapital
		Sonder-ergebnis HHJ	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorvorvor-jahr	
1	**Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände**	**0,00**	**-7.643.487,49**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-123.886.033,41**
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	---
3	Zuführung eines Überschusses des ordentl. Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	0,00	-9.283.950,48	---	---	---	---
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentl. Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des GemHHRechts	0,00	0,00	---	---	---	0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschusses des Sonderergebnisses	-2.450.772,20	0,00	---	---	---	---
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	---
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlich. Ergebnisses des HHJ sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	---
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	0,00	0,00	---	---	---	0,00
12	Verrechnung eins Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0,00	---	---	---	0,00
13	*vorläufiger Endbestand*	*-2.450.772,20*	*-16.927.437,97*	---	---	---	*-123.886.033,41*
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 S. 3 GemHVO	0,00	0,00	---	---	---	0,00
15	**Endbestände**	**-2.450.772,20**	**-16.927.437,97**	**-7.643.487,49**	**0,00**	**0,00**	**-123.889.592,71**

8 Anhang

8.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz, ist um einen Anhang zu erweitern (§ 53 GemHVO) und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (§ 95 Abs. 2 Satz 1 GemO). Der Anhang soll die Informationen, die durch die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und durch die Teilrechnungen vermittelt werden, näher erläutern und ergänzen.

8.2 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte nach den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung, sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg (3. Auflage, Fassung Juni 2017).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden analog der erstmaligen Bewertung für die Eröffnungsbilanz und des ersten doppischen Jahresabschlusses im Jahr 2016 beibehalten.

8.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführten Vermögensgegenstände sind ausschließlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosteten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurde nicht einbezogen.

8.4 Landkreisanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen

Nach Artikel 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts bildet der Kommunale Versorgungsverband für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen und vertraglichen Ansprüchen. Die Pensionsrückstellungen sind in der Bilanz des Versorgungsverbandes nachzuweisen, eigene Rückstellungen sind im Rahmen der Eröffnungsbilanz durch den Bodenseekreis nicht zu bilden.
Der auf den Bodenseekreis entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Rückstellungen ist in einem Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).
Gemäß der Mitteilung des KVBW sich der Anteil des Bodenseekreises an der Rückstellung wie folgt verändert:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Anteil des Bodenseekreises an der Rückstellung	53.996.863	53.792.428	-204.435

8.5 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Nach §§ 22 Abs. 2, 53 Abs. 2 Nummer 5 GemHVO ist im Anhang die Verwendung liquider Mittel als innere Darlehen zur Finanzierung von Investitionen darzustellen und zu erläutern. Beim Bodenseekreis wurden keine Investitionen in solcher Form finanziert.

8.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)

Aus dem Vorjahr (2017 nach 2018) wurden für Investitionen Haushaltsermächtigungen i.H.v. 16.195.144,64 Euro nach 2018 übernommen. Die detaillierte Darstellung je Investition, kann unter 9.6 Gesamtübersicht der Investitionen eingesehen werden. Haushaltsermächtigungen im Ergebnishaushalt wurden nicht übertragen. Im vorhergehenden Jahresergebnis 2016 wurden zum Vergleich 8.526.491,00 € in das Jahr 2017 übertragen.

8.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Da im Haushaltsjahr 2017 keine Kreditermächtigung eingeräumt wurde, fand auch keine Kreditaufnahme statt.

8.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

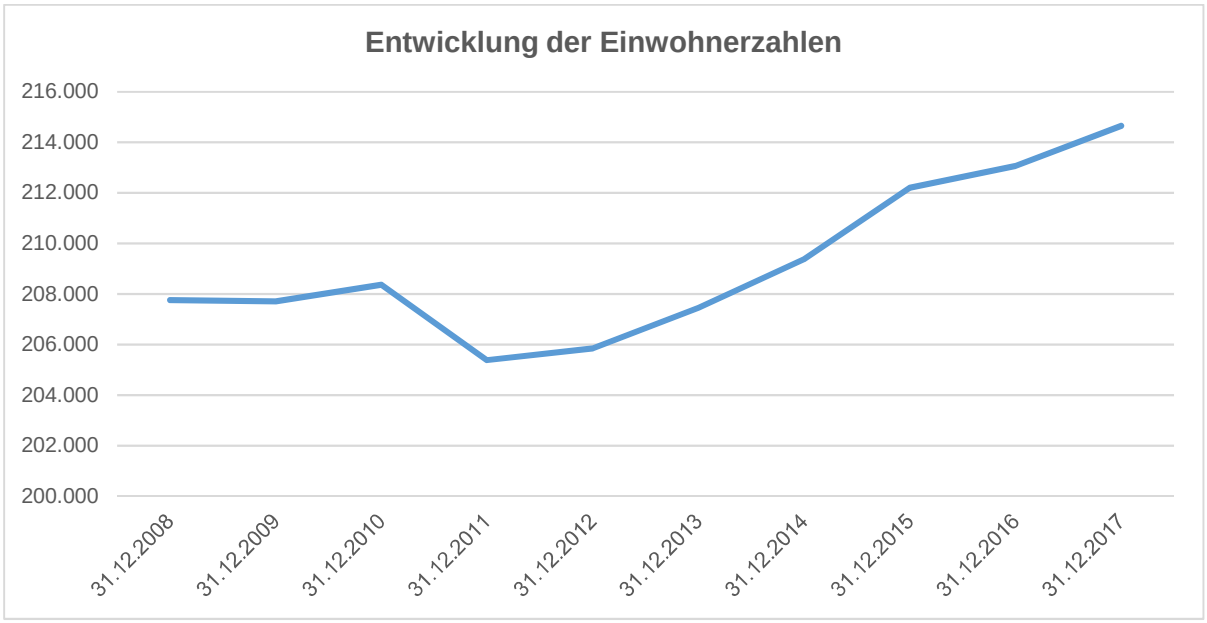
Für die Flughafen Friedrichshafen GmbH wurden folgende Bürgschaften übernommen:

Bürgschaftsübernahmen	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
SüdwestLB Stuttgart (jetzt LBBW) vom 30.05.1995	118.645,38	89.455,69	-29.189,69
Landesbank Baden-Württemberg vom 18.12.2000	177.162,63	132.871,97	-44.290,66
SUMME	**295.808,01**	**222.327,66**	**-73.480,35**

8.9 Angaben über den Bodenseekreis und die Kreisorgane zum 31.12.2017

Der Bodenseekreis liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland und erstreckt sich entlang des nahezu gesamten baden-württembergischen Nordufers des Bodensees.

Auf einer Fläche von rund 664,81 km² beheimatet der Bodenseekreis 214.655 Menschen (31. Dezember 2017), was einer Bevölkerungsdichte von rd. 323 Einwohner/km² entspricht.



Dem Bodenseekreis gehören 23 Städte und Gemeinden an. Die Außengrenzen des Kreises haben eine Länge von 217 km, wovon knapp 56 km entlang des Bodenseeufers verlaufen. In den vergangenen Jahren ist die Bevölkerung stetig gewachsen und der Kreis verhältnismäßig dicht besiedelt.

Wirtschaftlich dominieren Industrie und produzierendes Gewerbe. Den Schwerpunkt bilden Maschinen-/Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik sowie die Luft- und Raumfahrttechnik. Aber auch das Handwerk ist eine wichtige wirtschaftliche Säule.

In zahlreichen Rankings und Landkreisvergleichen wird immer wieder bestätigt: der Bodenseekreis zählt zu den Topregionen Deutschlands, was Wirtschaftskraft, Innovationstärke und Entwicklungschancen anbelangt.

In der Landwirtschaft prägen Sonderkulturen wie Obst-, Wein- und Hopfenanbau das Bild des Kreises. Dank des hohen Freizeitwertes und der landschaftlichen Schönheit ist auch der Fremdenverkehr für die Wirtschaftskraft der Region von großer Bedeutung.

Das Landschaftsbild ist geprägt durch den Bodensee und das angrenzende Hügelland mit Obstkulturen, Weinbau, Wiesen und Wäldern. Der Bodenseeraum ist eine alte Natur- und Kulturlandschaft. So gibt es innerhalb des Bodenseekreises 30 Naturschutzgebiete mit 1.490 ha Fläche sowie 16 Landschaftsschutzgebiete mit über 9.600 ha Fläche.

Der Bodenseekreis gehört zum baden-württembergischen Regierungsbezirk Tübingen.
Kreisstadt und Sitz des Landratsamts ist Friedrichshafen.
Das kreisweit einheitliche Kfz-Kennzeichen ist „FN".
Landrat ist Lothar Wölfle (CDU).

Kreisorgane

Landrat

Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter des Landratsamtes und wird durch den Kreistag für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt. Landrat ist Lothar Wölfle. Er wurde am 14. Mai 2007 gewählt und am 24. Februar 2015 zu seiner zweiten Amtszeit wiedergewählt.

Erster Landesbeamter

Mit Wirkung zum 19. Dezember 1988 wurde Joachim Kruschwitz erster Landesbeamter des Bodenseekreises. Sein Dienstantritt erfolgte im Januar 1989.

Kreistag

Die letzte Wahl des Kreistags fand am 25. Mai 2014 statt (erste Sitzung am 29. Juli 2014). Somit findet die Neuwahlen gemäß dem Turnus am 26. Mai 2019 statt. Der Kreistag setzt sich wie folgt zusammen:

Sitzverteilung: Stand 31. Dezember 2017

22 Sitze	CDU
12 Sitze	Freie Wähler Bodenseekreis
10 Sitze	Bündnis 90 Die Grünen
8 Sitze	SPD
3 Sitze	FDP
2 Sitze	Die Linke
1 Sitz	BVÜOS (Bürgerliste Verwaltungsgemeinschaft Überlingen - Owingen - Sipplingen)

Mitglieder/Mandate des Kreistages:

Fraktion	**Name**	**Vorname**	**Name**	**Vorname**
CDU	Beck	Karl-Heinz	Jäger	Dr. Detlev
	Beiter	Dr. Wilhelm	Jeckel	Michael
	Böttinger	Joachim	Krafft	Achim
	Brotzer	Dr. Achim	Lamm	Edgar
	Ehrle	Manfred	Plösser	Manuel
	Endres	Werner	Riedmann	Georg
	Fritz	Lothar	Sauter	Dr. Josef
	Günthör	Christina	Schmid	Andreas
	Härle	Manfred	Simon	Knut
	Hager	Eduard	Spieth	Markus
	Hornung	Dieter Alfons	Zwisler	Hermann
Freie Wähler Bodenseekreis	Amann	Frank	Hoehne	Dr. Dagmar
	Baader	Josef	Ortlieb	Eberhard
	Bär	Hansjörg	Rupp	Martin
	Beisswenger	Jürgen	Weiß	Roland Karl
	Brügel	Edwin	Wengert	Henrik

	Hauswald	Peter	Wirth	Maria
Bündnis 90	Aicher	Karl-Josef	Hecht-Fluhr	Christa
Die Grünen	Bussmann	Franz	Heidenreich	Matthias
	Daecke	Udo	Lattner	Ralf
	Faden	Helmut	Rehm	Andrea
	Hahn	Martin	Ziebart	Dr. Ulrich
SPD	Büchelmaier	Josef	Sauter	Ingrid
	Jehle	Jochen	Stauber	Dieter
	Maier	Karl	Wilkendorf	Michael
	Mattes	Dr. Boris	Zeller	Norbert
FDP	Ajiboye-Ames	Gerlinde	Wörner	Ingo
	Wetzel	Dr. Hans-Peter		
Die Linke	Biniossek	Roland	Salerno	Roberto
BVÜOS	Becker	Sabine		

Ausschüsse des Kreistages:

Ausschuss für Verwaltung und Kultur (15 Mitglieder)

Name	**Vorname**	**Name**	**Vorname**
Beck	Karl-Heinz	Krafft	Achim
Beisswenger	Jürgen	Lamm	Edgar
Büchelmeier	Josef	Ortlieb	Eberhard
Daecke	Udo	Riedmann	Georg
Faden	Helmut	Wetzel	Dr. Hans-Peter
Fritz	Lothar	Wirth	Maria
Hauswald	Peter	Zeller	Norbert
Hecht-Fluhr	Christa		

Ausschuss für Umwelt und Technik (15 Mitglieder)

Name	**Vorname**	**Name**	**Vorname**
Amann	Frank	Rupp	Martin
Hahn	Martin	Sauter	Ingrid
Heidenreich	Matthias	Schmid	Andreas
Hornung	Dieter-Alfons	Simon	Knut
Härle	Manfred	Spieth	Markus
Jeckel	Michael	Wilkendorf	Michael
Plösser	Manuel	Wörner	Ingo
Rehm	Andrea		

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (15 Mitglieder)

Name	**Vorname**	**Name**	**Vorname**
Ajiboye-Ames	Gerlinde	Jäger	Dr. Detlev
Baader	Josef	Maier	Karl
Beiter	Dr. Wilhelm	Salerno	Roberto
Böttinger	Joachim	Sauter	Dr. Josef
Ehrle	Manfred	Stauber	Dieter
Günthör	Christina	Wengert	Henrik
Hecht-Fluhr	Christa	Ziebart	Dr. Ulrich
Hoehne	Dr. Dagmar		

Ausschuss für Nahverkehr (15 Mitglieder)

Name	**Vorname**	**Name**	**Vorname**
Aicher	Karl-Josef	Krafft	Armin
Ajiboye-Ames	Gerlinde	Lamm	Edgar
Brügel	Edwin	Lattner	Ralf

Bär	Hansjörg	Riedmann	Georg
Endres	Werner	Schmid	Andreas
Faden	Helmut	Weiß	Roland Karl
Hager	Eduard	Wilkendorf	Michael
Jehle	Jochen		

Jugendhilfeausschuss (28 Mitglieder + 8 beratende Mitglieder)

Name	**Vorname**	**Name**	**Vorname**
Baader	Josef	Jäger	Dr. Detlev
Battisti	Alfredo	Keller	Petra
Berner	Roland	Kohler	Ewald
Bertel	Michael	Künze	Beate
Brauer	Helga	Mattes	Dr. Boris
Bussmann	Franz	Paulsen	Sebastian
Böttinger	Joachim	Pursche	Udo
Daecke	Udo	Scholz	Joachim
Ehrle	Manfred	Schuler	Jürgen
Gitschier	Josefa	Soth	Brigitte
Günthör	Christina	Spieth	Markus
Hoehne	Dr. Dagmar	Stauber	Dieter
Jaekel	Karl-Heinz	Stumpf	Kathrin
Jehle	Jochen	Wengert	Henrik

beratende Mitglieder

Ehrle	Franziska	Schilling	Simone
Kemle	Sabrina	Schrimpf	Michael
Kiß	Dr. Bernhard	Völk	Günther
Manz	Friedemann	Wöhrle	Edgar

Anzahl Sitzungen im Jahr 2017

6x Kreistag

Ausschüsse

- 6x Ausschuss für Verwaltung und Kultur (AVK)
- 6x Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT)
- 6x Ausschuss für Soziales und Gesundheit (ASG)
- 6x Jugendhilfeausschuss
- 2x Ausschuss für Nahverkehr (ANV)

9 Anlagen

9.1 Vermögensübersicht

Nr. Bezeichnung	Stand zum 01.01. des HHJ	Verm.-zugänge im HHJ	Verm.-abgänge im HHJ	Umbuchungen im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	Abschreibungen im HHJ	Stand am 31.12. des HHJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**619.559,81**	**201.682,14**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-385.187,07**	**436.054,88**
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	**192.435.955,97**	**14.600.449,86**	**-3.607.398,77**	**20.946,84**	**0,00**	**-7.160.040,38**	**196.288.860,24**
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.279.255,53	36.777,56	-484.535,35	0,00	0,00	-1.572,59	9.829.925,15
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.772.342,13	28.369,71	-2.426.290,36	1.939.245,37	0,00	-1.557.394,05	89.755.219,52
2.3 Infrastrukturvermögen	51.604.209,83	344.754,72	-478.000,75	7.975.927,37	0,00	-1.926.652,06	57.520.239,11
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	10.007.959,30	191.832,52	0,00	4.312.656,04	0,00	-2.221.322,55	12.291.125,31
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.172.803,85	27.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200.303,85
2.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	4.528.510,39	758.885,45	-212.377,78	155.177,12	0,00	-664.788,60	4.565.406,58
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.466.775,11	830.592,89	-6.194,53	3.867,65	0,00	-788.310,53	3.506.730,59
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.604.099,83	12.381.737,01	0,00	-14.365.926,71	0,00	0,00	16.619.910,13
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	**42.388.955,47**	**48.972.136,71**	**-45.069.287,12**	**0,00**	**1,01**	**-750.595,48**	**45.541.210,59**
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	70.000,00	0,00	0,00	75.299,25	0,00	-70.000,00	75.299,25
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlag. in ZV, Stift. o.a. komm. Zusammenschlüssen	5.378.596,82	69.580,25	-480,00	-75.299,25	0,00	-675.489,16	4.696.908,66
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	4.523.531,13	900.000,00	-71.228,55	0,00	0,00	0,00	5.352.302,58
3.5 Wertpapiere	32.416.827,52	48.002.556,46	-44.997.578,57	0,00	1,01	-5.106,32	35.416.700,10
Insgesamt	**235.444.471,25**	**63.774.268,71**	**-48.676.685,89**	**20.946,84**	**1,01**	**-8.295.822,93**	**242.266.125,71**

9.2 Forderungsübersicht

Art der Forderungen - Euro -	Gesamtbetrag zum 01.01. des HHJ	Zugänge im HHJ	Abgänge im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	Abschreibungen im HHJ	Gesamtbetrag am 31.12. des HHJ
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	8.876.445,59	460.693.722,42	457.523.397,18	0,00	0,00	12.046.770,83
2. Privatrechtliche Forderungen	4.559.581,81	9.501.555,44	9.444.094,65	0,00	0,00	4.617.042,60
Summe aller Forderungen	**13.436.027,40**	**470.195.277,86**	**466.967.491,83**	**0,00**	**0,00**	**16.663.813,43**

9.3 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des HH-Jahres	zum 31.12. des HH-Jahres	davon Tilgungs-zahlungen Zahlungsziel bis 1 J.	davon Tilgungs-zahlungen Zahlungsziel über 1 bis 5 J.	davon Tilgungs-zahlungen Zahlungsziel mehr als 5 J.	Mehr (+) / weniger (-)
1.1 Anleihen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.2 Verb. aus Krediten für Invest.	**-26.639.778,78**	**-24.204.905,76**	**0,00**	**0,00**	**-24.204.905,76**	**2.434.873,02**
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und -verbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverb. u.ä..	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	-26.639.778,78	-24.204.905,76	0,00	0,00	-24.204.905,76	2.434.873,02
1.2.6 sonst. Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.4 Verbindlichk. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	**-6.989.307,30**	**-6.390.260,43**	**0,00**	**0,00**	**-6.390.260,43**	**599.046,87**
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	**-33.629.086,08**	**-30.595.166,19**	**0,00**	**0,00**	**-30.595.166,19**	**3.033.919,89**
nachrichtlich:						
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)						
3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichk. aus Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden Sonderverm. mit Sonderrechnung	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investit.	-26.639.778,78	-24.204.905,76	0,00	0,00	-24.204.905,76	2.434.873,02
4.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäft.	-6.989.307,30	-6.390.260,43	0,00	0,00	-6.390.260,43	599.046,87
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	-33.629.086,08	-30.595.166,19	0,00	0,00	-30.595.166,19	3.033.919,89
Abzgl. Schulden zw. KernHH u. Sonderverm. mit -rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	**-33.629.086,08**	**-30.595.166,19**	**0,00**	**0,00**	**-30.595.166,19**	**3.033.919,89**

9.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresende

Nr.	Einzahlungs-und Auszahlungsarten	Finanzrechnung Vorjahr - Euro	Finanzrechnung Rechnungsjahr - Euro
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	35.640.447,39	10.384.530,34
2	+/-Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung (§50, §3 Nr. 17 GemHVO)	20.230.272,15	16.092.940,44
3	+/-Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung aus Investitionstätigkeit (§50, §3 Nr. 31 GemHVO)	-39.928.662,42	-14.560.572,91
4	+/-Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§50, §3 Nr.35 GemHVO)	-2.472.455,10	-2.530.838,68
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§50 Nr. 39 GemHVO)	-3.085.071,68	-4.181.170,29
6	**= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§50 Nr. 42 GemHVO)**	**10.384.530,34**	**5.204.888,90**
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	100.619,09	103.176,56
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
9	**= liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**10.485.149,43**	**5.308.065,46**
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
12	+ übertr. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen,-Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs.1, § 3 Nr. 18,19 GemHVO)	0,00	0,00
13	**= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**10.485.149,43**	**5.308.065,46**
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-2.557,10	-2.557,10
16	+ Bestand Wechselgeldvorschüsse	13.448,79	-3.414,70
17	+ Bestand Handvorschüsse	2.106,05	1.140,60
18	+ Bestand Depots (Wertpapiere)	32.316.208,43	35.313.523,54
19	**= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**42.814.355,60**	**40.616.757,80**
20	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.347.523,81	5.492.112,00

9.5 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ein-heit	Ergebnis VVJ (HJ-2)	Ergebnis VJ (HJ-1)	Ergebnis (HJ)	Planung HJ +1	Planung HJ +2	Planung HJ +
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
0005	**ERTRAGSLAGE**							
0010	1. ordentliches Ergebnis							
0020	absoluter Betrag	Euro	0	-7.643.487	-9.283.950	-5.264.700	-8.332.800	-26.911.100
0030	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	0,00	-35,87	-43,25	-24,59	-38,92	-125,69
0050	Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	-102,59	-103,12	-101,67	-102,67	-108,72
0060	1.1 Steuerkraft -netto-							
0070	absoluter Betrag	Euro	0	-44.785.612	-49.105.351	-49.493.000	-51.748.900	-52.941.200
0080	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	0,00	-210,19	-228,76	-231,16	-241,70	-247,27
0090	Anteil an ordentl. Aufwend.	%	0,00	-15,16	-16,51	-15,66	-16,61	-17,15
0100	1.2 Betriebsergebnis -netto-							
0110	absoluter Betrag	Euro	0	37.142.125	39.821.401	44.228.300	43.416.100	26.030.100
0120	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	0,00	174,32	185,51	206,57	202,78	121,58
0130	Anteil an ordentl. Aufwend.	%	0,00	12,57	13,39	14,00	13,93	8,43
0140	2. Sonderergebnis							
0150	absoluter Betrag	Euro	0	51.616	-2.450.772	0	0	0
0160	3. Gesamtergebnis		0	-7.591.871	-11.734.723	-5.264.700	-8.332.800	-26.911.100
0170	absoluter Betrag	Euro	0	-7.591.871	-11.734.723	-5.264.700	-8.332.800	-26.911.100
0180	**FINANZLAGE**							
0190	4. Zahlungsmittelüber-schuss aus lfd. Verw.tätigk.							
0200	absoluter Betrag	Euro	0	20.230.287	16.092.940	8.496.000	13.716.700	32.237.200
0210	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	0,00	94,95	74,97	39,68	64,07	150,57
0220	5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
0232	absoluter Betrag		0	-2.472.455	-2.530.839	-2.600.000	3.065.900	3.084.300
0240	6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
0250	absoluter Betrag	Euro	0	17.757.832	13.562.102	5.896.000	16.782.600	35.321.500
0260	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	0,00	83,34	63,18	27,54	78,38	164,97
0270	7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
0280	absoluter Betrag	Euro	0	5.347.524	5.492.112	5.507.999	5.700.000	5.700.000
0290	8. liquide Mittel zum Jahresende							
0300	absoluter Betrag	Euro	35.640.447	10.384.530	5.204.889	12.501.034	5.972.434	5.796.834
0310	**KAPITALLAGE**							
0320	9. Eigenkapital							
0330	absoluter Betrag	Euro	-123.940.206	-131.532.078	-143.270.360	---	---	---
0340	9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
0350	absoluter Betrag	Euro	-123.937.649	-123.886.033	-123.889.593	---	---	---
0360	9.2 Eigenkapitalquote							
0370	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	48,81	49,00	52,86	---	---	---
0390	9.3 Fremdkapitalquote							
0400	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	51,19	51,00	47,14	---	---	---
0410	10. Anlagendeckung							
0420	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	124,95	114,75	112,04	---	---	---
0430	11. Verschuldung							
0440	absoluter Betrag	Euro	-36.682.127	-33.629.086	-30.595.166	---	---	---
0450	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	-172,87	-157,83	-142,53	---	---	---
0460	11.1 Nettoneuverschuldung							
0470	absoluter Betrag	€	0	-2.472.455	-2.530.839	-2.600.000	434.100	415.700

9.6 Gesamtübersicht der Investitionen

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
F310501601 Tilgung Finanzierungsdarlehen AL 77	**-577.025**	**-599.047**	**-599.047**	**0**	**-599.047**	**0**	**0**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-577.025	-599.047	-599.047	0	-599.047	0	0
F611701601 Darlehen an Klinik TT GmbH	**167.868**	**21.200**	**21.854**	**654**	**0**	**0**	**0**
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	91.911	21.200	21.229	29	0	0	0
F611701602 Darlehen an DBT	**-450.000**	**0**	**-750.000**	**-750.000**	**0**	**0**	**0**
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	300.000	300.000	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-450.000	0	-1.050.000	-1.050.000	0	0	0
F611701603 Darlehen an Flughafen Friedrichshafen GmbH	**-1.358.300**	**0**	**50.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	20.000	0	50.000	50.000	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.378.300	0	0	0	0	0	0
F611701701 Darlehen an RITZ	**0**	**-100.000**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-100.000	0	100.000	0	0	0
F615401601 Tilgung Kredite (fester Zins) (passive Darlehen)	**-2.171.666**	**-1.743.100**	**-2.144.686**	**-401.586**	**0**	**0**	**0**
F615401602 Tilgung Kredite (var. Zins - SWAP) (passive Darl.)	**-764.523**	**-789.000**	**-788.954**	**46**	**0**	**0**	**0**
I000301602 Weiterentwicklung Ratsinformationssystem	**0**	**-50.000**	**0**	**50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	-50.000
I000301701 Auswertungs- und Steuerungssoftware	**0**	**-148.001**	**0**	**148.001**	**1.999**	**0**	**-148.001**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-148.001	0	148.001	1.999	0	-148.001
I001001601 Beschaffung Kaffeevollautomat	**-1.149**	**-1.999**	**-1.999**	**0**	**-1.999**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.149	-1.999	-1.999	0	-1.999	0	0
I030801601 Ankäufe Kunstsammlung (OEW-Mittel)	**-566**	**0**	**566**	**566**	**0**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	25.266	0	23.500	23.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-25.832	0	-22.934	-22.934	0	0	0
I031001601 Museumsbe-darf Galerie	**-238**	**-2.507**	**-2.507**	**0**	**0**	**-2.507**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-238	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-2.507	-2.507	0	0	-2.507	0
I031001602 Magazinbe-darf Kreisarchiv	**0**	**-532**	**-532**	**0**	**0**	**-532**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-532	-532	0	0	-532	0
I031001603 Quer-rolloschränke Bibliothek	**0**	**-1.399**	**-1.399**	**0**	**0**	**-1.399**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-1.399	-1.399	0	0	-1.399	0
I031001604 Erneuerung EDV Datenleitung zum Kulturamt	**0**	**-32.904**	**0**	**32.904**	**-1.904**	**-10.000**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-32.904	0	32.904	-1.904	-10.000	0
I031001701 Beschaffung Videokamera (Kunstga-lerie BSK)	**0**	**-3.219**	**0**	**3.219**	**-3.219**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-3.219	0	3.219	-3.219	0	0
I100301601 Personalsoft-ware Magellan-Personal-managementsoftw.	**-10.175**	**-72.826**	**0**	**72.826**	**0**	**-72.826**	**-72.826**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-10.175	-72.826	0	72.826	0	-72.826	-72.826
I100301602 Software Te-lefonie	**-8.889**	**-115.880**	**-16.451**	**99.429**	**0**	**-85.880**	**-104.660**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-8.889	-115.880	-16.451	99.429	0	-85.880	-104.660
I100301603 Single Num-ber Reach für alle Diensthandys	**0**	**-10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
I100301604 DMS-Fort-schreibung (Optimal System)	**-35.968**	**-64.032**	**0**	**64.032**	**0**	**-64.032**	**-64.032**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-35.968	-64.032	0	64.032	0	-64.032	-64.032
I100301605 Device Man-agement-Software Up-grade (IT-Watch)	**-11.379**	**-4.585**	**-14.036**	**-9.451**	**0**	**-4.585**	**-4.585**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-11.379	0	-14.036	-14.036	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.585	0	4.585	0	-4.585	-4.585
I100301607 Verbesserung Virenschutz	**0**	**-43.177**	**0**	**43.177**	**6.823**	**-50.000**	**-43.177**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-43.177	0	43.177	6.823	-50.000	-43.177
I100301608 Zentrale Lizenzen	**0**	**-3.256**	**-3.256**	**0**	**0**	**-3.256**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.256	-3.256	0	0	-3.256	0
I100301611 LICHT (Valuemation) Upgrade	**-12.328**	**-1.333**	**-1.333**	**0**	**0**	**-1.333**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.328	-1.333	-1.333	0	0	-1.333	0
I100301614 Hard- und Software für Interflex	**-29.658**	**-39.717**	**-625**	**39.093**	**0**	**-39.717**	**-39.717**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-29.658	-39.717	-625	39.093	0	-39.717	-39.717
I100301615 Software Modul Auswertungen Interflex	**0**	**-15.000**	**0**	**15.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	-15.000	-15.000
I100301616 Spracherkennungssoftware	**-22.334**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.334	0	0	0	0	0	0
I100301703 Beschaffung Oracle Datenbank Lizenz	**0**	**0**	**-12.604**	**-12.604**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-12.604	-12.604	0	0	0
I100901601 Beschaffung Pedelec	**0**	**-2.500**	**0**	**2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.500	0	2.500	0	-2.500	-2.500
I100901602 Beschaffung Dienstfahrzeug BLA für Asyl	**0**	**-17.650**	**0**	**17.650**	**0**	**-17.650**	**-17.650**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-17.650	0	17.650	0	-17.650	-17.650
I100901603 Übernahme Dienstfahrzeug FN-BK 636 (Forstamt)	**-16.933**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.933	0	0	0	0	0	0
I100901604 Dienstfahrzeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	**0**	**-18.000**	**0**	**18.000**	**0**	**-18.000**	**-18.000**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-18.000	0	18.000	0	-18.000	-18.000
I100901605 Dienstfahrzeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	**-14.234**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-14.234	0	0	0	0	0	0
I100901608 Veräußerung Fahrzeuge	**7.764**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.764	0	0	0	0	0	0
I101001601 Konzept/Umsetzung	**-11.755**	**-38.084**	**-40.335**	**-2.251**	**11.916**	**0**	**-3.707**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.924	0	-33.938	-33.938	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-831	-38.084	-6.397	31.687	11.916	0	-3.707
I101001602 Multimedia Bildschirme	**0**	**-30.000**	**0**	**30.000**	**0**	**-30.000**	**-30.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-30.000	0	30.000	0	-30.000	-30.000
I101001603 Multimedia Besprechnungsräume	**-17.280**	**-52.720**	**-5.699**	**47.020**	**0**	**-52.720**	**-47.020**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.280	-52.720	-5.699	47.020	0	-52.720	-47.020
I101001604 Mobile Arbeitsplätze	**0**	**-30.000**	**0**	**30.000**	**0**	**-30.000**	**-30.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-30.000	0	30.000	0	-30.000	-30.000
I101001605 Beschaffung Bürostühle	**-7.376**	**-54.046**	**-92.852**	**-38.805**	**0**	**-4.046**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.376	-54.046	-92.852	-38.805	0	-4.046	0
I101001606 Erg. AP-Ausstattung	**-8.513**	**-39.961**	**-40.643**	**-682**	**0**	**-39.961**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.513	-39.961	-40.643	-682	0	-39.961	0
I101001607 Netzwerke und WLAN	**-29.164**	**-11.887**	**-78.634**	**-66.748**	**0**	**-11.887**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-29.164	-11.887	-78.634	-66.748	0	-11.887	0
I101001608 Beschaffung Switche	**-10.527**	**-115.000**	**-52.822**	**62.178**	**0**	**0**	**-54.468**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.527	-115.000	-52.822	62.178	0	0	-54.468
I101001611 Netzwerkerweiterung	**-16.987**	**-3.013**	**0**	**3.013**	**0**	**-3.013**	**-3.013**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.987	-3.013	0	3.013	0	-3.013	-3.013

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I101001612 Geräte > 410 Euro netto	**-1.991**	**-11.823**	**-7.023**	**4.800**	**-6.823**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.991	-11.823	-7.023	4.800	-6.823	0	0
I101001613 Beschaffung Speisewagen für Casino	**-1.119**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-940	0	0	0	0	0	0
I101001614 Beschaffung Tellerstapelwärmer für Casino	**-1.398**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.175	0	0	0	0	0	0
I101001701 Kühlschrank mit Umluftkühlung	**0**	**0**	**-1.090**	**-1.090**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-916	-916	0	0	0
I111001701 Mobile Kühlbox	**0**	**-5.000**	**-985**	**4.015**	**0**	**0**	**-4.015**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-985	4.015	0	0	-4.015
I111001702 Einrichtung Verwahrstellen (Kühlzell. + Metallco.)	**0**	**0**	**26.200**	**26.200**	**0**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	26.200	26.200	0	0	0
I120301602 Elektron. Empfang v. Gewerbeanzeigen - GewAnzV	**0**	**-3.785**	**-3.784**	**1**	**0**	**-3.785**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.785	-3.784	1	0	-3.785	0
I120301603 Software Geschwindigkeitsüberwachung	**-12.900**	**-12.000**	**0**	**12.000**	**0**	**0**	**-9.025**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.900	-12.000	0	12.000	0	0	-9.025
I120601601 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	**-479.096**	**-61.017**	**-130.995**	**-69.978**	**-61.017**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-479.096	-61.017	-130.995	-69.978	-61.017	0	0
I120601701 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	**0**	**-150.000**	**-134.369**	**15.631**	**0**	**0**	**-134.369**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-150.000	-134.369	15.631	0	0	-134.369
I120601702 Zuschuss Feuerwehr KFZ MAN TGM 15.290 (Anl-001100)	**0**	**0**	**148.000**	**148.000**	**0**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	148.000	148.000	0	0	0
I120901601 Beschaffung KdoW Kreisbrandmeister	**-50.868**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.868	0	0	0	0	0	0
I120901602 Mobile Geschwindigkeitsüberw. Fahrzeug u. Ausstat.	**-60.844**	**-1.372**	**10.529**	**11.901**	**0**	**-1.372**	**0**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	11.900	11.900	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-60.844	-1.372	-1.371	1	0	-1.372	0
I120901603 Beschaffung Seitenradarmesssystem	**-2.680**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.680	0	0	0	0	0	0
I121001601 Abrollbeh. Gefahrengut FF Friedrichshafen	**0**	**-350.000**	**-225.949**	**124.051**	**0**	**-340.000**	**-124.051**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	19.300	19.300	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-350.000	0	350.000	0	-340.000	-124.051
I121001602 Abrollbeh. Gefahrengut FF Überlingen	**0**	**-350.000**	**-220.482**	**129.518**	**0**	**0**	**-129.446**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	19.300	19.300	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-350.000	0	350.000	0	0	-129.446
I121001603 Techniker-neuerung Integr. Leitstelle Bodenseekreis	**0**	**-1.353.200**	**-1.710.748**	**-357.548**	**0**	**0**	**-9.215**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	773.400	409.266	-364.134	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-2.120.014	-2.120.014	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.126.600	0	2.126.600	0	0	-9.215
I121001604 Beschaff. Dienstkleid. Führungs-u. Verwaltungsstab	**0**	**-50.000**	**0**	**50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	-50.000
I121001605 Software Führungs- u. Verwaltungsstab	**0**	**-90.000**	**0**	**90.000**	**0**	**-90.000**	**-90.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-90.000	0	90.000	0	-90.000	-90.000
I121001606 Beschaffung Ergonomische Büroausstattung	**-791**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-791	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I121001607 Büroausstattung Geschwindigkeitsüberwachung	**-497**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-497	0	0	0	0	0	0
I121001701 Digitalfunkausstattung stv. KBM BSK	**0**	**-9.500**	**0**	**9.500**	**0**	**0**	**-5.597**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.500	0	9.500	0	0	-5.597
I121001702 Beschaffung Feuerwehr-Pumpe	**0**	**-14.074**	**-6.474**	**7.600**	**-14.074**	**0**	**0**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	7.600	7.600	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-14.074	-14.074	0	-14.074	0	0
I121001703 Beschaffung einer Schreibmaschine	**0**	**0**	**-594**	**-594**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-594	-594	0	0	0
I122251601 Zuschuss an Stadt Überlingen Führungsfahrzeug	**0**	**-125.000**	**-3.783**	**121.217**	**0**	**-100.000**	**-121.217**
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-125.000	-3.783	121.217	0	-100.000	-121.217
I122251602 Zuschuss Einrichtung App Mobile Retter	**0**	**-30.000**	**0**	**30.000**	**0**	**-30.000**	**0**
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-30.000	0	30.000	0	-30.000	0
I122251603 Zuschuss an Stadt Friedrichshafen Führungsfahrzeug	**0**	**-125.000**	**-3.471**	**121.529**	**0**	**-100.000**	**0**
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-125.000	-3.471	121.529	0	-100.000	0
I122251701 Zuschuss an Gemeinde Salem GW L Rüst	**0**	**-133.000**	**0**	**133.000**	**0**	**0**	**-133.000**
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-133.000	0	133.000	0	0	-133.000
I130301601 Beschaffung Bürgerterminal	**0**	**-15.000**	**0**	**15.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	-15.000	-15.000
I130301602 Anbindung Ausländeramt Kundensteuerung	**-7.016**	**-5.000**	**-2.463**	**2.537**	**0**	**0**	**-2.537**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.016	-5.000	-2.463	2.537	0	0	-2.537

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I130301603 Software für Schifffahrtsamt (Äblö-sung)	**0**	**-113.796**	**-46.056**	**67.741**	**620**	**-74.416**	**-67.741**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-113.796	-46.056	67.741	620	-74.416	-67.741
I130301701 Controlling Datenbank für Bürger-Servicecenter	**0**	**-10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**-10.000**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
I130301702 Sag`s doch Bürgerbeteiligung Haus-halt	**0**	**-20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**-20.000**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-20.000	0	20.000	0	0	-20.000
I130901701 W-LAN Au-ßenstellen KFZ-Zulas-sung TT	**0**	**-3.000**	**0**	**3.000**	**0**	**0**	**-3.000**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-3.000	0	3.000	0	0	-3.000
I130901702 W-LAN Au-ßenstellen KFZ-Zulas-sung ÜB	**0**	**-3.000**	**0**	**3.000**	**0**	**0**	**-3.000**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-3.000	0	3.000	0	0	-3.000
I131001603 Front-Office-Arbeitsplätze Kunden-steuerung	**-2.983**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-2.983	0	0	0	0	0	0
I131001604 Beschaffung Arbeitshilfe/Tischergän-zung	**-584**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-584	0	0	0	0	0	0
I131001701 Ersatz-/Neu-beschaf. Entstempelung-sautomat	**0**	**-3.500**	**-1.854**	**1.646**	**0**	**0**	**-1.646**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-3.500	-1.854	1.646	0	0	-1.646
I131001702 Optimierung Bürgerservice	**0**	**-12.000**	**-5.844**	**6.156**	**0**	**0**	**-6.156**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-12.000	-5.844	6.156	0	0	-6.156
I131001703 Beschaffung Rasterprägegerät	**0**	**-620**	**-620**	**0**	**-620**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-620	-620	0	-620	0	0
I141001701 Beschaffung Beamer VHS	**0**	**-488**	**-488**	**0**	**-488**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-488	-488	0	-488	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I141001702 Beschaffung Beamer (VHS)	**0**	**-997**	**-997**	**0**	**-997**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-997	-997	0	-997	0	0
I200601701 Breitbandversorgung - geschlossen	**0**	**-997.599**	**0**	**997.599**	**2.401**	**0**	**0**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-997.599	0	997.599	2.401	0	0
I200601702 Einrichtung Ladesäule (ES TT)	**0**	**-10.410**	**-10.409**	**1**	**-10.410**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-10.410	-10.409	1	-10.410	0	0
I201001703 Zuschuss Beobachtungsplattform Eriskircher Ried	**0**	**-10.986**	**-10.985**	**1**	**-10.986**	**0**	**0**
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-10.986	-10.985	1	-10.986	0	0
I201501601 Beteiligung RITZ GmbH (Einlage)	**-13.383**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-13.383	0	0	0	0	0	0
I201501701 Erw. Gesellsch.kreis bodo-Verbund (Integr. LKR Li)	**0**	**-30.000**	**-2.700**	**27.300**	**0**	**0**	**-27.300**
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-30.000	-2.700	27.300	0	0	-27.300
I201501702 Übernahme Anteile Kommune (WFB)	**0**	**-66.400**	**-65.919**	**481**	**-2.400**	**0**	**0**
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	960	960	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-66.400	-66.879	-479	-2.400	0	0
I201501703 Übernahme Anteile VTBW e.V. (IBT)	**0**	**-1**	**-1**	**0**	**-1**	**0**	**0**
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-1	-1	0	-1	0	0
I202251601 Zuschuss an Bodo/Bund Elekt. Fahrgeldmanagement	**-21.992**	**0**	**-278.008**	**-278.008**	**0**	**0**	**0**
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-21.992	0	-278.008	-278.008	0	0	0
I202251602 Zuschuss Gästekarte an Verkehrsunternhemen	**0**	**3.790**	**0**	**-3.790**	**0**	**3.790**	**0**
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	3.790	0	-3.790	0	3.790	0
I202251701 Unterstützung sozialer Wohnungbau	**0**	**-100.000**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**-86.616**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-86.616
I204101601 Zuschuss Projekt E-Mobilität Gemeinden	**3.790**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	3.790	0	0	0	0	0	0
I210301601 Software GIS weitere Module und Einrichtungen	**-24.958**	**-114.920**	**-14.877**	**100.043**	**0**	**-87.920**	**-107.166**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-24.958	-114.920	-14.877	100.043	0	-87.920	-107.166
I210301701 Beschaffung graph. Feldbuchs für mobiles GIS	**0**	**-18.813**	**-6.783**	**12.030**	**8.187**	**0**	**-12.030**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-18.813	-6.783	12.030	8.187	0	-12.030
I211001701 Beschaffung SAPOS-Empfänger	**0**	**-21.187**	**-21.187**	**0**	**-8.187**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-21.187	-21.187	0	-8.187	0	0
I221001601 Beschaffung Mikroskop	**-1.765**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.765	0	0	0	0	0	0
I221001603 Beschaffung Falzmaschine	**0**	**0**	**-500**	**-500**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-500	-500	0	0	0
I230401601 Baumaßnahmen auf kreiseigenen Naturschutzflächen	**-12.711**	**-37.789**	**3.500**	**41.289**	**0**	**-27.789**	**-37.789**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	3.500	3.500	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-37.789	0	37.789	0	-27.789	-37.789
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-12.711	0	0	0	0	0	0
I230401602 Grunderwerb "Konzeption zum Naturschutz"	**-3.839**	**-96.161**	**-10.055**	**86.106**	**0**	**-46.161**	**-85.059**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	8.958	50.000	25.676	-24.324	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-12.798	-146.161	-35.730	110.430	0	-46.161	-85.059
I230901601 Anschaffung von Pflegegeräten für Pflegetrupp	**-2.350**	**-3.150**	**0**	**3.150**	**0**	**-2.650**	**-3.150**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.350	-3.150	0	3.150	0	-2.650	-3.150
I250301601 Software Schnittstelle FOFUS	**-3.298**	**-1.702**	**0**	**1.702**	**0**	**-1.702**	**-1.702**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.298	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.702	0	1.702	0	-1.702	-1.702
I300301601 Software Finanzwesen	**-56.914**	**-456.865**	**0**	**456.865**	**0**	**-220.865**	**-456.865**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.788	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-43.127	-456.865	0	456.865	0	-220.865	-456.865
I300301701 Upgrade Banknotenprüfung Kassenautomat HESS	**0**	**-881**	**-881**	**0**	**-881**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-881	-881	0	-881	0	0
I300301702 Upgrade Kassenautomat Zahlungsverkehrs-Terminal	**0**	**-11.008**	**0**	**11.008**	**-11.008**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-11.008	0	11.008	-11.008	0	0
I301001701 Beschaffung Kassenautomat AL75	**0**	**-63.993**	**0**	**63.993**	**11.008**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-63.993	0	63.993	11.008	0	0
I310301601 Software CAFM	**0**	**-40.000**	**-13.700**	**26.300**	**0**	**-20.000**	**-17.220**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-40.000	-13.700	26.300	0	-20.000	-17.220
I310401607 Grundstückserwerb Grünfläche/Ried	**-78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-78	0	0	0	0	0	0
I310401801 Verkauf Grundstück (Wiedenäcker)	**0**	**0**	**1.053**	**1.053**	**0**	**0**	**0**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.053	1.053	0	0	0
I310501602 Neugestaltung Werkstatt CNC Bereich - JZGS	**-222.089**	**-10.430**	**-22.955**	**-12.525**	**-10.430**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-222.089	-10.430	-22.955	-12.525	-10.430	0	0
I310501603 Modernisierung Außenbeleuchtung - BZM	**0**	**-141.744**	**0**	**141.744**	**0**	**-50.944**	**-141.744**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	71.756	0	-71.756	0	32.056	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-193.500	0	193.500	0	-63.000	-141.744
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	0	20.000	0	-20.000	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I310501604 Ertüchtigung Elektro - Pestaloz-zischule Markdorf	**0**	**-15.842**	**0**	**15.842**	**0**	**-15.842**	**-15.842**
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-15.842	0	15.842	0	-15.842	-15.842
I310501605 Alte Sport-halle Sanierung BZM	**-6.871**	**-529.700**	**-339.508**	**190.192**	**0**	**0**	**-279.935**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	0	15.800	0	-15.800	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-545.500	0	545.500	0	0	-279.935
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.270	0	-308.485	-308.485	0	0	0
I310501607 Flächen-konzeption GL 1-3	**0**	**-315.000**	**-40.341**	**274.659**	**0**	**-220.000**	**-199.181**
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-315.000	0	315.000	0	-220.000	-199.181
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-40.341	-40.341	0	0	0
I310501608 Flächen-konzeption AL 75	**0**	**-105.000**	**-32.242**	**72.758**	**0**	**-50.000**	**-65.718**
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-105.000	0	105.000	0	-50.000	-65.718
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-32.242	-32.242	0	0	0
I310501609 Flächen-konzeption AL 77	**0**	**-245.000**	**-28.516**	**216.484**	**0**	**-80.000**	**-205.456**
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-245.000	0	245.000	0	-80.000	-205.456
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-28.516	-28.516	0	0	0
I310501610 Sanierung Schulräume Altbau EST	**-1.379.626**	**0**	**-290.344**	**-290.344**	**0**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.317.955	0	-274.368	-274.368	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-61.671	0	-15.977	-15.977	0	0	0
I310501611 Sanierung NWR und Fassade BZM	**505**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	505	0	0	0	0	0	0
I310501612 Sanierung Klassenzimmer BZM	**70.485**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	70.485	0	0	0	0	0	0
I310501613 Verkauf Wohnheime Tettnang	**0**	**-2.042.180**	**2.908.884**	**4.951.063**	**-2.042.180**	**0**	**0**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sach-vermögen	0	-2.042.180	2.897.896	4.940.076	-2.042.180	0	0
220 Einzahlg. für son-stige Investi-tionstätigkeiten	0	0	10.988	10.988	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	**0**	**-750.000**	**0**	**750.000**	**0**	**0**	**-750.000**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-750.000	0	750.000	0	0	-750.000
I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	**0**	**-23.400**	**-11.851**	**11.549**	**0**	**0**	**-12.495**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	6.600	0	-6.600	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-30.000	0	30.000	0	0	-12.495
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-10.905	-10.905	0	0	0
I310501703 Fahrradständer (BZM)	**0**	**-17.900**	**0**	**17.900**	**0**	**0**	**-17.900**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	5.100	0	-5.100	0	0	5.100
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-23.000	0	23.000	0	0	-23.000
I310501704 Sonnenschutz - Pestalozzischule Markdorf	**0**	**-7.500**	**0**	**7.500**	**0**	**0**	**-7.500**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-7.500	0	7.500	0	0	-7.500
I310501705 Sicherh.-techn. Umr. u. barrierefr. Zugang (PS MD)	**0**	**-80.600**	**0**	**80.600**	**0**	**0**	**-80.600**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-80.600	0	80.600	0	0	-80.600
I310501706 Sanierung Parkplatz (BSZ ÜB) - geschlossen	**0**	**-180.000**	**0**	**180.000**	**0**	**0**	**0**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-180.000	0	180.000	0	0	0
I310501707 Einrichtung Müllstationen (BSZ ÜB)	**0**	**-13.078**	**0**	**13.078**	**13.922**	**0**	**-13.078**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-13.078	0	13.078	13.922	0	-13.078
I310501708 Besprechungszimmer (JZG)	**0**	**-82.100**	**-19.229**	**62.871**	**0**	**0**	**-58.927**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-82.100	0	82.100	0	0	-58.927
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-8.225	-8.225	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-11.004	-11.004	0	0	0
I310501709 Planung Erweiterung Cafeteria (BSZ ÜB)	**0**	**-28.000**	**0**	**28.000**	**0**	**0**	**-28.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	12.000	0	-12.000	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-40.000	0	40.000	0	0	-28.000
I310501711 Sitzgelegenheiten Aussenbereich (BSZ FN)	**0**	**-50.000**	**-5.985**	**44.015**	**0**	**0**	**-44.015**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-50.000	-5.985	44.015	0	0	-44.015
I310501712 2 Beachvolleyballfelder (BSZ FN)	**0**	**-80.000**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**-80.000**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-80.000	0	80.000	0	0	-80.000
I310501713 Umbau EG für Ami/Jobcenter AL 75-77	**-4.691**	**-20.544**	**-139.744**	**-119.200**	**-20.544**	**0**	**0**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-20.544	-23.597	-3.053	-20.544	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.984	0	-80.786	-80.786	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.707	0	-35.361	-35.361	0	0	0
I310501714 Modernisierung der Außenbel. -BSZ FN - geschlossen	**0**	**-299.000**	**0**	**299.000**	**0**	**0**	**0**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-299.000	0	299.000	0	0	0
I310501715 Modernisierung Außenbeleuchtung - EST	**0**	**-157.000**	**-12.463**	**144.537**	**0**	**0**	**-144.537**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-157.000	0	157.000	0	0	-144.537
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-12.463	-12.463	0	0	0
I310501717 Beregnungsanlage BSZ FN	**0**	**-7.139**	**0**	**7.139**	**-7.139**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.139	0	7.139	-7.139	0	0
I310501718 Errichtung Mülltrennsysteme BSZ ÜB	**0**	**-10.073**	**-9.330**	**743**	**-10.073**	**0**	**0**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-10.073	-9.330	743	-10.073	0	0
I310501719 Errichtung Mülltrennsysteme Verwaltungsgeb. LRA	**0**	**-3.849**	**-3.570**	**279**	**-3.849**	**0**	**0**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-3.849	-3.570	279	-3.849	0	0
I310701601 Neue Asylunterkünfte	**-6.624.911**	**-7.156.826**	**-5.361.820**	**1.795.007**	**0**	**-833.926**	**-2.825.145**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-7.601	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.515.828	-7.156.826	-5.360.535	1.796.291	0	-833.926	-2.825.145
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-101.483	0	-1.285	-1.285	0	0	0
I310701602 Notfall Hallen	**-651.299**	**-618.681**	**0**	**618.681**	**0**	**-618.681**	**-618.681**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-632.735	-618.681	0	618.681	0	-618.681	-618.681
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.564	0	0	0	0	0	0
I310701701 2 Carports Sonnenbergschule	**0**	**-75.000**	**-35.429**	**39.571**	**0**	**0**	**-18.209**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-75.000	-35.429	39.571	0	0	-18.209
I310901601 EDV Sanierung aktive Komponenten BSZ ÜB	**-85.118**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-85.118	0	0	0	0	0	0
I310901602 Sanierung Datennetz - Elektronikschule Tettnang	**-8.971**	**-126.029**	**0**	**126.029**	**0**	**-126.029**	**-126.029**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.971	-126.029	0	126.029	0	-126.029	-126.029
I310901603 Entstauberanlage (CDS)	**-14.964**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-14.964	0	0	0	0	0	0
I310901604 Beschaffung Klima-Split Anlage Serverraum	**-23.758**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-23.758	0	0	0	0	0	0
I310901605 Serverlandschaft Schule incl. Vwnetz - BSZ FN	**0**	**-63.322**	**-63.322**	**0**	**-63.322**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-63.322	-63.322	0	-63.322	0	0
I310901701 Beschaffung Abgasventilator - JZG	**0**	**-7.986**	**-7.985**	**1**	**-7.986**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.986	-7.985	1	-7.986	0	0
I310901702 Beschaffung Bremsenprüfstand KfZ-Werkstatt (JZGS)	**0**	**-7.671**	**-7.670**	**1**	**-7.671**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.671	-7.670	1	-7.671	0	0
I310901703 Server-Austausch Markdorf (Pestalozzischule MD)	**0**	**-7.448**	**-7.447**	**1**	**-7.448**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.448	-7.447	1	-7.448	0	0
I310901704 Austausch USV-Anlage (BSZ FN)	**0**	**-3.014**	**0**	**3.014**	**-3.014**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.014	0	3.014	-3.014	0	0
I311001601 LED-Leuchten Glärnischstr. 1-3	**-2.442**	**-277.558**	**-77.811**	**199.747**	**0**	**-277.558**	**-199.747**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.442	-277.558	-77.811	199.747	0	-277.558	-199.747
I311001602 Beschaffung einzelner Geräte - BZM Cafeteria	**-2.838**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.385	0	0	0	0	0	0
I311001603 Beschaffung Beschallungsgeräte Kreissporthalle ÜB	**-549**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-461	0	0	0	0	0	0
I311001604 Beschaffung EDV-Geräte Schulzentrum MD	**-808**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-808	0	0	0	0	0	0
I311001605 Beschaffung einzelner Geräte - BSZ FN Cafeteria	**-7.107**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.973	0	0	0	0	0	0
I311001606 Beschaffung Defibrillatoren DHS BZ FN	**-3.041**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.041	0	0	0	0	0	0
I311001607 Beschaffung Defibrillatoren HES BZ FN	**-1.520**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.520	0	0	0	0	0	0
I311001608 Beschaffung Defibrillatoren CDS BZ FN	**-1.520**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.520	0	0	0	0	0	0
I311001609 Beschaffungen Cafeteria BSZ ÜB	**-739**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-739	0	0	0	0	0	0
I311001610 Elektroschaltschrank Sporthalle BZ FN	**-1.295**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.295	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I311001611 Beschaffung "Elabo" - Laborausstat-tung CDS	**-33.606**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-33.606	0	0	0	0	0	0
I311001612 Hochsprung-matte BZ FN	**-1.880**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-1.880	0	0	0	0	0	0
I311001613 Beschaffung Hausmeistergeräte BZM	**-3.862**	**-5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**-5.000**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-3.862	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I311001614 Beschaffung Geräte BSZ FN < 1.000€	**-1.050**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-1.050	0	0	0	0	0	0
I311001615 Beschaffung Steigleiter Landesbe-rufsschule TT	**-2.142**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-2.142	0	0	0	0	0	0
I311001616 Beschaffung Geräte LRA GL1-3 >1.000€	**-595**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-595	0	0	0	0	0	0
I311001617 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM	**-1.299**	**-1.781**	**-1.780**	**1**	**-1.781**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	2.470	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-3.768	-1.781	-1.780	1	-1.781	0	0
I311001618 Beschaffung Gefrierschrank - Cafete-ria LRA GL 1-3	**-589**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-495	0	0	0	0	0	0
I311001619 Beschaffung bewegl. Vermö. Hugo E-ckener Schule FN	**-1.555**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-1.555	0	0	0	0	0	0
I311001620 Beschaffung bewegl. Vermö. Droste Hülshoff Schule	**-5.166**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-5.166	0	0	0	0	0	0
I311001621 Beschaffung bewegl. Vermö. Claude-Dornier-Schule	**-19.811**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-19.811	0	0	0	0	0	0
I311001622 Beschaffung Küche Hausmeisterwohnung - EST	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**-4.500**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.500	-4.500	0	-4.500	0	0
I311001701 Beschaffung Defibrilatoren (BZM)	**0**	**-7.000**	**0**	**7.000**	**0**	**0**	**-7.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	2.000	0	-2.000	0	0	2.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.000	0	9.000	0	0	-9.000
I311001702 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BZM)	**0**	**-5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**-5.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I311001703 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ ÜB)	**-508**	**-5.000**	**-3.219**	**1.781**	**0**	**0**	**-1.781**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-508	-5.000	-3.219	1.781	0	0	-1.781
I311001704 Umbau Malerwerkstatt BSZ FN	**0**	**-64.800**	**0**	**64.800**	**0**	**0**	**-64.800**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-64.800	0	64.800	0	0	-64.800
I311001705 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (GL1-3)	**0**	**-5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**-5.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I311001707 Beschaffung einer Kaffeemaschine (EST Cafeteria)	**0**	**-6.169**	**-6.169**	**0**	**-6.169**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.169	-5.184	985	-6.169	0	0
I311001709 Beschaffung Hardware Telefonanl. (Sonnenb.schule)	**0**	**-3.499**	**-3.499**	**0**	**-3.499**	**0**	**0**
I311001710 Beschaffung Einbruchmeldeanlage (GalerieMeersburg)	**0**	**-6.935**	**0**	**6.935**	**-6.935**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.935	0	6.935	-6.935	0	0
I311001711 Beschaffung Gartenhäcksler (HOGA TT)	**0**	**-1.457**	**-1.457**	**0**	**-1.457**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.457	-1.457	0	-1.457	0	0
I311001712 Beschaffung Monitore Eingangshalle (EST)	**0**	**-2.057**	**-2.057**	**0**	**-2.057**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.057	-2.057	0	-2.057	0	0
I311001713 Beschaffung Bestellterminal Cafeteria - BZM	**0**	**-2.033**	**-2.032**	**1**	**-2.033**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.033	-1.708	325	-2.033	0	0
I311001714 Veräußerung Altanlagen/Sachanlagen	**0**	**0**	**50**	**50**	**0**	**0**	**0**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	50	50	0	0	0
I311001715 Beschaffung Pinnwände - BZM	**0**	**-2.254**	**-2.254**	**0**	**-2.254**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.254	-2.254	0	-2.254	0	0
I311001716 EDV-Schrank Elektronikschule TT	**0**	**-1.100**	**-1.100**	**0**	**-1.100**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.100	-1.100	0	-1.100	0	0
I311001717 Beschaffung Briefkastenanlage	**0**	**-2.272**	**-2.272**	**0**	**-2.272**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.272	-2.272	0	-2.272	0	0
I311001718 Beschaffung PC Systeme Hausmeister (BSZ ÜB)	**0**	**-2.598**	**-2.598**	**0**	**-2.598**	**0**	**-2.598**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.598	-2.598	0	-2.598	0	-2.598
I311001719 Beschaffung Geschirrspülmaschine (Cafet. BSZ FN)	**0**	**-10.546**	**-10.546**	**0**	**-10.546**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.546	-8.862	1.684	-10.546	0	0
I311001720 Beschaffung Multifunktionsdrucker (BSZ HMBüro)	**0**	**-733**	**-733**	**0**	**-733**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-733	-733	0	-733	0	0
I311001721 Beschaffung Switch (Netzwerktechnik) (BZM)	**0**	**-5.062**	**-5.061**	**1**	**-5.062**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.062	-5.061	1	-5.062	0	0
I311001723 Beschaffung Tischtennisplatte	**0**	**-1.746**	**-1.746**	**0**	**-1.746**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.746	-1.746	0	-1.746	0	0
I311001724 Beschaffung Standregal (BSZ FN)	**0**	**-2.290**	**0**	**2.290**	**-2.290**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.290	0	2.290	-2.290	0	0
I320301601 Schnittstelle Netwake Nachfolge LuKAS	**-18.409**	**-568**	**-567**	**0**	**0**	**-568**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.409	-568	-567	0	0	-568	0
I320301602 Schnittstelle Dynamik Forms INFOMA LuKAS	**0**	**-15.000**	**0**	**15.000**	**0**	**-15.000**	**-13.643**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	-15.000	-13.643
I320301603 Entwässerungsleitungskataster B-L-K Straßen	**0**	**-61.000**	**0**	**61.000**	**0**	**-61.000**	**-61.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-61.000	0	61.000	0	-61.000	-61.000
I320301701 Modulerweiterung Netwake Sachbeschädigungen	**0**	**0**	**-6.664**	**-6.664**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-6.664	-6.664	0	0	0
I320601601 K7725 Südumfahrung Kehlen	**-2.576.885**	**-2.611.237**	**-1.127.254**	**1.483.983**	**0**	**-961.237**	**-1.471.884**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.487.300	700.000	779.200	79.200	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-350.000	0	350.000	0	0	-350.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.064.185	-2.961.237	-1.906.454	1.054.783	0	-961.237	-1.121.884
I320601602 K7742 Ortsumfahrung Schnetzenhausen	**0**	**-22.821**	**0**	**22.821**	**377.179**	**0**	**-22.821**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-22.821	0	22.821	377.179	0	-22.821
I320601603 K7743 Ortsumfahrung Markdorf	**0**	**-500.000**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**-500.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	200.000	0	-200.000	0	0	200.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-600.000	0	600.000	0	0	-600.000
I320601604 K7743 Umfahrung Kluftern	**-142.577**	**-170.795**	**0**	**170.795**	**279.205**	**0**	**-170.795**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-170.795	0	170.795	279.205	0	-170.795
I320601605 K7759 Beseitigung Banübergang Neufrach	**686.582**	**0**	**324.005**	**324.005**	**0**	**0**	**-225.587**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	686.872	0	324.005	324.005	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-290	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaßnah-men	0	0	0	0	0	0	-225.587
I320601607 K7765 San. Fahrbahn mit Rad-/Geh-weg	**-1.889.696**	**0**	**287.080**	**287.080**	**0**	**0**	**-287.058**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	463.500	0	300.000	300.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	-59.476	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.293.721	0	-3.536	-3.536	0	0	-287.058
I320601608 San. Fahr-bahnabsenkung Gail-höfe-Großschönach	**-231.552**	**-251.405**	**-197.910**	**53.495**	**-251.405**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-231.552	-251.405	-197.910	53.495	-251.405	0	0
I320601609 San. Fahrbahn Kippen-hausen-Ittendorf	**0**	**-50.000**	**0**	**50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	-50.000
I320601610 K7782 Ahau-sen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	**-495**	**-914.782**	**-67.836**	**846.946**	**0**	**-264.782**	**-850.102**
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-495	-864.782	-67.836	796.946	0	-264.782	-800.102
I320601611 Radwegnetz-konzeption	**-6.872**	**-391.141**	**-10.397**	**380.744**	**0**	**-291.141**	**-380.744**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sach-vermögen	3.530	0	0	0	0	0	0
220 Einzahlg. für son-stige Investi-tionstätigkeiten	70	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.258	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.214	-391.141	-10.397	380.744	0	-291.141	-380.744
I320601612 K7760 Radweg	**-48**	**-191.294**	**0**	**191.294**	**0**	**-71.294**	**-191.294**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	0	80.000	0	-80.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-21.294	0	21.294	0	-21.294	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-48	-250.000	0	250.000	0	-50.000	-191.294
I320601613 Barierefreie Haltestelle	**0**	**-65.000**	**0**	**65.000**	**0**	**-65.000**	**-65.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-65.000	0	65.000	0	-65.000	-65.000
I320601615 K7742 Über-querungshilfe Schnet-zenh./Unterraderach	**-93.759**	**-83.879**	**-57.822**	**26.057**	**-83.879**	**0**	**-23.405**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	101.500	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-195.259	-83.879	-57.822	26.057	-83.879	0	-23.405
I320601616 K7749 Rad-weg Baitenhausen-Schlosskirche	**-21.111**	**-218.397**	**-99.213**	**119.184**	**-208.397**	**0**	**-46.684**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	0	0	33.000	33.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	-9.212	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-11.900	-218.397	-132.213	86.184	-208.397	0	-46.684
I320601617 K7751 Ur-nau/Kreisgrenze Verb-reit./Herst.Ausweichst	**-2.023**	**-612.643**	**-492.429**	**120.214**	**0**	**-542.643**	**-120.214**
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-62.643	0	62.643	0	-62.643	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.023	-550.000	-475.351	74.649	0	-480.000	-120.214
I320601618 K7759 Restabw. früherer Maßn. / Kompensationsmaßn.	**82.454**	**-138.311**	**-19.039**	**119.272**	**0**	**-68.311**	**-97.042**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sach-vermögen	84.143	0	22.230	22.230	0	0	0
220 Einzahlg. für son-stige Investi-tionstätigkeiten	2.782	0	711	711	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Er-werb v.Grundstücken u.Gebäuden	-3.251	-18.311	-41.980	-23.669	0	-8.311	-10.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.220	-120.000	0	120.000	0	-60.000	-87.042
I320601619 Sani-erungsmaßnahmen an Kreisstraßen	**-133.086**	**-800.000**	**-732.089**	**67.911**	**0**	**0**	**-58.837**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-133.086	-800.000	-732.089	67.911	0	0	-58.837
I320601620 K7755 Neu-bau Radweg Heiligen-berg - Betenbrunn	**0**	**-41.895**	**0**	**41.895**	**-41.895**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-41.895	0	41.895	-41.895	0	0
I320601702 K 7706 Neu-bau Rad-Gehweg Mückle und Gießenbrücke	**0**	**-100.000**	**-11.894**	**88.106**	**0**	**0**	**-88.106**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-100.000	-11.894	88.106	0	0	-88.106
I320601703 K7725 Neu-bau Überquerungshilfe Hirschlatter Straße	**0**	**-60.000**	**0**	**60.000**	**0**	**0**	**-60.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-60.000	0	60.000	0	0	-60.000
I320601707 K7739 Neu-bau Überquerungshilfe Bergerstr./Unterrad	**0**	**-27.000**	**0**	**27.000**	**0**	**0**	**-27.000**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	0	23.000	0	-23.000	0	0	23.000

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000
I320601708 K7771 Neu-bau Rad-Gehweg Owin-gen und Bambergen	**0**	**-120.000**	**0**	**120.000**	**0**	**0**	**-120.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-120.000	0	120.000	0	0	-120.000
I320601709 K7772 Überquerungshilfe Gold-bach	**0**	**-90.000**	**0**	**90.000**	**0**	**0**	**-90.000**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	0	40.000	0	-40.000	0	0	40.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-130.000	0	130.000	0	0	-130.000
I320601710 K7785 Rad-fahrerausleitung Orts-ausgang Leustetten	**0**	**-45.000**	**0**	**45.000**	**0**	**0**	**-45.000**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	0	85.000	0	-85.000	0	0	85.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-130.000	0	130.000	0	0	-130.000
I320601711 K7786 Neu-bau Rad-Gehweg Abig-kreisel u. Burgbergk.	**0**	**-100.000**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**-100.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000
I320601712 K7785 San. Frickingen-Leustetten - geschlossen	**0**	**-1.545.000**	**-11.263**	**1.533.737**	**0**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-1.545.000	-11.263	1.533.737	0	0	0
I320701601 Neubau Salz-halle und Siloverladung SM Tettnang	**-70.034**	**-10.000**	**-1.131**	**8.870**	**0**	**0**	**-8.870**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-70.034	-10.000	0	10.000	0	0	-8.870
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaßnah-men	0	0	-1.131	-1.131	0	0	0
I320901601 WLAN-Sender Straßenmeis-tereien	**-31.424**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-31.424	0	0	0	0	0	0
I321001601 Erwerb Fahr-zeuge/Geräte > 1000 €	**-480.069**	**-414.808**	**-392.132**	**22.676**	**-70.808**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	102.897	206.000	102.892	-103.108	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sach-vermögen	58.837	0	74.409	74.409	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-6.188	-6.188	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-561.803	-620.808	-501.835	118.973	-70.808	0	0
I321001602 Erwerb Kleingeräte < 1000 €	**-20.125**	**-56.797**	**-22.308**	**34.489**	**8.231**	**-20.028**	**-34.489**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-20.125	-56.797	-22.308	34.489	8.231	-20.028	-34.489

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I321001603 Erwerb Einrichtungen Straßenmeisterei TT	**-3.423**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.423	0	0	0	0	0	0
I321001701 Beschaffung Zentimeter GPS (Hardware)	**0**	**-8.231**	**-8.231**	**1**	**-8.231**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.231	-8.231	1	-8.231	0	0
I322251601 Anteil Bodenseekreis Umbau Bahnübergang Kehlen DB	**0**	**-5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**-5.000**
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I322251603 K7755 Zuschuss Radweg Heiligenberg-Betenbrunn	**-90.000**	**0**	**-20.947**	**-20.947**	**0**	**0**	**0**
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-90.000	0	-20.947	-20.947	0	0	0
I324101601 Zuweisung FAG Land für Planung	**0**	**0**	**0**	**0**	**-64.000**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	-64.000	0	0
I324101602 K7783 Rw Meersb.-Daisend. Kostenanteil Stadt	**69.695**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	69.695	0	0	0	0	0	0
I330301601 Software Aktualisierung Abfuhrkalender	**0**	**-7.000**	**0**	**7.000**	**0**	**-7.000**	**-7.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.000	0	7.000	0	-7.000	-7.000
I330301602 Software Behälterverwaltung	**0**	**-20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**-10.000**	**-20.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	0	20.000	0	-10.000	-20.000
I330301603 Internetanpassung Modul Abfallwirtschaft	**0**	**-20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	0	20.000	0	-20.000	-20.000
I330301604 Software Modul Deponietechnik/Betriebstagebuch	**0**	**-20.000**	**-5.600**	**14.400**	**0**	**-20.000**	**-14.400**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	-5.600	14.400	0	-20.000	-14.400
I330601601 EZ Weiherberg Umbau Abfallverladeplatz	**-43.463**	**-325.069**	**-35.462**	**289.607**	**15.839**	**-100.908**	**-289.608**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-33.712	-285.069	0	285.069	15.839	-100.908	-200.000

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.752	-40.000	-35.462	4.538	0	0	-89.608
I330601602 Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid	**-3.885**	**-94.726**	**-15.107**	**79.618**	**0**	**-94.726**	**-81.788**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-763	-94.726	-5.980	88.745	0	-94.726	-81.788
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.122	0	-9.127	-9.127	0	0	0
I330601605 Deponie Überlingen Füllenwaid, Osterweiterung	**-2.414.366**	**-818.043**	**-589.307**	**228.736**	**0**	**-818.043**	**-296.327**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.414.366	-818.043	-585.894	232.149	0	-818.043	-296.327
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-3.414	-3.414	0	0	0
I330601606 Fortführung Wertstoffhof-Netz	**0**	**-389.982**	**0**	**389.982**	**0**	**-389.982**	**-389.982**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-389.982	0	389.982	0	-389.982	-389.982
I330601607 Verlegung Zufahrt Wetstoffhof Uhldingen-Mühlhofen	**-6.279**	**0**	**-22**	**-22**	**0**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.279	0	-22	-22	0	0	0
I330601608 EZ Weiherberg Basisabdichtung Los IVb	**0**	**-100.000**	**-109.753**	**-9.753**	**0**	**0**	**-31.940**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-100.000	-109.753	-9.753	0	0	-31.940
I330601609 EZ Weiherberg Deponie Erlebnispfad	**-63.512**	**-10.000**	**-21.365**	**-11.365**	**-11.366**	**11.366**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-63.512	-10.000	-21.365	-11.365	-11.366	11.366	0
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	**-24.606**	**-550.000**	**-12.532**	**537.468**	**0**	**0**	**-536.446**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-24.606	-550.000	-12.532	537.468	0	0	-536.446
I330701701 Beschaffung Elektroanschluss - Wertstoffhof Daise.	**0**	**0**	**-3.868**	**-3.868**	**0**	**0**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-3.868	-3.868	0	0	0
I330901701 Beschaffung Klimagerät Betriebsgebäude Weiherberg	**0**	**-2.268**	**-2.267**	**1**	**-2.268**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.268	-2.267	1	-2.268	0	0
I331001601 Mobile Barkasse	**0**	**-9.033**	**0**	**9.033**	**0**	**-4.033**	**-9.033**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.033	0	9.033	0	-4.033	-9.033
I331001602 Erwerb Büroausstattung Abfallwirtschaftsamt	**-966**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-966	0	0	0	0	0	0
I331001603 Beschaffung Mobiliar/Ausstattung EZ Weiherberg	**-4.628**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.628	0	0	0	0	0	0
I331001701 Informationstafeln (Entsorgungszentrum Weiherberg)	**0**	**-2.205**	**-2.204**	**1**	**-2.205**	**0**	**0**
I340301601 Beschaffung Kreislizenzen - KMZ Verleih - DVD	**-2.757**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.757	0	0	0	0	0	0
I340301701 Beschaffung Bibliotheksprogramm (Bib BZM)	**0**	**-2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**-2.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	0	2.000	0	0	-2.000
I340301702 Beschaffung Kreislizenzen - KMZ Verleih - DVD	**0**	**-2.795**	**-2.795**	**0**	**-2.795**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.795	-2.795	0	-2.795	0	0
I340901602 Beschaffung Verwaltungsserver (CDS)	**0**	**0**	**0**	**0**	**40.000**	**-40.000**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	40.000	-40.000	0
I340901603 Beschaffung Drehmaschine (CDS)	**0**	**-21.582**	**0**	**21.582**	**6.505**	**-28.087**	**-21.582**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-21.582	0	21.582	6.505	-28.087	-21.582
I340901604 Ergänzugen EST-Netzwerk (ES TT)	**-12.735**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.735	0	0	0	0	0	0
I340901605 Techn.Erneu. Holz-CNC-Bearbeitungszentrum (JZGS)	**-172.703**	**0**	**-1.354**	**-1.354**	**0**	**0**	**0**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-177.703	0	-1.354	-1.354	0	0	0
I340901701 Ergänzugen Netzwerke (ES TT)	**0**	**-10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	0
I340901702 Beschaffung Server (Bib BZM)	**0**	**-5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**-5.000**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I340901703 Beschaffung Dickenhobelmaschine (JZGS)	**0**	**-19.742**	**-19.742**	**0**	**-19.742**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-19.742	-19.742	0	-19.742	0	0
I340901704 Beschaffung CNC-Fräsmaschine (BZM)	**0**	**-6.164**	**-6.163**	**1**	**-6.164**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.164	-6.163	1	-6.164	0	0
I341001601 EDV-Ausstattung (WRS BZM)	**-19.508**	**0**	**-2.974**	**-2.974**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-19.508	0	-2.974	-2.974	0	0	0
I341001602 EDV-Ausstattung (RS BZM)	**-11.350**	**-1.282**	**-1.282**	**0**	**-1.282**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.350	-1.282	-1.282	0	-1.282	0	0
I341001603 EDV-Ausstattung (Gym BZM)	**-11.011**	**-6.084**	**-6.084**	**0**	**-6.084**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.011	-6.084	-6.084	0	-6.084	0	0
I341001605 EDV-Ausstattung Sonnenbergschule	**-2.069**	**-549**	**-549**	**0**	**0**	**-549**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.069	-549	-549	0	0	-549	0
I341001607 Beschaffung Spülmaschine Sonnenbergschule	**0**	**-5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	-5.000
I341001608 Beschaffung Trinkbrunnen Pestalozzischule	**-1.710**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.710	0	0	0	0	0	0
I341001610 EDV-Ausstattung (CVS)	**-4.820**	**-37.590**	**2.410**	**40.000**	**0**	**-37.590**	**-37.590**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.820	-37.590	2.410	40.000	0	-37.590	-37.590
I341001611 Industrielle Messtechnik (CDS)	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.000**	**-30.000**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	30.000	-30.000	0
I341001612 Mechatronisches System Ind. 4.0 (CDS)	**-1.421**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.421	0	0	0	0	0	0
I341001613 Beschaffung Mobiliar (CDS)	**-13.413**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.413	0	0	0	0	0	0
I341001614 Beschaffung Sportgeräte (CDS)	**0**	**-3.954**	**-3.954**	**0**	**-454**	**-3.500**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.954	-3.954	0	-454	-3.500	0
I341001615 Beschaffung Geräte f. Unterricht (CDS)	**-79.982**	**-91.792**	**-99.465**	**-7.673**	**-76.505**	**-15.287**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-79.982	-91.792	-99.465	-7.673	-76.505	-15.287	0
I341001616 EDV-Ausstattung (CDS)	**-12.321**	**-49.679**	**-32.461**	**17.217**	**0**	**-49.679**	**-17.217**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.321	-49.679	-32.461	17.217	0	-49.679	-17.217
I341001617 Beschaffung neue PCs (HES)	**-71.585**	**-3.415**	**-1.494**	**1.921**	**0**	**-3.415**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-71.585	-3.415	-1.494	1.921	0	-3.415	0
I341001618 Medienausstattung div. Geräte (HES)	**-20.660**	**-25.880**	**-25.880**	**0**	**0**	**-25.880**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.660	-25.880	-25.880	0	0	-25.880	0
I341001619 Beschaffung div. Geräte Schulungsraum (KMZ)	**-6.215**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.215	0	0	0	0	0	0
I341001620 EDV-Ausstattung (KMZ)	**-16.137**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.137	0	0	0	0	0	0
I341001621 Beschaffung Möbel Küche (DHS)	**0**	**-1.100**	**-1.100**	**0**	**0**	**-1.100**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.100	-1.100	0	0	-1.100	0
I341001622 Beschaffung Tablets (DHS)	**-6.130**	**0**	**11.521**	**11.521**	**0**	**0**	**-10.391**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	5.606	0	15.000	15.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.495	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.241	0	-3.479	-3.479	0	0	-10.391
I341001623 Beschaffung Möbel Sekretariat (DHS)	**0**	**-3.762**	**-2.542**	**1.220**	**0**	**-3.762**	**-1.220**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.762	-2.542	1.220	0	-3.762	-1.220
I341001624 Beschaffungen Bereich Nahrung (DHS)	**0**	**-1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.000	0	1.000	0	-1.000	-1.000
I341001625 Beschaffungen Bereich Biotechnologie (DHS)	**-1.999**	**-1.391**	**-1.390**	**1**	**-390**	**-1.001**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.999	-1.391	-1.390	1	-390	-1.001	0
I341001626 Beschaffungen Datenverarbeitung (DHS)	**-7.672**	**-30.481**	**-5.753**	**24.727**	**-28.152**	**-2.328**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.672	-30.481	-5.753	24.727	-28.152	-2.328	0
I341001627 Beschaffung Nähmaschinen (DHS)	**-2.238**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.238	0	0	0	0	0	0
I341001628 EDV-Ausstattung (JKS)	**-1.804**	**-650**	**-650**	**0**	**0**	**-650**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.804	-650	-650	0	0	-650	0
I341001630 Ausstattung AL-Zimmer (JvLS)	**-1.647**	**-2.403**	**-2.402**	**1**	**-2.403**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.647	-2.403	-2.402	1	-2.403	0	0
I341001631 Einrichtung Soz.Päd. Raume (JvLS)	**0**	**-10.500**	**0**	**10.500**	**0**	**-10.500**	**-10.500**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.500	0	10.500	0	-10.500	-10.500
I341001632 EDV-Ausstattung (JvLS)	**-27.381**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-27.381	0	0	0	0	0	0
I341001633 Beschaffung Sportgeräte (JvLS)	**-2.175**	**-3.825**	**0**	**3.825**	**0**	**-3.825**	**-3.825**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.175	-3.825	0	3.825	0	-3.825	-3.825
I341001634 Beschaffung Bibliotheksmöbel (JvLS)	**0**	**-2.269**	**-731**	**1.539**	**0**	**-2.269**	**-2.269**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.269	-731	1.539	0	-2.269	-2.269
I341001635 Beschaffung Beamer (JvLS)	**-768**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-768	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I341001636 Beschaffun-gen FB Informations-technik (ES TT)	**0**	**-7.502**	**-7.502**	**0**	**-2.502**	**-5.000**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-7.502	-7.502	0	-2.502	-5.000	0
I341001638 Beschaffun-gen Werkstättenbereich (ES TT)	**-19.251**	**0**	**-2.497**	**-2.497**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-19.251	0	-2.497	-2.497	0	0	0
I341001639 Beschaffun-gen Medientechnik (ES TT)	**-2.231**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-2.231	0	0	0	0	0	0
I341001640 Beschaffun-gen FB Geräte,Sys-teme,Elektronik (ES TT)	**-33.378**	**0**	**-1.468**	**-1.468**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-33.378	0	-1.468	-1.468	0	0	0
I341001641 Beschaffung FB Energie-/Gebäude-technik (ES TT)	**-576**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-576	0	0	0	0	0	0
I341001642 Beschaffung Laborausstettung (ES TT)	**0**	**-19.359**	**-20.848**	**-1.489**	**-848**	**-18.511**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-19.359	-20.848	-1.489	-848	-18.511	0
I341001643 EDV-Ausstat-tung (ES TT)	**-35.144**	**0**	**2.374**	**2.374**	**0**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	15.000	0	15.000	15.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-50.144	0	-12.626	-12.626	0	0	0
I341001644 Labor Lernfabrik 4.0 (ES TT)	**-200.558**	**-49.442**	**-180.527**	**-131.086**	**0**	**-49.442**	**0**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-146.729	0	-173.926	-173.926	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-53.830	-49.442	-6.602	42.840	0	-49.442	0
I341001645 Techn.Erneu. Lauborausr.Elektonik u.Elektrik(JZGS)	**-730**	**-4.021**	**-2.667**	**1.354**	**-454**	**-3.567**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-730	-4.021	-2.667	1.354	-454	-3.567	0
I341001646 Techn.Erneu. Lauborausr. Pneumatik (JZGS)	**-29.962**	**-7.478**	**-7.478**	**0**	**-7.478**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	-29.962	-7.478	-7.478	0	-7.478	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
I341001647 Beschaffung für Werkstätte (JZGS)	**-5.744**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.744	0	0	0	0	0	0
I341001648 Ausstattung Schulräume (CVS)	**-8.492**	**-766**	**-766**	**0**	**-766**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.492	-766	-766	0	-766	0	0
I341001649 Beschaffung Medienausstattung div. Geräte (JZGS)	**-8.755**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.755	0	0	0	0	0	0
I341001650 Beschaff. div. Ausstattung (bis 2.000 Euro) (DHS)	**-2.375**	**-1.822**	**-1.822**	**0**	**-1.822**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.375	-1.822	-1.822	0	-1.822	0	0
I341001652 Traktor für Projektarbeit (Pesta.)	**-1.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300	0	0	0	0	0	0
I341001653 Beschaffung Geräte Sonnen-bergschule < 1000,00€	**-559**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-559	0	0	0	0	0	0
I341001654 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM - Schulamt	**14.004**	**0**	**-747**	**-747**	**0**	**0**	**0**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	15.530	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.526	0	-747	-747	0	0	0
I341001655 Beschaffung einer Presse (JKS)	**-6.064**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.064	0	0	0	0	0	0
I341001656 Beschaffung einer Analysewaage (JZGS)	**-1.274**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.274	0	0	0	0	0	0
I341001657 Beschaffung Diensthandy Pestaloz-zischule MD	**-623**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-623	0	0	0	0	0	0
I341001658 Beschaffung Thermal Drucker (JvLS) - Gelddoku-Sys.	**0**	**0**	**-4.004**	**-4.004**	**0**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-4.004	-4.004	0	0	0
I341001659 Beschaffung Mikrofon Stereo Set Bundle (KMZ)	**-1.149**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.149	0	0	0	0	0	0
I341001660 Beschaffung bewegl. Vermögen Gymnasium BZM	**-5.314**	**-2.167**	**-3.661**	**-1.494**	**-2.167**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.314	-2.167	-3.661	-1.494	-2.167	0	0
I341001661 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)	**-665**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-665	0	0	0	0	0	0
I341001662 Beschaffung bewegl. Vermögen (WRS BZM)	**-4.591**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.591	0	0	0	0	0	0
I341001663 Beschaffung bewegl. Vermögen (RS BZM)	**-8.238**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.238	0	0	0	0	0	0
I341001664 Beschaffung bewegl. Vermögen (HES)	**-852**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-852	0	0	0	0	0	0
I341001666 Beschaffung Leuchtkörper Gymnasium (BZM)	**-3.591**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.591	0	0	0	0	0	0
I341001667 Beschaffung Backofen (CVS)	**-3.689**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.689	0	0	0	0	0	0
I341001668 Beschaffungen CVS für Sporthalle	**0**	**0**	**-7.877**	**-7.877**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-7.877	-7.877	0	0	0
I341001701 Renovierung Schüleraufenthalt - Bänke (DHS)	**0**	**-10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**-10.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
I341001702 Pflegepuppen (JvLS)	**0**	**-6.000**	**-3.073**	**2.927**	**0**	**0**	**-2.927**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	-3.073	2.927	0	0	-2.927
I341001703 Mikroskope (JvLS)	**0**	**-11.515**	**-11.515**	**0**	**-515**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-11.515	-11.515	0	-515	0	0
I341001704 elektr. Pflegebett (JvLS)	**0**	**-4.929**	**-575**	**4.354**	**5.071**	**0**	**-4.354**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.929	-575	4.354	5.071	0	-4.354
I341001705 Laborausstattung (ES TT)	**0**	**-19.152**	**-1.680**	**17.472**	**848**	**0**	**-17.472**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-19.152	-1.680	17.472	848	0	-17.472
I341001706 Energie-/Gebäude-/Automatisierungstech. (ES TT)	**0**	**-20.000**	**-3.385**	**16.615**	**0**	**0**	**-16.615**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	-3.385	16.615	0	0	-16.615
I341001707 Ergänzungen im FB Geräte, Systeme, Elekt. (ES TT)	**0**	**-5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**-5.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I341001708 Ergänzungen in Medientechnik (ES TT)	**0**	**-5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**-5.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I341001709 Ergänzungen im Werkstattbereich (ES TT)	**0**	**-5.000**	**-3.935**	**1.065**	**0**	**0**	**-1.065**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-3.935	1.065	0	0	-1.065
I341001710 Erg. allgem. Sammlungsbereich, Verwaltung (ES TT)	**0**	**-5.000**	**-1.640**	**3.360**	**0**	**0**	**-2.405**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-1.640	3.360	0	0	-2.405
I341001711 Ergänzungen FB Informationstechnik (ES TT)	**0**	**-2.498**	**-1.087**	**1.411**	**2.502**	**0**	**-1.411**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.498	-1.087	1.411	2.502	0	-1.411
I341001712 Technologische Erneuerung (CDS)	**0**	**-200.000**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**-200.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-200.000	0	200.000	0	0	-200.000
I341001713 Grundausstattung Schalttafel Kfz Wertstatt (JZGS)	**0**	**-36.366**	**-36.366**	**0**	**-1.366**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-36.366	-36.366	0	-1.366	0	0
I341001714 Pneumatik-Ausstattung (JZGS)	**0**	**-13.600**	**-13.238**	**362**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-13.600	-13.238	362	0	0	0
I341001715 Drucker für Physikabteilung (JZGS)	**0**	**-720**	**0**	**720**	**2.280**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-720	0	720	2.280	0	0
I341001716 Digitaler Bildschirm - Neubau (JZGS)	**0**	**-12.196**	**-12.196**	**0**	**-5.796**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-12.196	-12.196	0	-5.796	0	0
I341001717 Digitaler Bildschirm - Werkstatt (JZGS)	**0**	**-604**	**0**	**604**	**5.796**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-604	0	604	5.796	0	0
I341001718 DSBtouch Bildschirm Lehrerzimmer (JZGS)	**0**	**-1.546**	**0**	**1.546**	**454**	**0**	**-1.546**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.546	0	1.546	454	0	-1.546
I341001719 Beschaffung Beamer (JZGS)	**0**	**-229**	**0**	**229**	**971**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-229	0	229	971	0	0
I341001720 Beschaffung Medienausstattung (HES)	**0**	**-22.100**	**0**	**22.100**	**0**	**0**	**-22.100**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-22.100	0	22.100	0	0	-22.100
I341001721 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)	**0**	**-10.000**	**-7.354**	**2.646**	**0**	**0**	**-2.646**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	-7.354	2.646	0	0	-2.646
I341001722 Beschaffung digitale Medien (RS BZM)	**0**	**-7.998**	**-6.834**	**1.164**	**2.002**	**0**	**-1.164**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.998	-6.834	1.164	2.002	0	-1.164
I341001723 Umsetzung des Medienentwicklungsplanes (Gym BZM)	**0**	**-8.182**	**-8.182**	**0**	**1.818**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.182	-8.182	0	1.818	0	0
I341001724 Beschaffung Konvertierungsgerät (Bib BZM)	**0**	**-1.300**	**0**	**1.300**	**0**	**0**	**-1.300**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.300	0	1.300	0	0	-1.300
I341001725 Mac Book Pro zum Viedeoschnitt (KMZ Leiter)	**0**	**-2.000**	**-509**	**1.491**	**0**	**0**	**-1.491**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	-509	1.491	0	0	-1.491
I341001726 Videokameras 4k (KMZ)	**0**	**-3.000**	**-2.379**	**621**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.000	-2.379	621	0	0	0
I341001727 Beschaffung EDV-Ausstattung	**0**	**-4.500**	**-2.797**	**1.703**	**0**	**0**	**-1.275**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.500	-2.797	1.703	0	0	-1.275
I341001728 Beschaffung Weichbodenmatte (BZM)	**0**	**-2.537**	**-2.536**	**1**	**-2.537**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.537	-2.263	274	-2.537	0	0
I341001729 Beschaffung Sicherheitssauger (JZGS)	**0**	**-1.876**	**-1.876**	**0**	**-1.876**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.876	-1.876	0	-1.876	0	0
I341001730 Beschaffung Digital Piano (BZM)	**0**	**-2.250**	**-2.250**	**0**	**-2.250**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.250	-2.250	0	-2.250	0	0
I341001731 Beschaffung Faltdisplay für Messeauftritte (JVLS)	**0**	**-3.071**	**-3.071**	**0**	**-3.071**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.071	-3.071	0	-3.071	0	0
I341001733 Beschaffung Monitore (Bibliothek Markdorf)	**0**	**-1.115**	**-1.115**	**0**	**-1.115**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.115	-1.115	0	-1.115	0	0
I341001734 Lenovo Think Pad (JZGS)	**0**	**-1.199**	**-1.199**	**0**	**-1.199**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.199	-1.199	0	-1.199	0	0
I341001735 Beschaffung Oberfräse (JZGS)	**0**	**-1.601**	**-1.600**	**0**	**-1.601**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.601	-1.600	0	-1.601	0	0
I341001736 Beschaffung Experimentiersätze Physik (CVS)	**0**	**0**	**-4.865**	**-4.865**	**0**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-4.865	-4.865	0	0	0
I341001737 Beschaffung Schränke (Sonnenbergschule)	**0**	**0**	**-3.669**	**-3.669**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-3.669	-3.669	0	0	0
I341001738 Beschaffung Kühl- und Gefrierschrank (JZGS)	**0**	**-1.940**	**-1.940**	**0**	**-1.940**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.940	-1.940	0	-1.940	0	0
I341001739 Beschaffung Geschirrspüler (JZG)	**0**	**-887**	**-887**	**0**	**-887**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-887	-887	0	-887	0	0
I341001740 Beschaffung Möbel Küche Lehrerzimmer (JZG)	**0**	**-4.990**	**-4.990**	**0**	**-4.990**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.990	-4.990	0	-4.990	0	0
I341001741 Beschaffung Tafel (SbS)	**0**	**0**	**-1.069**	**-1.069**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-1.069	-1.069	0	0	0
I341001742 Beschaffung Klavier (BSZ ÜB)	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	0	0
I341001743 Beschaffung mobiler Spiegel (JKS)	**0**	**0**	**-999**	**-999**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-999	-999	0	0	0
I341001744 Beschaffung Ultratiefkühltruhe (JZGS)	**0**	**-2.184**	**-2.184**	**0**	**-2.184**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.184	-2.184	0	-2.184	0	0
I341001745 Beschaffung Bilderrahmen (BZM)	**0**	**-3.820**	**-3.820**	**0**	**-3.820**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.820	-3.820	0	-3.820	0	0
I341001746 Beschaffung Dokumentenkamera (JZGS)	**0**	**-639**	**-639**	**0**	**-639**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-639	-639	0	-639	0	0
I341001834 KTS für Werstattdiagnosegerät (JZGS)	**0**	**-2.280**	**0**	**2.280**	**-2.280**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.280	0	2.280	-2.280	0	0
I400301601 Software Buttler	**0**	**-38.238**	**-12.882**	**25.357**	**0**	**-6.238**	**-12.404**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-38.238	-12.882	25.357	0	-6.238	-12.404
I400301602 Online Plattform "Kooperatives Aufsichtshandeln"	**0**	**-5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	-5.000
I400301603 Software Modul Fallmanagement	**-13.867**	**-11.134**	**0**	**11.134**	**0**	**-11.134**	**-11.134**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.867	-11.134	0	11.134	0	-11.134	-11.134
I400301605 Anschaffung Lizenzen Sozialamt	**-762**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-762	0	0	0	0	0	0
I400301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	**0**	**-3.000**	**0**	**3.000**	**0**	**0**	**-3.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.000	0	3.000	0	0	-3.000
I400301702 Anbindung enaio an Fachverfahren (Sozialamt)	**0**	**-6.000**	**0**	**6.000**	**0**	**0**	**-6.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	0	6.000	0	0	-6.000
I401001601 EDV-Anbindung Gemeinschaftsunterkünfte	**0**	**-138.814**	**0**	**138.814**	**24.931**	**-163.745**	**-132.856**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-138.814	0	138.814	24.931	-163.745	-132.856
I401001602 Beschaffung Ausstattungsgegenstände Asyl	**-3.290**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.290	0	0	0	0	0	0
I401001603 Beschaffung Büroausstattung Sozialamt	**-2.199**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.199	0	0	0	0	0	0
I410301601 Lizenzen Prosoz14	**-8.675**	**-22.445**	**-17.093**	**5.352**	**0**	**-16.645**	**-5.352**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.675	-22.445	-17.093	5.352	0	-16.645	-5.352
I410301701 Optische Archivierung Jugendamt	**0**	**-83.000**	**0**	**83.000**	**0**	**0**	**-83.000**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-83.000	0	83.000	0	0	-83.000
I411001601 Beschaffung Büroaustattung Jugendamt	**-779**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-779	0	0	0	0	0	0
I420301601 Software Upgrade Octoware	**0**	**-15.764**	**-5.236**	**10.528**	**0**	**-15.764**	**-14.753**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.764	-5.236	10.528	0	-15.764	-14.753
I430301601 Schnittstelle Infoma/MIS	**-714**	**-2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**-2.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-714	-2.000	0	2.000	0	0	-2.000
I441001602 Beschaffung Stereo - Mikroscop	**-960**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-960	0	0	0	0	0	0
I441001603 Beschaffung Geschirrspülmaschine	**-725**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-725	0	0	0	0	0	0
I450301601 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	**-4.106**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.106	0	0	0	0	0	0
I450301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	**0**	**-6.000**	**0**	**6.000**	**0**	**0**	**-6.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	0	6.000	0	0	-6.000
I450301702 Lagerprogramm Gemeinschaftsunterkünfte	**0**	**-5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**-5.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I450301704 Anbindung enaio an Fachverfahren (AMI)	**0**	**-24.000**	**0**	**24.000**	**0**	**0**	**-24.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-24.000	0	24.000	0	0	-24.000
I451001701 Beschaffung Ausstattungsgegenstände Asyl	**0**	**-2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**-2.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	0	2.000	0	0	-2.000
I451001702 Beschaffung Regalsysteme für Lagerhalle Asyl	**0**	**-10.345**	**-10.344**	**1**	**-10.345**	**0**	**0**

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Fortg. An-satz mit HH-Resten 2017	Jahres-ergebnis 2017	Vergl. Ergebnis-Fortg. An-satz 2017	ÜPL/APL	Übertra-gene Ermächt. nach 2017	Übertragene Ermächt. nach 2018
260 Auszahlg. f. den Er-werb von bewegl. Sach-vermögen	0	-10.345	-10.344	1	-10.345	0	0
Gesamtsumme	**-23.670.783**	**-36.437.206**	**-15.103.300**	**21.333.906**	**-3.069.115**	**-8.526.491**	**-16.195.145**

9.7 Übersicht über das Mündelvermögen

	Gesamtbetrag zum 01.01. des HHJ	Gesamtbetrag zum 31.12. des HHJ	Veränderung
Mündelvermögen Bestand der Sparbücher	71.645,68	72.605,14	959,46

9.8 Bilanz in Kontenform nach §52 GemHVO

Bilanz des Landkreises Bodenseekreis zum Stichtag 31.12.2017 in Kontenform

Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
Aktivseite		
1. Vermögen	**259.485.976,86**	**264.373.158,47**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	619.559,81	436.054,88
1.2 Sachvermögen	**192.734.746,37**	**196.530.605,37**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.279.255,53	9.829.925,15
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.772.342,13	89.755.219,52
1.2.3 Infrastrukturvermögen	51.604.209,83	57.520.239,11
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	10.007.959,30	12.291.125,31
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.172.803,85	2.200.303,85
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.528.510,39	4.565.406,58
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.466.775,11	3.506.730,59
1.2.8 Vorräte	298.790,40	241.745,13
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, AiB	18.604.099,83	16.619.910,13

Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
Passivseite		
1. Eigenkapital	**-131.532.078,00**	**-143.270.359,98**
1.1 Basiskapital	-123.886.033,41	-123.889.592,71
1.2 Rücklagen	**-7.646.044,59**	**-19.380.767,27**
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-7.643.487,49	--16.927.437,97
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	-2.450.772,20
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-2.557,10	-2.557,10
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	**0**	**0**
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0
1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0	0
2. Sonderposten	**-48.360.605,19**	**-49.155.700,08**
2.1 für Investitionszuweisungen	-48.340.560,93	-49.108.568,89
2.2 für Investitionsbeiträge	0	0
2.3 für Sonstiges	-20.044,26	-47.131,19
3. Rückstellungen	**-36.681.950,22**	**-36.633.417,26**

1.3 Finanzvermögen	**66.131.670,68**	**67.409.912,92**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	70.000,00	75.299,25
1.3.2 Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverb. o.a. komm. Zusammenschlüssen	5.378.596,82	4.696.908,66
1.3.3 Sondervermögen	0	0
1.3.4 Ausleihungen	4.523.531,13	5.352.302,58
1.3.5 Wertpapiere	32.416.827,52	35.416.700,10
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	8.876.445,59	12.046.770,83
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	4.559.581,81	4.617.062,60
1.3.8 Liquide Mittel	10.306.687,81	5.204.888,90
2. Abgrenzungsposten	**8.863.298,60**	**6.686.047,04**
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.762.298,90	6.329.517,12
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	100.999,70	356.529,92
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	**0**	**0**
Bilanzsumme	**268.349.275,46**	**271.062.620,21**

3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-123.486,00	-252.738,00
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-150.734,01	-253.326,58
3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerück-stellungen für Abfalldeponien	-27.393.038,00	-27.620.251,00
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-2.561.299,00	-2.228.492,27
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften und Gewährleistung	0	0
3.7 Sonstige Rückstellungen	-6.453.393,21	-6.278.609,41
4. Verbindlichkeiten	**-43.454.728,95**	**-40.088.038,81**
4.1 Anleihen	0	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-26.639.778,78	-24.204.905,76
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-6.989.307,30	-6.390.260,43
4.4 Verbindlichk. aus Lieferung u. Leistung	-7.690.968,06	-7.719.652,22
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-529.691,64	-552.102,96
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.604.983,17	-1.221.117,44
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**-8.397.755,63**	**-1.915.104,08**
Bilanzsumme	**-268.427.117,99**	**-271.062.620,21**

10 Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2017

Der Jahresabschluss 2017 wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufgestellt und bildet die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Haushaltsjahres 2017 und die Bestände zum 31. Dezember 2017 ab. Es wird ein vollständiges Bild der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Bodenseekreises vermittelt.

Friedrichshafen, im April 2019

gez.
Dominik Männle
Kreiskämmerei

gez.
Uwe Hermanns
Finanzdezernent

gez.
Lothar Wölfle
Landrat